

ALEX. AGASSIZ.

Library of the Museum

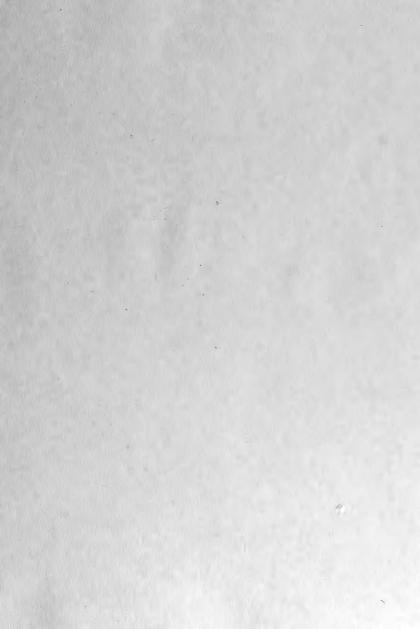
#### COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

Sounded by private subscription, in 1861.

Deposited by ALEX. AGASSIZ.

No. 2351



		-		
*				
		*		
	•			

BA.5

## ATLAS

ZU DEN

# SCHWÄMMEN

VON

### FRIEDRICH AUGUST QUENSTEDT

PROFESSOR DER GEOLOGIE UND MINERALOGIE IN TÜBINGEN.

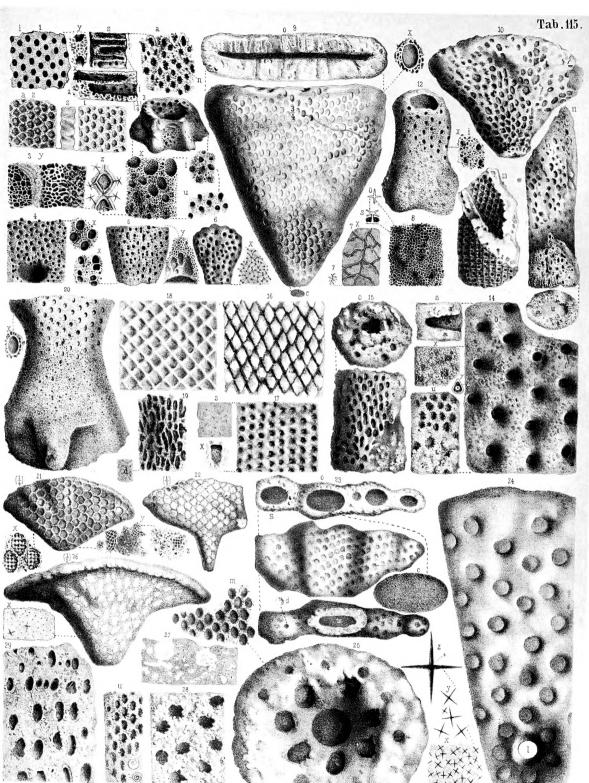
LEIPZIG,

FUES'S VERLAG (R. REISLAND)

DRUCK VON L. FR. FUES IN TÜBINGEN.

2000





Druck v. C. Henzle

lith y Baumani

#### Erklärung tab. 115.

Scyphia reticulata pag. 28, Weisser Jura & Sirchingen: i Inneu, a Aussen, s seitlicher Querbruch der Platte, um den Verlauf der Kanäle zu zeigen, x zwei vergrösserte Kanäle, wovon i nach Innen, und a nach aussen mündet; y vergrösserte Innenfläche; n Nadelstich, deutet den Punkt an, wo der Innenkanal aussen münden würde, wenn er nicht durch Fadengewebe geschlossen wäre.

desgleichen pag. 28, Weisser Jura & Oberdigisheim, eine dünnere Platte s zeigt den Röhrenverlauf

sehr unsicher, i innen, a aussen.

desgleichen pag. 29, Weisser Jura 2, Oberdigisheim, verkleinerte Wurzel: i innere, u untere Stellen in natürlicher Grösse; x y z vergrössertes Gewebe.

desgleichen pag. 35, daher, mit kleinern Löchern auf der Innenseite.

- desgleichen pag. 35 (cf. pertusa), Weisser Jura z; x vergrösserte Löcher, y vergrösserter
- desgleichen pag. 30, mittlerer Weisser Jura, verkalkt; x Schlifffläche mit vergrössertem

desgleichen pag. 30, daher, verkalkt; x vergrösserte hohle Faser.

- desgleichen pag. 42, Weisser Jura z, Oberdigisheim, verkieselt, vergrösserte Spicula s seitlich, o oben.
- Scyphia retic. cucullata pag. 36, 3/4 des natürlichen Umfangs, aber die Löcher nicht verkleinert, o comprimirte Mündung, e Grösse des untern Kanals, x vergrössertes Loch. desgleichen pag. 37, Weisser Jura δ, Oberdigisheim.

Scyphia reticulata pag. 35 daher, langstielig, unten mit dickerm Kieselgewebe als oben. 11

13

Scyphia retic. radicata pag. 33, daher, mit abgeriebenem Wurzelende.
Scyphia reticulata pag. 36. 58, Weisser Jura z, vollständig verkieselt.
Spongites Lochensis pag. 43, Weisser Jura z, Lochen, gepolsterte Fläche der Oberseite o, 14 u Unterseite, x vergrösserte Oberseite, s Querschnitt. Schwammbrut auf Thecidea, y vergrössert.

16

Spongites reticulatus cylindricus pag. 43, Weisser Jura 2, Lochen.
Spongites reticulatus pag. 40, Weisser Jura 2, Marmor, Altenthaler Hof.
Spongites reticulatus pag. 40, Mittlerer Weisser Jura, Innenseite. 3 Dicke der Platte, x vergrösserter Eingang des schiefen Loches. desgleichen pag. 40. Weisser Jura & Mong.

desgleichen pag. 40. Weisser Jura a, Lochen: d Plattendicke. Retispongia radicata pag. 34, Weisser Jura à, Oberdigisheim. Scyphia retic. cucullata pag. 38, daher, verkleinerter Umriss, aber die Maschen in natürlicher Grösse: x vergrösserte Kieselepidermis aussen; y vergrössertes Kieselegewebe innen; z vergrössertes äusseres Gewebe mit Haut.

- desgleichen pag. 38 daher,  $^{1}/_{5}$  nat. Grösse, aber die Maschen nicht verkleinert. desgleichen pag. 38, daher,  $^{1}/_{5}$  nat. Grösse, Maschen nicht verkleinert: o Ober-, u Unterende; c Hauptosculum in natürlicher Grösse; d natürliche Grösse der untern Nebenöffnung.
- Retispongia disciformis pag. 41, Weisser Jura &, Ausschnitt in natürlicher Grösse, Polster von der Oberseite, l Oeffnung im Centrum.

desgleichen pag. 42, daher, natürlicher Grösse, m Maschennetz auf der Unterseite. desgleichen pag. 42, daher,  $^{1/5}$  natürliche Grösse; x vergrösserte hohle Kreuze, aus Kalkspath und nicht aus Kieselerde bestehend. 26

27 desgleichen pag. 44, Weisser Jura 8, Heuberg, Querschnitt eines grossen Bruchstücks mit

Spongites Lochensis pag. 44, Weisser Jura a, Lochen, u Maschen der Unterseite. Spongites pag. 45, Weisser Jura & Hossingen, Oberseite.

#### Erklärung tab. 416.

Fig.

Retispongia crateriformis pag. 50, Weisser Jura  $\gamma$  von Hossingen,  $^{1}/_{7}$  nat. Grösse, das Maschennetz ist nicht verkleinert; d Dicke der Becherwand. Retispongia rugata pag. 47, Weisser Jura  $\beta$ , Strasse von Hossingen nach Unterdigisheim,

Bruchstück von innen, die drei Falten zu zeigen; q Querschuitt, woran s die Becherwand und g Gebirge ist. desgleichen pag. 46, Weisser Jura B, Balingen, 1/5 nat. Grösse, die Maschen nicht verkleinert.

desgleichen pag. 47, Weisser Jura & neben der Hackenquelle am Wege von Laufen nach Hossingen, Faltenstück in natürlicher Grösse; d Dicke, a aussen, i innen.

Retispongia disciformis pag. 49, Weisser Jura & Strasse von Hossingen nach Unterdigisheim.

Reispongia dischormis pag. 45, Weisser Jura 5 Strasse von nosingen haen Unterdigisheim, 1/5 nat. Grösse, Maschen nicht verkleinert, d Dicke, a Zeichnung der Aussenfläche. Retispongia cylindriformis pag. 51, Weisser Jura z, Oerlinger Thal, 1/7 nat. Grösse, Maschen nicht verkleinert: x vergrösserter Schleier über den Löchern; y derselbe mit Kreuzen.

- Retispongia tesselata pag. 48, Weisser Jura  $\gamma$ , Hossingen, Bruchstück einer grossen Platte. desgleichen pag. 48, Weisser Jura  $\delta$ , Geisslingen, s Dicke der Platte. desgleichen pag. 48, Weisser Jura  $\delta$ , Geisslingen, s Dicke der Platte. desgleichen pag. 49, Weisser Jura  $\delta$ , Alp. Retispongia crateritormis pag. 50, Weisser Jura  $\delta$ , Hossingen-Unterdigisheim, 1/5 natürl. Grösse, das undeutliche Netz nicht verkleinert, d Dicke des Becherrandes.
- Retispongia disciformis pag. 49, Weisser Jura  $\beta$ , Lochen,  $^{1}$ /4 natürlicher Grösse: l natürliche Grösse des Loches auf dem Unterende des Stieles; i Löcher der Innenseite.

Mikroskopische Nadeln pag. 18 aus einem Reticulaten Kieselschwamm.

desgleichen pag. 31 aus dem Kalkschwamm fig. 18. 14

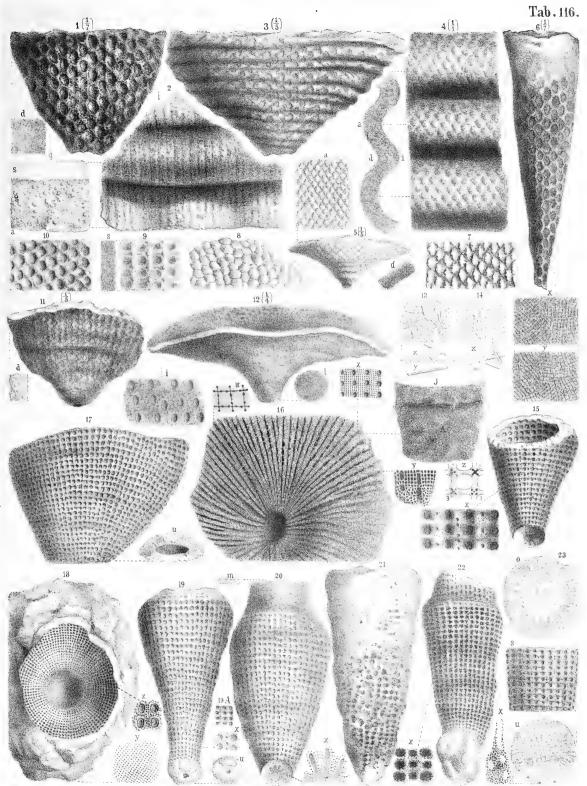
15

Textispongia introtexta pag. 58, Weisser Jura & Nattheim, x vergrösserte Löcher. Retispongia linteata pag. 56, Weisser Jura & Heuberg: x etwas vergrössertes Gewebe mit Löchern; y vergrösserttes Gewebe unten verpappt; z stark vergrössertes Gitterstück mit Löchern pag. 53; u vergrössere Löcher auf der angeschliffenen Unterseite; I und A Dicke des Randes.

pag. 55; u vergrossere Locner auf der angeschliftenen Unterseite; I und A Dicke des Randes. Spongites reticalicus pag. 55, Weisser Jura z, Mörnsheim, u verbrochenes Unterende. Textispongia rhizoconus pag. 56, Weisser Jura β, Nusplingen: x vergrösserte Löcher; y vergrössertes Gewebe aus der Wurzelgegend. Die Stacheln fig. 13 gehören dazu. Spongites clavitextus pag. 59, Weisser Jura δ, Heuberg: u Unterseite der Wurzel; x vergrösserte Löcher; fig. 19. A Individuum mit kleinern Löchern. Textispongia coarctata pag. 60, Weisser Jura δ, Oberdigisheim; m Dicke des Mundrandes;

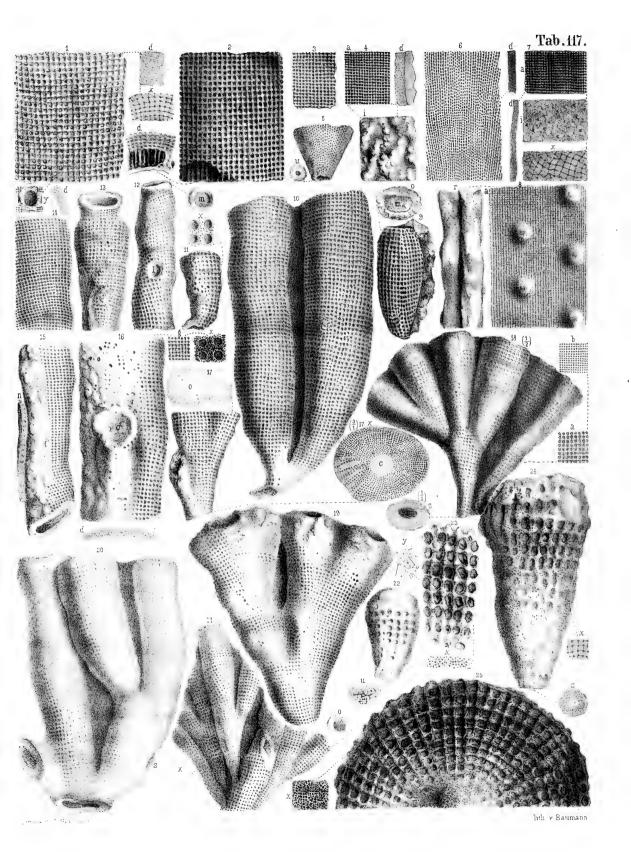
rexispongia coarciata pag. 50, Weisser Jura δ, Oberngsnein; w Dieke des Mindrindes; ε vergrössertes Stück der untern Schlifffläche, um den Ausgang der Röhren zu zeigen. Spongites conitextus pag. 61, Weisser Jura δ, Urach. Spongites stellitextus pag. 59, Weisser Jura ε, Nattheim, ε vergrösserte Löcher. Scyphia cf. calopora pag. 58, Weisser Jura ε, Nattheim, ein oben σ unten u angeschliffenes

Stück; x vergrösserte Röhre.



Druck v. C. Henzler.





#### Erklärung tab. 117.

- Textispongia gigas pag. 61, Weisser Jura $\gamma$ , Böllert: ein Bruchstück in natürlicher Grösse von der Aussenseite; d Dicke der Platte, x Fadentextur auf dem Querschliff; y vergrössertes Loch.
- desgleichen pag. 62, Weisser Jura 7, Hossingen: ein Bruchstück in natürlicher Grösse; d Dicke der Platte im Querbruch.

Scyphia Schweiggeri pag. 63, Weisser Jura y, Gundershofen, ein Bruchstück.

desgleichen pag. 63, daher: a aussen, i innen, d Dicke der Platte.

desgleichen pag. 63, daher, ein kleiner vollständiger Trichter mit verbrochener Unterseite u.

Seyphia Schlotheimii pag. 64, Weisser Jura γ, Thiergarten, d Dicke der grossen Platte.

Textispongia foliata pag. 64, Weisser Jura β, Mühlheim: a aussen, i innen, d Dicke, x ver-

grösserte Textur and dem Querschliff.
Textispongia mammillata pag. 65, Weisser Jura 8: a Aussenseite, r Querschnitt, in der Mitte beider Platten mit Gebirgsschlamm.

Spongites cylindritextus pag. 65, Mittlerer Weisser Jura, m Mündung.

Sp. cylindritextus familiaris pag. 67, Weisser Jura & Heuberg.

Sp. cylindritextus pag. 66, Mittlerer Weisser Jura, Hossingen: x vergrösserte Oberfläche. desgleichen pag. 67, daher, m Osculum, l Loch. desgleichen pag. 68, daher.

1-2

13

desgleichen pag. 68, daher, Bruchstück eines grossen Cylinders, links abgeschnitten. 14

15

desgleichen pag. 68, daher, n anklebendes Bruchstück von einem nachbarlichen Cylinder. desgleichen pag. 68, daher, mit einer zweiten Oeffnung o; g feinere Kanäle auf der Hinterseite, dieselben in x vergrössert; d Wanddicke.

Beschein in x vergrössert; x Wanderder. Scyphia procumbens pag. 69, mittlerer Weisser Jura, Bruchstück, oben o angeschlifflen; x dreifach vergrösserte Schliffläche am Unterende mit dem Centralloch c. desgleichen pag. 70 ( $^{1}/_{2}$ ) nat. Grösse, aber die Oberflächentextur nicht verkleinert; s untere Bruchfläche in nat. Grösse mit einer Röhrer; b Netz bei Goldfuss verglichen mit unserm a.

90

desgleichen pag. 70, Weisser Jura δ, Heidenstadt.

Sp. cylindritextus familiaris pag. 71, Weisser Jura δ, Nusplingen.

Scyphia cf. pertusa pag. 71, Weisser Jura γ, Stück einer Familie, σ Osculum, x vergrösserte Kieselnadeln.

Scyphia cf. clathrata pag. 73, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg, u Schlifffäche des Unterendes. Scyphia clathrata pag. 74, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg, Bruchstück von einem Kegel: x vertexperiments of the second seco grössertes Gewebe, y vergrösserte Kieselnadeln.
desgleichen pag. 73, Heidenstadt, s Schlifffläche der untern Spitze, x vergrössertes Kieselgewebe. Die schwarzen Pünktchen rühren von lebenden Pilzen her.

Spongites clathratus semiglobus pag. 74, Weisser Jura & Heuberg, von der halbkugeligen Unterseite, x vergrössertes Kieselgewebe.

#### Erklärung tab. 118.

Fig.

Clathrispongia tesselata pag. 75, Weisser Jura 7, Heuberg, x vergrösserte Kieselnadeln. Clathrispongia trochiformis pag. 75, (2/3) nat. Grösse, aber die Maschen nicht verkleinert, Weisser Jura d, Heuberg: x vergrösserte Schlifffläche der Unterseite; y vergrössertes Kieselgewebe der Oberfläche.

Clathrispongia ventricosa pag. 76, (2/3) nat. Grösse, aber die Löcher nicht verkleinert, Weisser

Jura 8, Heuberg, x und y vergrösserte Nadeln. Clathrispongia orbica pag. 77, (2/s) nat. Grösse, aber die Maschen nicht verkleinert, Unterseite,

Weisser Jura & Heuberg.

Clathrispongia introcyclica pag. 78, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg,  $(^2/s)$  nat. Grösse, aber die Löcher nicht verkleinert: x vergrössertes Stück mit Pilzgrübchen; y desgleichen von einer andern Species; z vergrössertes Kieselgewebe. ABC vergrösserte Axenkreuze mit Oktaedrischer Verdickung in der Mitte.

Clathrispongia perlata pag. 80, (2/3) nat. Grösse, die Zeichnung darauf aber nicht verkleinert.

Weisser Jura & Heuberg, p Kieselplatte.

desgleichen pag. 81, Weisser Jura z, verkieselt.

Sulcispongia pag. 83, Weisser Jura &, verkalkt, Oberböhringen.
Sulcispongia incisa pag. 83, Weisser Jura verkieselt, Steingebronn: x vergrössertes Gewebe

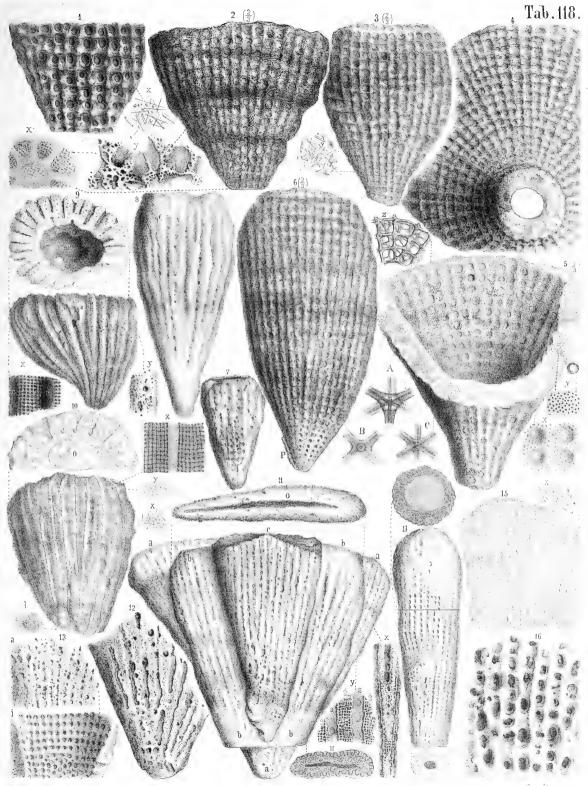
Suicispongia incisa pag. 85, Weisser Jura & verkiesett, Steingebronn: x vergrössertes Gewebe zwischen zwei Rinnen rr, y vergrösserte Oberfläche einer Rippe.
Sulcispongia colliciaris pag. 84, Weisser Jura & Oberböhringen: x grössere y kleinere Nadeln, das obere x eine vergrösserte Furche mit nebenstehenden Gitterzeichnungen.
Sulcispongia rimosa pag. 85, Weisser Jura & Oberdigisheim, drei übereinanderliegende Varietiten a b e: o comprimirte Mündung von b; u angeschliffene Fläche des Unterendes von b; y vergrösserte Falten, worin gyg das Faltengewebe, ss den durchlöcherten Schlamm in den Rinnen bezeichnen: x eine vergrösserte nach oben gegabelte Rinne Rinnen bezeichnen; x eine vergrösserte nach oben gegabelte Rippe.

12 Sulcispongia viaria pag. 87, Weisser Jura δ, Heuberg, untere comprimirte Spitze von einem

13

Sulcispongia cf. rimosa pag. 88, Weisser Jura δ, Heuberge: a aussen, i innen.
Sulcispongia cf. rimosa pag. 88, Weisser Jura δ, Oberböhringen.
Sulcispongia cf. rimosa pag. 89, Marmor des Weissen Jura δ von Oberböhringen, x vergrösserte Stacheln.

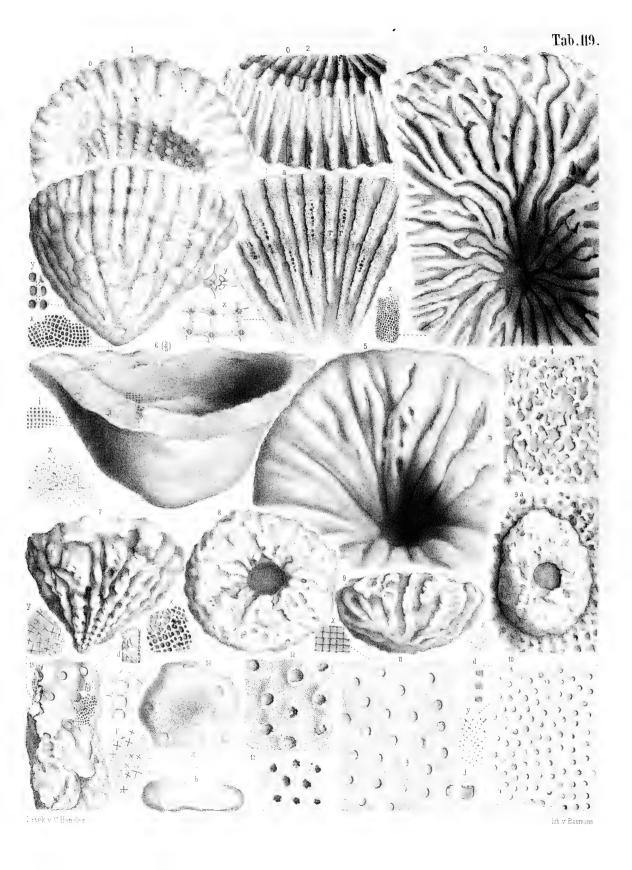
Sulcispongia semiclathrata pag. 90, Weisser Jura & Heuberg.



Druck v.C. Tenzler uth v.Baumaun.



•		



#### Erklärung tab. 119.

Fig.

Lancispongia lamellosa tumulosa pag. 92, Weisser Jura 8, Hossingen: o Hälfte von der Mündung zeigt innen die tumuli; x vergrössertes Kieselgewebe pag. 94, y stark vergrösserter Oktaederknoten.

Lancispongia lamellosa jugosa pag. 93, daher: o Bruchstück vom Oberrande, zeigt innen die Joche f, welche sich bei g gabeln, deren Zinken auf der Aussenseite a in rr fortsetzen; x vergrösserte Gitter mit Zacken; y Oktaederknoten, 4 Durchbrüche sichtbar.

Lancispongia lopas multisulcatus pag. 95, daher, Stück von der Innenseite; x Stück einer

Rippe doppelt vergrössert.

desgleichen pag. 95, daher, Stück der Aussenseite mit irregulären Gängen.

desgietenen pag. 36, daher, Stuck der Aussenseite im Freguaren Gangen.
Lancispongia lopas sparsisuleatus pag. 96, daher.
Pfahlbauer-Schüssel pag. 96, bei den Rennthiergeweihen zu Schussenrieth gefunden: i Kieselgitter in natürlicher Grösse; x Nadeln mit Kieselknollen. Die Nadeln hielt ich früher für Kiesel, sie bestehen aber aus Gyps pag. 169, der sich bei unreiner Schwefelsäurehaltiger Salzsäure äusserst schnell bildet, und daher nicht für Beweis der Schwammnatur genommen werden kann, an der übrigens in diesem Falle die Schwammtextur nicht im Geringsten zweifeln lässt.

kann, an der übrigens in diesem Falle die Schwammtextur nicht im Geringsten zweifeln lässt.

Lancispongia acuminata pag. 97, Weisser Jura δ, Oberböhringen.

Lancispongia microstoma pag. 98, Weisser Jura δ, Hossingen.

Lancispongia lopas pag. 98, daher, Seitenansicht einer jungen.

Lancispongia pag. 98, daher, Brut auf einer grössern lopas sitzend.

Porspongia marginata micropora pag. 99, Weisser Jura βγ, Unterdigisheim: d Querschnitt, y vergrösserte Gitter der Oberfläche, x vergrösserte Gypsnadeln.

Porospongia marginata macropora pag. 100, Weisser Jura β, Thieringen, x vergrösserte Oberfläche, x der Jura β, Thieringen, x vergrösserte Oberfläche, x der Jura β, Thieringen, x vergrösserte Oberfläche, x vergrösserte

11 flächen; d Querschnitt durch ein Loch.

12

13

desgleichen pag. 100, Weisser Jura  $\gamma$ , Stuifen.

Porospongia marginata micropora pag. 100, Weisser Jura z, Käsebühl.

Porospongia linguiformi pag. 101, Weisser Jura z, Lochen, b angeschliffene Fläche, x ver-14 grösserte Gypsnadeln.

15 Spongites spiculatus pag. 101, Weisser Jura & Nusplingen: x vergrössertes Gewebe, d Dicke der Schwammplatte; y vergrösserte Kreuze in der Oberhaut; z stark vergrössertes Doppeltgewebe; E vergröserte Kicselhaut bei durchfallendem Lichte.

#### Erklärung tab. 120.

Fig. Porospongia solitaria pag. 103, Weisser Jura a, Lochen.

desgleichen pag. 103, daher. desgleichen pag. 104, daher: s seitlich, u Ansatzfläche der Unterseite mit Maschengewebe 3 x vergrössert.

4

- desgleichen pag. 104, daher, u Unterseite, x vergrössertes Maschengewebe. desgleichen Varietät pag. 104, Weisser Jura  $\gamma\colon o$  oben, s seitlich, u unten, x vergrösserte 5
- cf. Eulespongia pag. 105, Weisser Jura z, Oerlinger Thal: Platte mit Serpula s, x vergrös-6 sertes Stück rechts mit einer runden Muschel und aufliegenden verkieselten Röhrchen. 7 Eulespongia pag. 105, daher: Platte, d Dicke, x vergrösserter Querschliff, y vergrössertes
- Röhrchen mit nebenliegendem Köpfchen. Spongites articulatus pag. 108, Weisser Jura & Oberdigisheim, oben o ganz, unten ver-8

brochen. 9 desgleichen pag. 108, Weisser Jura z.

- 9, a desgleichen pag. 108, Oberer Weisser Jura s, Alp, unter dem Gitter grobe wirre Faser,
- desgleichen pag. 108, daher, drei Stöcke abe verwachsen, x vergrössertes Oberflächengitter. 10
- Spongites piriformis pag. 109, Weisser Jura z, Streitberg, x vergrössertes Stück, unter der 11 punktirten Oberhaut erscheint das Gittergewebe.

19

Caseispongia articulata pag. 109, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg. desgleichen pag. 110, Weisser Jura  $\delta$ , Neuffen, o Osculum, r Unterrand, x vergrösserte Nadeln, die aber nach pag. 169 sich in Wasser lösen, und erst in der unreinen Säure sich 13 erzeugt haben.

desgleichen pag. 111, Kieseldelta, Oberdigisheim, stark geätzt: x vergrösserte Röhren mit 14

Gitter dahinter; diese Gitter y von der Innenseite. desgleichen pag. 112, daher, Kieselskelet, durch Aetzung bekommen: o. Oberansicht in natür-15 licher Grösse: x inneres Gitter vergrössert; y noch stärker vergrössert, auf den Durchschnitten mit den Kreuzen; z vergrösserte Röhren r mit vorliegendem Wurmgewebe.

16

desgleichen pag. 114, daher, vergrössertes Bruchstück mit drei Lagen. desgleichen pag. 113, daher, x und y vergrössertes Gittergewebe aus dem Hohlraum. 17

desgleichen pag. 113, daher, Längsschliff. 18

desgleichen pag. 112, Marmor  $\delta$ , Oberböhringen, x vergrössertes Lumen einer Röhre nebst vergrösserten Nadeln. 19

20 Spongites articulatus, pag. 114, Weisser Jura & Ebingen, vier verwachsene Individuen 1234 von unten.

desgleichen pag. 110, Kieseldelta, Oberböhringen. 21

desgleichen pag. 115, Weisser Jura s, gänzlich verkieselt, Heuberg, desgleichen pag. 114, daher, mit zwei Knospen. 22

23 Spongites ct. articulatus pag. 115, verkalkt, Alp. Scyphia piriformis pag. 116, Copie nach Scheuchzer. 24 25

desgleichen pag. 116, keulenförmig, Nattheim.

Scyphia piriformis pag. 116, Weisser Jura, verkalkt, Friedingen, x vergrössertes Gewebe. Favispongia obliqua pag. 118, Weisser Jura α, Lochen, verkiest, 29 vergrösserte Kiesel. desgleichen pag. 120, daher, Bruchstück, a aussen, i innen, x vergrösserte Löcher der Innen-29 - 3334 seite, y Gitter.

35, 36

desgleichen pag. 120, daher, schüsselförmig. desgleichen pag. 120, Lambertischicht des Braunen Jura α, Ehningen. 37

Spongites pag. 121, Lochen, Brut. 38

Spongates pag. 121, Lochen, Brut.
Scyphia obliqua pag. 121, verkalkt, colonisirter Weisser Jura α, Lochen, Schliffflächen.
41—43 desgleichen pag. 122, Weisser Jura α, Hörnle.
desgleichen pag. 122, Weisser Jura α, Lochen.
45. 46 desgleichen pag. 122, daher, mit grossen Anwachsflächen.
Scyphia obliqua bifurcata pag. 123, daher, verkrüppelt.
Scyphia obliqua hang. 122 daher, verkrüppelt.

48 49. 50

Scyphia obliqua pag. 123, daher, stark verkürzt.
desgleichen pag. 123, daher, z vergrösserte Schlifffläche.
desgleichen pag. 123, daher, oben und unten offen, das untere Loch bezeichnet die schwarze 51 Stelle unter der Ansatzfläche a.

52

53

desglei chen pag. 124, daher, schlanke Form.
desglei chen pag. 124, daher, kegelförmig, cf. Sc. dictyota Goldf. 4. 2.
Scyphia barbata pag. 124, Weisser Jura α, Lochen.
Scypha inberbis pag. 125, Weisser Jura α, Lochen.
Spongites raphanus, pag. 125, Weisser Jura α, Lochen. 54 - 5859

60 Spongites Inflamans, pag. 125, Weisser Jura γ, d Cylinderdicke. Spongites culeus pag. 127, Weisser Jura δ, Urach. desgleichen pag. 127, Weisser Jura α, Böllert. 61

62

63

64Gitterschwamm pag. 127, Weisser Jura a, Lochen, a vergrösserte Oberfläche, x vergrössertes Gewebe im Querschliff.

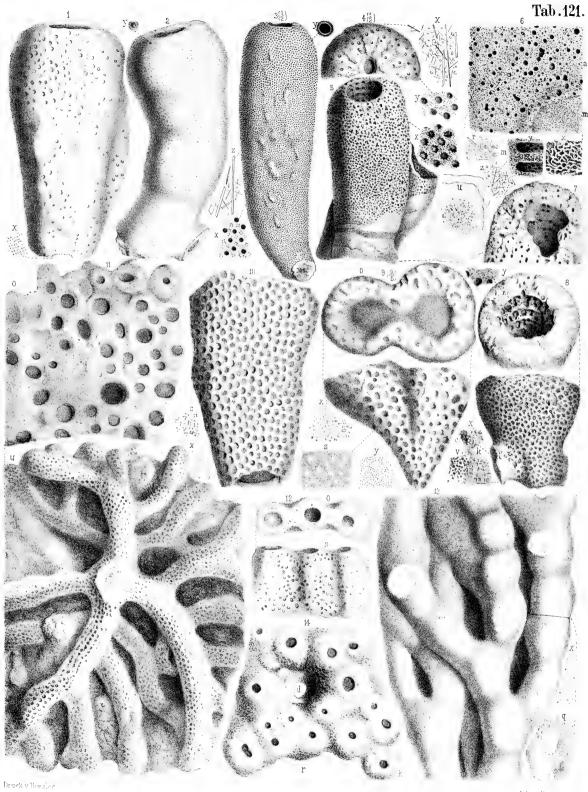
Scyphia pertusa pag. 128, Weisser Jura & Oberdigisheim. 65

- 66
- desgleichen pag. 128, Weisser Jura & Böhringen, Löcher. desgleichen pag. 129, Weisser Jura & Oberböhringen, d Dicke der Wand. desgleichen pag. 129, Kieseldelta, Henberg, x vergrösserte Gitter. 67 68

69 desgleichen pag. 129, daher, d Dicke der Cylinderwand.



Druck v. C. Henzler.



#### Erklärung tab. 121.

Scyphia milleporata pag. 130, Weisser Jura & Oberdigisheim, rechts eine krankhafte Anschwellung, Loch unten durch Punkte angedeutet, x vergrössertes Gewebe.
Scyphia milleporata curvata pag. 131, Weisser Jura & Urach, y vergrössertes Loch mit Axe.
Scyphia milleporata millopora pag. 132, Weisser Jura & Henberg, ½ natürlicher Grösse, aber

- die Löcher nicht verkleinert: x Schlifffläche zeigt Kanäle mit Gittergewebe; z lange Gypsnadeln; u Flechte vergrössert.
- 4 Scyphia milleporata (microsculum) pag. 133, Kieseldelta, Alp, Kopfstück in halber natürlicher Grösse, das Osculum ist mit verkleinert, aber die andern Zeichnungen nicht: x vergrösserte Gypsnadeln; y vergrösserte Schlifffläche.

5 Scyphia millepor. silicata pag. 134, Oberer Weisser Jura, Franken: x vergrösserte Löcher: u

verbrochene Unterseite.

6 Scyphia millepor. medullata, pag. 134, daher, Bruchstück: a Kiesellager, m verkalktes Mark; x vergrössertes Wurmgewebe; y vergrösserter Längsschnitt; z und r vergrösserte Gypsnadeln, deren Verschiedenheit zwar auffällt, aber in Zufälligkeit ihren Grund hat.

7 Scyphia milleporata pag. 135, Weisser Jura s, Beiningen, gänzlich verkieselt, Oberende mit

8 Scyphia trabeculata pag. 136, Weisser Jura ε, Heidenheim; x vergrösserte Bruchfläche mit c Chalcedonkügelchen, k Kreuzen, v verpappten Löchern; y vergrösserte Kreuze der Innenseite.
 9 Scyphia geminata pag. 137, Weisser Jura δ, Heuberg, <sup>2</sup>/<sub>5</sub> nat. Grösse, Löcher nicht verkleinert,

vergrösserte Gypsnadeln, y vergrössertes Gewebe auf der Schlifffläche s.

 10 Seyphia variolata pag. 138, unterer Weisser Jura, natürliche Grösse.
 11 Ramispongia ramosa pag. 140, Weisser Jura & Hossingen: o Stück der Oberseite, oben mit Endrand, s vergrösserte Schlifffläche; u Unterseite eines grössern Stückes, oben und unten mit ganzem Rande, links und rechts abgeschnitten, x vergrösserte Gypsnadeln.
Ramispongia funiculata, pag. 142, Weisser Jura γ, Rechberg.
Ramispongia nodosa pag. 142, Weisser Jura δ, Hossingen, Stück von der Unterseite, q Quer-

schnitt, x vergrösserte Gypsnadeln.

14 desgleichen pag. 143, daher, Stück von der Oberseite mit der natürlichen Randkante r, k eine besondere Knospe, d' Durchbruchsstelle.

#### Erklärung tab. 122.

Ramispongia cornuta pag. 143, Weisser Jura &, Hossingen, zur Hälfte verkleinert: Q Querschnitt eines Zweiges in natürlicher Grösse, x vergrösserte Gypsuadeln mit Kieselklümpchen. desgleichen pag. 145, Alp, Endspitze eines Hauptzweiges, s Querschliff.

Mastospongia verrucosa (uvaeformis) pag. 147, Weisser Jura S, Heuberg, x vergrösserte Gyps-

4

nadem.
desgleichen pag. 147, daher, stark abgerieben.
desgleichen pag. 147, daher.
Mastospongia ef. verrucosa pag. 148, Weisser Jura α, Lochen, x vergrössertes Kieselskelet,
worin noch einzelne in der Salzsäure entstandene Gypsnadeln hängen blieben.
cf. Mastospongia pag. 148, Weisser Jura δ, Heuberg.
Mastospongia gregaria pag. 148, Weisser Jura α, Böllert, x vergrössertes Gittergewebe.

Mastospongia gregaria pag. 149, Weisser Jura a, Lenninger Thal, zwar verkiest, gaben aber dennoch in unreiner Salzsäure lange Gyspnadeln, x vergrössert.

desgleichen pag. 150, Ornatenthon, Lautlingen.

Scyphia bipartita pag. 149, Weisser Jura a, Lochen, x vergrössertes Gittergewebe. 11

- Mastospongia cylindrata pag. 150, Weisser Jura γ, Friedingen, xyz vergrösserte Gypsnadeln. Mastospongia coniformis pag. 152, Weisser Jura δ: x vergrössertes Fadengewebe, y feine Gypsnadeln mit Kieselklümpchen, z stark vergrössertes Gewebe mit oktaedrischen Knoten.
- Cavispongia porata pag. 154, Weisser Jura 8, Heuberg, etwas verkleinert: o Stück der Oberseite, a Löcher mit Kieselstäben, x vergrösserte Gypsnadeln mit Kieseln, l eine Röhre in natürlicher Länge und Dicke.

Cavispongia porata pag. 156, Heuberg, 2/3 nat. Grösse, Löcher nicht verkleinert: o Mündungen der Oberseite, y vergrössertes Gewebe, x Gypsnadeln mit Kieselklümpchen.

16 desgleichen pag. 156, daher, 2/3 nat. Grösse, im Loche l mit Kiesel überzogener Kalkspath der im Innern undeutliche Nadeln zeigt, welche wahrscheinlich Hohlräumen entsprechen. Obschon die in unreiner Salzsäure kommenden Gypsnadeln (x vergrössert) denselben ähnlich sind, so stehen sie doch damit in keiner Verbindung.

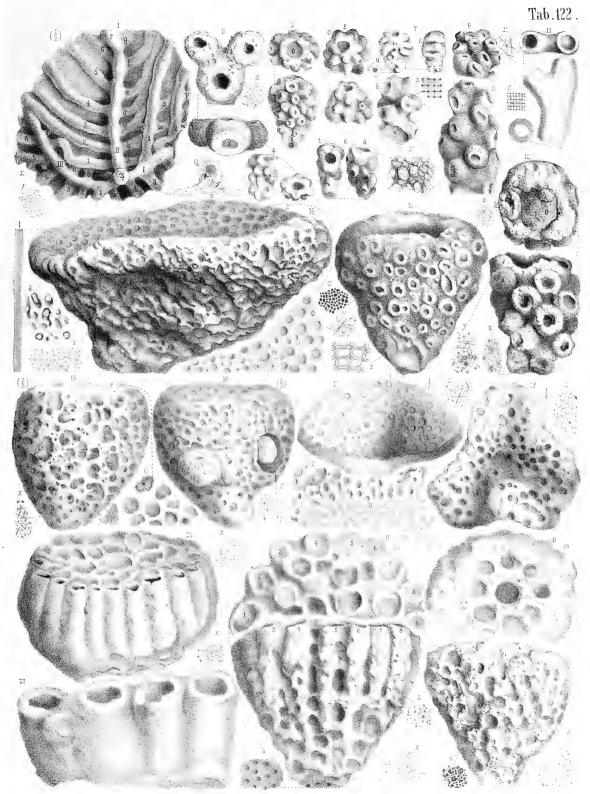
desgleichen pag. 157, daher, tellerförmig, ½ nat. Grösse, Löcher nicht verkleinert: u reguläre
 Löcher der Unterseite, und irreguläre der Seite s, beide in natürlicher Grösse.
 desgleichen pag. 158, daher, ¼ antürlicher Grösse von der Oberseite.

19 Cavispongia cylindrata pag. 158, Weisser Jura & Heuberg, y vergrössertes Kieselgewebe, x ver-

grösserte Kieselklümpehen und Gypsnadeln, welche in Salzsäure zum Vorschein kamen.
20 desgleichen pag. 159, daher, a untere Ansatzfläche mit Kanälen, x und y Gypsnadeln, welche verschieden gross an verschiedenen Stellen zum Vorschein kamen, aber dennoch nur in Zufälligkeiten ihren Grund haben.

21 desgleichen pag. 161, daher, in halb gewendeter Stellung, unten das kegelförmige Ende weg-

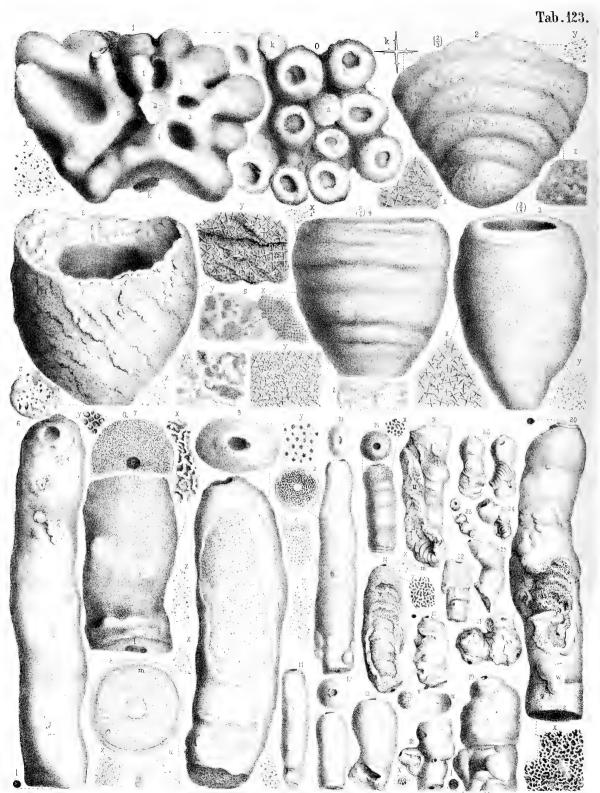
gelassen. cf. Nexispongia pag. 161, daher, einige Cylinder der grössten Arten vom Rande eines rohen Stückes. Wahrscheinlich schon zur folgenden Gruppe gehörig.



Druck v. Henzler. kth. v. Baumann



•		
	•	
•		
•		
•		



Druck v. Henzler.

lith.v.Bauman

#### Erklärung tab. 123.

Nexispongia libera pag. 162, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg. Crucispongia annulata pag. 165,  $^2/s$  nat. Grösse, aber die Kreuzchen darauf nicht verkleinert, Weisser Jura  $\delta$ , Urach: x vergrösserte Kreuze, k stark vergrössert; y Gypsnadeln mit Kiesel-

Weisser Jura 6, Urach: x vergrosserte Kreuze, κ stark vergrossert; y Gypsnadem mit Kiesel-klümpehen; z Punkte auf dem Querschliff.
Crucispongia cruciata pag. 166, Weisser Jura γ, Heuberg, (3/4) nat. Grösse, aber die Kreuzehen darauf nicht verkleinert: x vergrösserte Kreuze, y vergrösserte Gypsnadeln mit Kieselklümpehen. desgleichen pag. 167, Weisser Jura α, Lochen, (3/4) nat. Grösse, aber die Kreuzehen darauf nicht verkleinert: z untere Schliffläche, s hintere Schliffläche mit Gittergewebe x (vergrössert) und ohne Gittergewebe y.

desgleichen pag. 168, Weisser Jura &, Hossingen, natürliche Grösse, s cavernöse Bruchfläche unten, y vergrösserte Kreuze, x vergrösserte Gypsnadeln mit Klümpchen. Spongites cylindricus pag. 172, Weisser Jura & Oberböhringen, l unteres Loch, x vergrössertes

kieselskelet zwischen Gypsnadeln.
desgleichen pag. 173, Weisser Jura \( \delta \), Heuberg, \( Q \) Querschnitt, \( xy \) vergrössertes Wurmgewebe, z Gypsnadeln mit Kieschklümpchen.

Scyphia cf. intermedia pag. 173, gänzlich verkieselt, wahrscheinlich aus Weissem Jura  $\varepsilon,u$  Unterende, x Gypsnadeln mit Kieselklümpchen.

Spongites Wittlingensis pag. 174, Weisser Jura & Wittlingen: y vergrösserte Schwammlöcher, x vergrösserte Hüllmasse. Spongites cylindricus baculatus pag. 175, Weisser Jura & Oberböhringen, x etwas vergrösserter

Querschnitt, y vergrösserte Gypsnadeln mit Kieselbrocken. 11

12

13

desgleichen pag. 176, daher, x vergrösserte Löcher verpappt.
desgleichen pag. 176, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg.

Spongites cylindr. claviceps pag. 176, Weisser Jura  $\delta$ , Wessingen.

Scyphia cylindr. interrupta pag. 177, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg, y vergrössertes Gewebe, x vergrösserte Kieselbrocken mit Gypsnadeln dazwischen. grosserie Aleseiorocken mit Gypsnadem dazwischen.
Scyphia cylindrica interrupta pag. 178, Weisser Jura & Muggendorf, x vergrössertes Gewebe.
Radicispongia radiciformis pag. 178, Weisser Jura & Heuberg.
desgleichen pag. 179, Weisser Jura Z, Trailfingen.
desgleichen pag. 180, Weisser Jura & Heuberg.
desgleichen pag. 180, daher.
desgleichen pag. 181, daher, x vergrössertes Gewebe. 15

16 17

18

19

90

21 desgleichen pag. 182, daher.

22

desgleichen pag. 182, daher. desgleichen pag. 182, daher, abgebrochene Zacken mit Silificationspunkten. 23

24 desgleichen pag. 183, daher.

25

desgleichen pag. 183, daher, Brut. desgleichen pag. 183, Weisser Jura ε, Grumbach.

#### Erklärung tab. 124.

Fig. Scyphia Bronnii gemellus pag. 183, Weisser Jura z, Oerlingerthal, x vergrösserte Kiesel-Bellin mit Gypsnadeln, y vergrösserte Oberhaut.

Desgleichen pag. 184, Weisser Jura z, Nattheim, x vergrössertes Wurmgewebe. 3 Desgleichen pag. 184, daher, Osculum innen mit Gittern, x vergrössert. Desgleichen pag. 184, daher, vergrösserter Querschliff. Kieselmehl pag. 185, Nattheim, stark vergrössert. Seyphia Bronnii pag. 186, Weisser Jura z, Nattheim. 4 5 10—12 Scyphia Bronnii caesposa pag. 187, daher.
13 Scyphia Bronnii pag. 189, daher.
14 Desgleichen pag. 189, daher, rechts unten ein Astrophorus. Desgleichen pag. 189, daher. Tubispongia hirsuta pag. 190, Weisser Jura z, Oerlinger Thal. Tubispongia cacca pag. 191, Weisser Jura z, Zwiefalten. Tubispongia pag. 191, Mittlerer Weisser Jura, Friedingen. 16-20 21 Orispongia perforata pag. 192, Weisser Jura s, Nattheim.

Desgleichen pag. 192, Weisser Jura z, Oerlinger Thal, 24/sfach vergrössert. 22 23 Desgleichen pag. 193, Weisser Jura ε, Nattheim.
Desgleichen pag. 194, Weisser Jura ε, Nattheim.
Desgleichen pag. 194, Weisser Jura ζ, Nollhaus.
Desgleichen pag. 194, Weisser Jura ζ, Nollhaus. 24 25. Desgleichen pag. 194, Weisser Jura ζ, Nollhaus.
Orispongia globata pag. 195, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal.

34 Desgleichen pag. 195, daher, Nattheim.

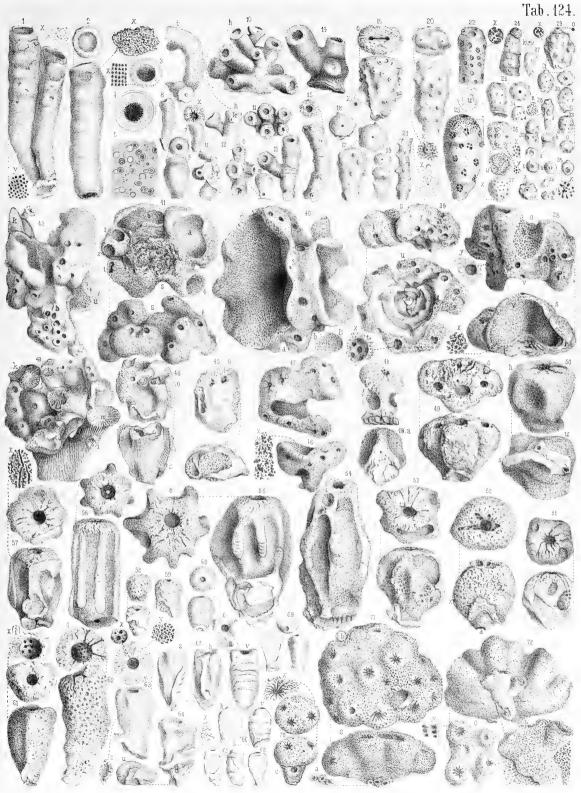
36 Orispongia pisum pag. 196, Weisser Jura α, Böllert.
Sphaerospongia pag. 197, Weisser Jura α, Hossingen.
Crispispongia expansa pag. 198, Weisser Jura ε, Nattheim: s Seitenansicht, x vergrössertes
Schwammgewebe, y vergrössertes Loch mit Silificationspunkten umgeben. 29 35 Crisp. expansa cyclica pag. 199, daher, x vergrössertes Loch. Crisp. exp. calyculata pag. 200, daher, B kleinster Trichter. 39 40 Desgleichen pag. 200, daher, von zwei Seiten gezeichnet. 41 Crispispongia expansa pag. 201, daher, bei k auf Sternkorallen haftend. 42 44 Desgleichen pag. 201, daher, im Kampfe mit Lithodendron trichotomum. 43. -47 Desgleichen pag. 202, daher Spongites astrophorus pag. 203, Weisser Jura &, Nattheim. 48 Desgleichen pag. 203, mit freiem Unterende. 48, a Desgleichen prig. 204, daher, mit drei Oscula. Desgleichen pag. 205, Weisser Jura z, Sirchingen, u Unterseite. 49 50 53 Desgleichen pag. 205, Weisser Jura z, Nattheim.
54 Crispispongia solitaria pag. 205, daher, von oben und von der Seite.
52 53 Desgleichen pag. 206, Weisser Jura z, Nattheim.
54—57 Spongites astrophorus alatus, pag. 207, daher.
58—61 Spongites astrophorus pag. 208, Weisser Jura z, Sirchingen. Spong astroph, cornucopiae pag. 209, daher. Spongites astrophorus pag. 210, Weisser Jura z, Oerlingerthal. Desgleichen pag. 210, daher, auf Ceriopora sitzend. 62 63 64 Spongites astrophorus stolatus pag. 211, daher. 65 57 Spongites astrophorus parabolis, pag. 211, daher.
Desgleichen pag. 211, Weisser Jura ζ, Nollhaus.
Desgleichen pag. 212, Weisser Jura ζ, Schwenningen.
Madrespongia madreporata pag. 213, Weisser Jura, ε, Nattheim. 69

Desgleichen pag. 214, daher, y vergrösserte innere Löcher, u vergrösserte Sternkorallen.

70 71

72

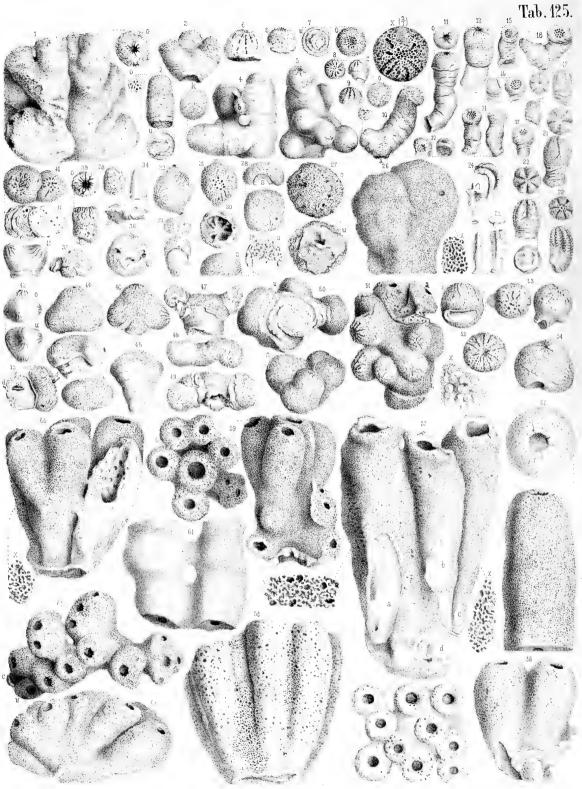
Desgleichen pag. 213, daher.



. Druck v. C. Henzler.

lith v Brumann.

	· ·			
*				
			•	
•				



hih v Baumann

### Erklärung tab. 125.

Fig.

1 Madrespongia trichotomoides pag. 214, Weisser Jura & Nattheim, o Osculum.

2. 3 Spongites semicinctus pag. 216, Weisser Jura & Steinheim.

4 desgleichen pag. 217, daher, Oggenhausen.

5 desgleichen pag. 217, daher, Sölingen.

6—9 Sp. semic. semiglotus pag. 219, Weisser Jura & Steinheim, x dreifach vergrössert.

10 Spongites semicinctus pag. 219, daher.

11 desgleichen pag. 219, Weisser Jura & Nollhaus.

13 Spongites eribratus pag. 220, Weisser Jura & Oerlinger Thal.

14—18 Spongites cribratus pag. 221, Weisser Jura & Oerlinger Thal.

14—18 Spongites costatus pag. 221, Weisser Jura & Steinheim.

21—23 desgleichen pag. 221, daher, Nattheim.

24. 25 Spongites alatus pag. 222, daher, Oerlinger Thal.

26 Spongites glomeratus pag. 223, Weisser Jura & Nattheim.

27—29 desgleichen pag. 223, daher, Felder bei Steinheim.

30 desgleichen pag. 224, daher, verwitterte Innenseite.

31. 32 desgleichen pag. 224, Weisser Jura & Schnaitheim.

- 31. 32 desgleichen pag. 224, daher, verwitterte Indenseiter.
  33 desgleichen pag. 224, Weisser Jura z, Schnaitheim.
  34. 35 desgleichen pag. 224, daher, Nattheim.
  36 desgleichen pag. 225, Weisser Jura z, Nattheim.
- 36 desgleichen pag. 225, Weisser Jura z, Nattheim.
  37 Crispispongia globata pag. 225, daher.
  38 Spongites glomeratus pag. 225, Weisser Jura z, Felder bei Steinheim.
  39 cf. Madrespongia pag. 226, daher.
  40 Spongites glomeratus pag. 226, daher. u Unterseite.
  41. 42 desgleichen pag. 226, Oolith z, von Schnaitheim.
  43. 44 desgleichen pag. 227, Weisser Jura z, Felder bei Steinheim.
  45. 46 desgleichen pag. 227, Weisser Jura z, Nattheim.
  47 desgleichen pag. 227, daher.
  48. 49 desgleichen pag. 227, daher.

- 48. desgleichen pag. 227, daher.
  48. 49 desgleichen pag. 227, daher, wurstförmig (farcimen).
  50 desgleichen pag. 227, Weisser Jura s. Nattheim.
  51 desgleichen pag. 228, daher, Haufwerk, x vergrösserter traubiger Kiesel, a Sp. astrophorus.
  52—54 desgleichen pag. 228, Corallien, Klein-Lützel.
  - - 55 Scyphia intermedia pag. 229, Weisser Jura ɛ, Franken, gänzlich verkieselt.

    - 56 desgleichen pag. 230, daher.
      57 desgleichen pag. 231, Weisser Jura z, Sotzenhausen.
      58 desgleichen pag. 231, Weisser Jura z, Sotzenhausen.
      59 Scyphia perplexa pag. 232, Weisser Jura z, Nattheim, verkieselt, O verkleinertes Oberende.
      59 Scyphia perplexa pag. 232, Weisser Jura z, Nattheim, verkieselt.
      60 desgleichen pag. 232, daher, z vergrüssertes Gewebe.

    - 61 desgleichen pag. 233, Kieseldelta, Heuberg.
      62 desgleichen pag. 233, Weisser Jura z, Nattheim, von oben.
      63 desgleichen pag. 234, daher, von der Seite.

## Erklärung tab. 126.

- Spongites rotula pag. 234, Mittlerer Weisser Jura, Alp, Schlifffläche 's, & vergrösserte Oberfläche. 2 Sp. rotula biretiformis pag. 236, Weisser Jura δ, verkieselt: x inneres Schwammgewebe, u Unterseite, m vergrösserte Löcher auf der Magenwand.
- 3. 4 desgleichen pag. 237, daher, verkieselt, von der Unterseite, x vergrösserte Sternlöcher.
  5 Sp. rotula foliata pag. 237, verkieselt, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg, x vergrösserte Rinnen mit
  - Sternlöchern.
  - 6 Sp. rotula biretiformis pag. 238, verkalkt, Weisser Jura 8, x vergrössertes Osculum mit
- 7 desgleichen pag. 238, desgleichen, Renquishausen, auf einer Terebratel.
- 8-10 Sp. rotula cylindrata pag. 238, desgleichen, Heuberg. 11-13 Sp. rotula coniformis pag. 239, desgleichen, daher.
- 14-18 Sp. rotula pedunculata pag. 239, desgleichen, daher: x vergrössertes Osculum, y vergrös-
- 20 desgleichen pag. 240, verkieselt, Weisser Jura & Heuberge.
   22 Sp. rotula longiceps pag. 240, Weisser Jura & Heuberge.
- 21. 22 Sp. rotula longiceps pag. 240, Weisser Jura & Heuberge.
   23 desgleichen pag. 241, daher, x vergrössertes Loch mit Hüllsubstanz umgeben.
   24 desgleichen pag. 241, daher, gänzlich verkieselt.
   25. 26, desgleichen pag. 241, daher, gänzlich verkieselt.
   27 Spongites rotula pag. 242, daher, verkieselt, Zwilling.
   28 desgleichen pag. 242, daher, Drilling.
   29 desgleichen pag. 242, daher, Zwilling übereinander.
   30. 31 Sp. rotula pedunculata pag. 243, daher, verkieselt, x vergrösserter Stiel.
   38—35 Spongites rotula pag. 243, daher, verkieselt, Krüppel.
   36 desgleichen pag. 244, daher, verkieselt, auf einem Schwamm sitzend.
   37 desgleichen pag. 244, daher, verkieselt, sehr klein.
   39 desgleichen pag. 244, daher, verkieselt, x vergrösserte Magenwand, b Längsbruch.
   40 desgleichen pag. 244, daher, verkieselt, Schliffläche, x vergrösserte Höhle.
- - 40 desgleichen pag. 244, daher, verkieselt, Schlifffläche, x vergrösserte Höhle.
- 41 desgleichen pag. 244, daher, vergrösserte Schulttfläche, s Schlamm. 42—46 Spongites indutus pag. 245, verkieselt, Weisser Jura z, Nattheim.

- 42.—46 Spongites indutus pag. 245, verkiesett, Weisser Jura ε, Nattheim.
  47. 48 desgleichen pag. 246, daher, mit convexem Kopfe.
  49. 50 desgleichen pag. 246, daher, Zwitter.
  51 cf. Spongites indutus pag. 246, daher, Drilling, vielleicht Sternkoralle.
  52 cf. Spongites indutus pag. 246, Nattheim, verkrüppelt.
  53 Spongites indutus pag. 247, verkalkt, Weisser Jura γ.
  54 desgleichen pag. 247, verkalkt, Heuberg.
- 55—57 Spongites circumseptus pag. 241, Weisser Jura α, Böllert.
   58 Spongites sella pag. 248, Weisser Jura ε, Schnaitheim.

  - 59 Spongites binoculatus pag. 248, daher, zwei Ansichten. 60 Siphonia radiata pag. 249, verkalkt, mittlerer Weisser Jura: x Gewebe der Unterseite, z vergrösserte Rinne mit Strang.

    61 desgleichen pag. 251, Weisser Jura & Alp, Längsschliff (coniplanta).

    62 Siph. radiata semiglobata pag. 252, Weisser Jura & Lauchertthal, Längsschliff (æquiplanta).

    63 Siph. rad. æquiplanta pag. 253, Weisser Jura & Alp, Längs- und Querschliff Q.

    64 Siphonia radiata pag. 254, Weisser Jura & Bopfingen.

    65 Siphonia pedunculata pag. 257, Weisser Jura & Bopfingen.

    66 Siphonia radiata pag. 254, Weisser Jura & Bopfingen.

    67 desgleichen pag. 255, Weisser Jura & Spaichingen, von unten (coniplanta).

    68 Siph. rad. brevistilus pag. 255, Weisser Jura & Alp, Zwitter von oben (æquiplanta).

    68 Siph. rad. brevistilus pag. 255, Weisser Jura & Alp (micropora).

    69 Siphonia radiata pag. 256, Weisser Jura & Spaichingen (macropora).

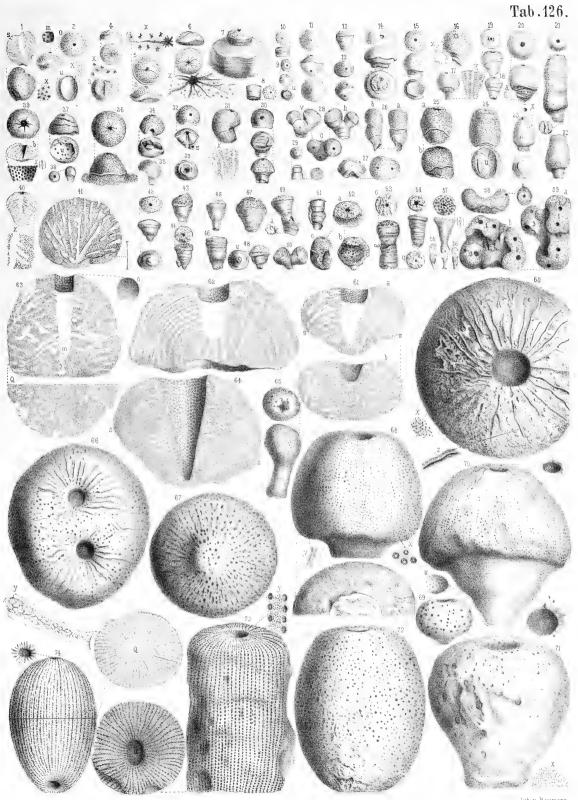
    70 desgleichen pag. 256, daher, o Osculum, u concaves Stielende.

    71 desgleichen pag. 256, Weisser Jura & Oberböhringen, o Osculum, x vergrössertes Gewebe.

    72 Siph. rad. ovalis pag. 257, Weisser Jura & Heuberg.

    73 Chemispongia Goldfussii pag. 259, daher, u Unterseite, y vergrösserte Wirtel. grösserte Rinne mit Strang.

  - 73 Chemispongia Goldfussii pag. 259, daher, u Unterseite, y vergrösserte Wirtel.
  - 74 desgleichen pag. 259, daher, o Osculum, Q Querschnitt durch die Mitte, y vergrösserte Streifen.

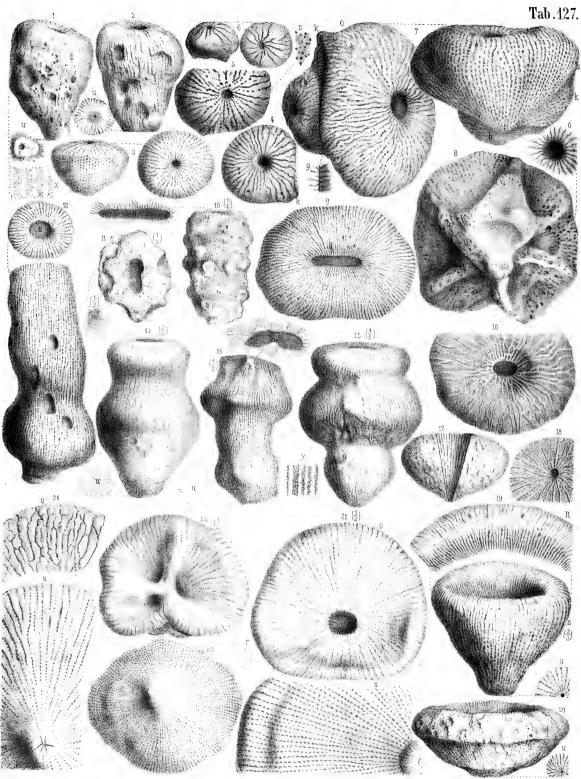


Druck v C Henzler

lith.v Baumann

	•	
•		

	•	



Druck v. C Henzler

lith.v Baumann.

#### Erklärung tab. 127.

1 Cnemispongia Goldfussii turbinata pag. 261, Weisser Jura δ, Heuberg: u Unterende, s Schliff-

Chemispongia Goldfussii turbinata pag. 261, Weisser Jura δ, Heuberg: u Unterende, s Schliff-fläche mit lichten Kalkzügen, x vergrössert.
 desgleichen pag. 261, daher, u durchgebrochene Unterseite.
 Cnem. Goldf. latesulcata pag. 262, daher, von der Seite und von oben.
 Cnem. Goldf. latesulcata pag. 262, daher, von oben, k hervorragende Kante.
 desgleichen pag. 262, daher, oben künstlich abgeschnitten, s zerstreute Seitenlöcher in nat. Grösse.
 desgleichen pag. 262, daher, sehr klein, Ober- und Seitenansicht.
 Cnemispongia Goldfussii pag. 263, Weisser Jura δ, Heuberg, Zwitter: s von der Seite mit Kante k und Brutknospe b; o schief von oben mit derselben Kante k und Brutknospe b; g Grenze zwischen Brutknospe und Mutter.
 Chem. Goldf. existen von 263, dahen, von der Unterseite o Osenlum.

zwischen Brutknospe und Mutter.

8 Chem. Goldf. costata pag. 263, daher, von der Unterseite, o Osculum.

9 Chem. Goldf. angusta pag. 264, daher, von der Oberseite.

10 desgleichen pag. 264, daher, (1/4) nat. Grösse, o Osculum in nat. Grösse.

11 desgleichen pag. 264, daher, (1/8) nat. Grösse, Oberansicht, m Magenhöhle auf der Unterseite ebenfalls in (1/8) nat. Grösse.

12 Chem. Goldf. nodosa pag. 265, daher, o Osculum.

13 desgleichen pag. 265 daher (2/8) nat. Grösse. M Unterende.

12 Cnem. Goldf. nodosa pag. 265, daher, σ Osculum.
13 desgleichen pag. 265, daher, (²/s) nat. Grösse, u Unterende.
14 desgleichen pag. 266, Weisser Jura δ, Urach, (¹/s) nat. Grösse: σ Osculum und u Centrum der untern Schliffläche, beide in nat. Grösse; y vergrösserter Längsschliff.
15 Cnem. Goldfuss. trinodus pag. 267, Weisser Jura δ, Heuberg, (⁴/s) nat. Grösse.
16 Cnemispongia corallina pag. 267, Weisser Jura ε, Sirchingen, Bruchstück von oben.
17 desgleichen pag. 263, daher, Magenwand in der Mitte.
18 desgleichen pag. 268, daher, Bruchstück von oben.
19 Cnemispongia Goldfussii (Becherform) pag. 268, Weisser Jura δ, Heuberg, S (²/s) nat. Grösse, u Sector der Unterseite und R Randstück, beide in natürlicher Grösse.
Q Cnemispongia Goldfussii (Becherform)

20 Chemispongia Goldfussii pag. 268, daher, etwas verkleinerte Seitenansicht, u Unterende. 21 Chemispongia Goldfussii (Tellerform) pag. 269, daher: o Oberseite in (1/2) nat. Grösse; u Stück der Unterseite in natürlicher Grösse.

22 desgleichen pag. 269, daher, von oben in (½) nat. Grösse. 23 Cnemispongia striatopunctata pag. 269, Weisser Jura & Oberböhringen, von der Unterseite, Randdicke.

24 Cnemispongia nudipes pag. 270, Weisser Jura δ, Heuberg, ein Stück o von der Oberseite und u von der Unterseite.

### Erklärung tab. 128.

- Chemidium rimulosum pag. 271, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg; o oben, s seitlich, a Anfangsspitze. desgleichen pag. 271, daher, Unterseite. desgleichen pag. 272, daher, Oberseite, x vergrösserte Centrallöcher (intropunctatum). desgleichen pag. 272, daher, Sector o von der Oberseite und u von der Unterseite. desgleichen pag. 272, daher, Sector von der Unterseite mit dem Anfangspunkte. Chemidium stellatum pag. 272, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg: o Oberseite, u Unterseite. desgleichen pag. 273, daher, x vergrössertes Gewebe. ef. Tragos Patella pag. 274, Weisser Jura  $\delta$ , Heuberg, Zwitter in (1/2) nat. Grösse: u Unterseite.

o Oberseite.

cf. Tragos crispum pag. 274, daher, Randstück in (¹/s) nat. Grösse. Cnemidium diceratinum pag. 275, Weisser Jura ε, Auc. desgleichen pag. 275, daher, kurzsäulig.

desgleichen pag. 276, daher, x vergrösserte Rinnen.

cf. Cnemidium pag. 276, Weisser Jura s, Oerlingen: o Oberseite, u Stück der Unterseite. x vergrössertes Gewebe.

- grössertes Gewebe.

  desgleichen pag. 277, daher: o Ober-, u Unterseite.

  f. Tragos fistulosum pag. 277, Weisser Jura \( \), Alp: angeschliffen, x vergrösserter Sector.

  Tragos fistulosum pag. 278, Weisser Jura \( \), Spaichingen: x vergrösserte Schlifffläche.

  desgleichen pag. 279, daher: x vergrösserte Löcher mit Kalkaxe.

  desgleichen pag. 279, Weisser Jura \( \), Oberböhringen, \( \) Unterseite mit angeschliffener Spitze.

  Tragos pezizoides pag. 280, Weisser Jura \( \), Oberböhringen: x innen, y aussen vergrössert.

  desgleichen pag. 280, daher, x vergrösserte Schlifffläche der Seite.

  desgleichen pag. 280, daher, x vergrösserte Schliffläche der Seite.

  desgleichen pag. 281, daher, \( \frac{2}{3} \)) mat. Grösse, x vergrössertes Gewebe.

  Tragos fistulosum pag. 281, daher, x vergrössertes löcheriges Gewebe von innen.

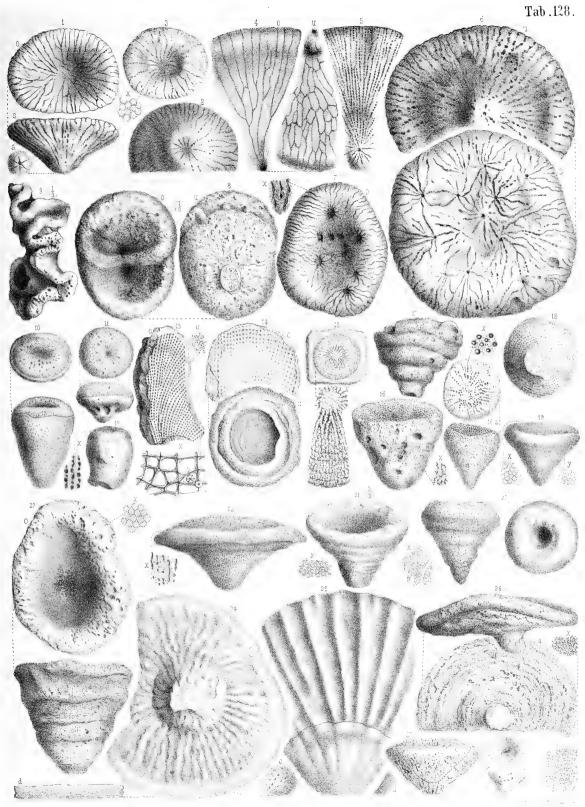
  Tragos pezizoides pag. 281, daher, x vergrössertes löcheriges Gewebe von innen.

  Tragos radiatum pag. 282, daher, bruchstück von der Aussenseite, d Dicke.

  Tragos Patella pag. 283, daher: u Unterseite, o Stück der Oberseite, x vergrössertes Gewebe.

  desgleichen pag. 284, daher, von der Seite, kleines Exemplar.

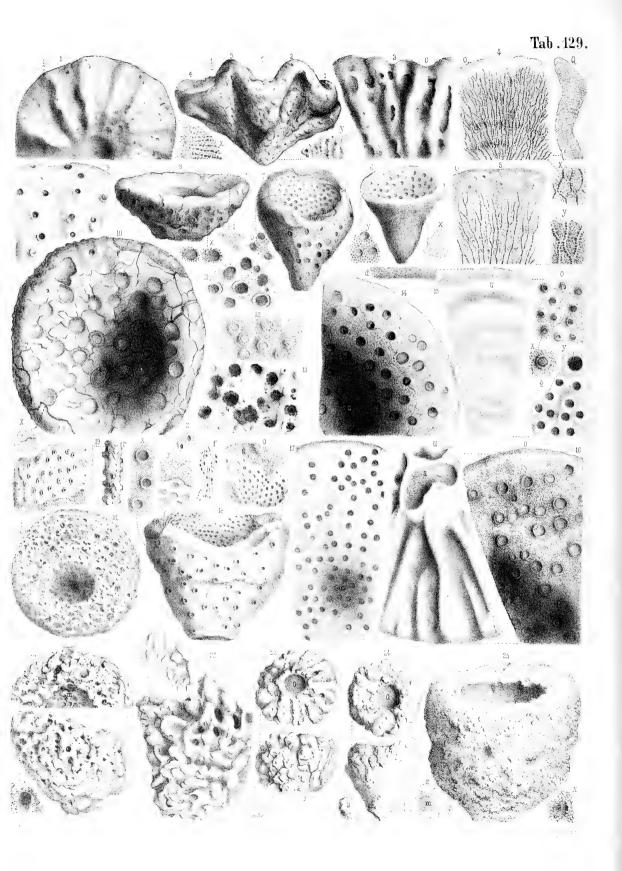
desgleichen pag. 284, daher, kleinstes Exemplar.



Druck v. C Henzler.



			,



## Erklärung tab. 129.

Fig. 1 Tragos Patella pag. 284,  $\binom{1}{2}$  nat. Grösse, Henberg, Kieseldelta, x vergrössertes Gewebe. Henberg, Kieseldelta, y Oberfläche desgleichen pag. 284, Seitenansicht (½) nat. Grösse, Heuberg, Kieseldelta, y Oberfläche in nat. Grösse, Falten Nro. 1—4.

- 3 desgleichen pag. 285, Heuberg, Kieseldelta, faltiges Stück von der Oberseite. 4 Tragos granulosum pag. 285, Weisser Jura  $\gamma$ , Stuifen: Bruchstück von der Oberseite o; Q Querschnitt; x knotige Fäden vergrössert.
- desgleichen pag. 286, Kieseldelta, Heuberg: Randstück von der Oberseite, y vergrösserte Fäden. 6 Tragos infranudatum pag. 287, Weisser Jura δ, Heuberg: x vergrössertes Gewebe aussen, y oben (epicyclica).

Tragos acetabulum pag. 288, Weisser Jura & Heuberg: o vergrösserte Löcher der Oberseite pericyclica).

8 desgleichen pag. 288, daher: vergrösserte Löcher x der Aussenseite und i der Innenseite (hypoevelica).

9 desgleichen pag. 288, daher, Stück der Aussenseite.

10 Tragos reticulatum macroporus pag. 289, Weisser Jura S, Heuberg: x vergrössertes Loch am Rande mit einem Ringe von Schwammtextur.

11 desgleichen pag. 289, daher, Stück der Oberseite.
12 desgleichen pag. 289, daher, Stück der Oberseite ohne Oberhaut.
13 desgleichen pag. 290, daher, Centralstück der Oberseite, stark verwittert.

- Tragos reticulatum mesoporus pag. 290, daher: Sector von der Oberseite mit dem Centralloch c.
- 15 desgleichen pag. 291, Weisser Jura δ, Oberböhringen: u Stück der Unterseite: o Oberseite mit vergrössertem Loch x; g Gegenstück von o mit Vertiefungen (y vergrössert), die in der abgelösten Kalkhaut liegen, welche man seltener Weise von der Unterseite sieht.

16 Tragos infrajugosum pag. 292, Weisser Jura 8, Ulm: o Oberseite mit Centralloch e; u faltige Unterseite mit Ansatzfläche a.

Tragos rugosum microporus pag. 293, Weisser Jura & Heuberg, Stück der Oberseite mit dem Centralloch c. 18 Tragos acetabulum pag. 294, daher: f Falten mit vergrösserten Löchern z; o Oberseite mit vor-

stehendem Gewebe g bei y vergrössert; x vergrösserte Löcher der Unterseite. Tragos tubatum pag. 295, Weisser Jura  $\varepsilon$ , Oerlinger Thal, verkieselt, r Rand.

Tragos intricatum pag. 295, Weisser Jura &, Oberdigisheim, in (1/s) nat. Grösse von oben, die Oberflächenzeichnung aber nicht verkleinert. Seyphia maeandrina (Dolispongia) pag. 297, Weisser Jura y, Ehningen: m halbe Mündung, x ver-

grössertes Loch mit Umgebung.

Seyphia montosa pag. 298, verkieselt aus oberem Weissen Jura, I gereinigtes Stück der Innenseite. desgleichen pag. 299, verkalkt aus unterm Weissen Jura: o Osculum; s Schlifffläche unten mit Magenhöhle m, x vergrösserte Schlinge.

24 Dolispongia pag. 300, Unterer Weisser Jura, o Osculum, a untere Ansatzfläche.

Dolispongia poculata pag. 300, Weisser Jura α, Lochen: Bruchfläche s mit Magenhöhle m auf der Unterseite, x vergrösserte Oberfläche von traubigem Kalk.

### Erklärung tab. 130.

Fig.

1 Spongites dolosus pag. 301, Weisser Jura α, Grat bei Laufen (mützenförmig).

2 Spong, dolos, fungiformis pag. 301, Weisser Jura α, Lochen: α vergrösserte glatte Kalkhaut mit Eindrücken von Kreuzen. 3 Spongites dolosus pag. 302, (3/4) natürliche Grösse, daher: B untere Bruchfläche in nat. Grösse,

x vergrösserte Kreuze.

4 Spongites bidolosus pag. 303, (3/4) nat. Grösse, Weisser Jura β, Unterdigisheim: pP Pyramide der Oberfläche, h Hinterseite; x vergrössertes Gitterwerk von unten; y desgleichen von der Seite; z vergrösserter Oktaederpunkt; fF vergrösserte Gruben mit Gitter.
Spongites dolosus pag. 305, (¹/s) nat. Grösse, Weisser Jura å, Lochen: s Spitze in nat. Grösse;
x vergrössertes Gittergewebe; die punktirte Linie bezeichnet die innere Magenhöhle.

 Spongites dolosus turbiniformis pag. 305, (¹/s) nat. Grösse, Weisser Jura α, Lochen.
 Dolispongia semicruciata pag. 306, (¹/s) nat. Grösse, Weisser Jura γ, Salmendingen: x vergrösserte Kreuze, R Randdicke. 8 desgleichen pag. 307, (1/4) natürliche Grösse, Weisser Jura γ, Wasseralfingen, u untere Spitze

(1/2) nat. Grösse.

9 desgleichen pag. 308, (2/s) nat. Grösse, Weisser Jura a, Lochen, von oben, u halbe Unterspitze in nat. Grösse.

10 Dolispongia cucullata pag. 309, (3/5) nat. Grösse, Weisser Jura β, Hossingen: o Stück der Mündung; x vergrösserte Kreuze.

11 Dolispongia semicruciata pag. 310, Weisser Jura  $\alpha$ , Lochen: v vergrössertes Gewebe am Unterrande; u Unterende; x vergrösserte Oberfläche.

ranae; u Unterende; w vergrosserte Oberflache.

2 Dolispongia caespitosa hexamera pag. 311, Weisser Jura α, Lochen, halbgewendet.

3 Dolispongia cumulata pag. 312, Weisser Jura δ, Heuberg: o von oben, s von der schmalen Seite.

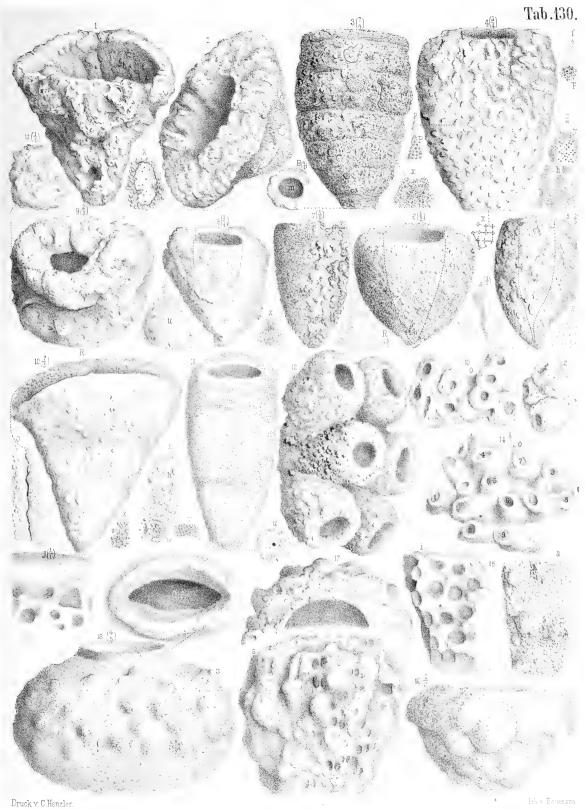
4 Seyphia geniculata pag. 313, ½ nat. Grösse, Weisser Jura δ.

5 Baccispongia introcyclica pag. 314, Weisser Jura β, Hossingen: Bruchstück i innen, a aussen.

6 Baccispongia baccata pag. 314, (²/s) nat. Grösse, Unterer Weisser Jura, Heuberg.

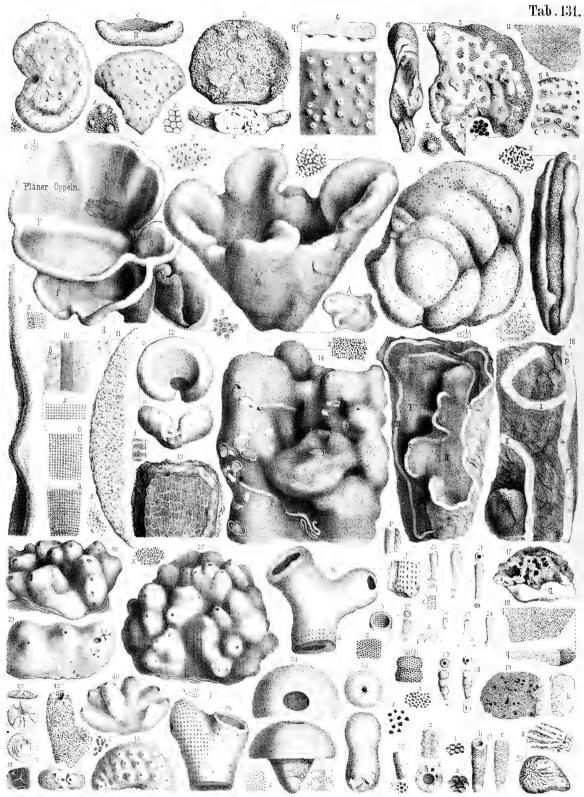
7 Baccispongia anaglyptica pag. 315, fast nat. Grösse, daher: s Seitenansicht, unten angeschliffen; a belles Osculus. o halbes Osculum.

18 Baccispongia Cidariformis pag. 316, Weisser Jura α, Lochen: S.Seitenansicht in (4/5) nat. Grösse; ο Osculum und I inneres Geflecht, beide in natürlicher Grösse.





•		



hth v Bautnann

### Erklärung tab. 131.

Fig.

1 Spongites auriformis pag. 319, Weisser Jura β, Nusplingen. 2 Spongites triangulus pag. 319, Weisser Jura z, Lochen.

3 Spongites semicirculus pag. 320, Weisser Jura α, Hörnle.
4 Spongites clivosus pag. 321, Weisser Jura z, Granheim, q Querschliff.

5 Spong. clivos. petiolatus pag. 321, Weisser Jura ε, Oerlingen: ο oben, u unten, s Seite, y vergrössertes Gewebe, z vergrösserte Warze. Fig. 5. a ein Stück einer grössern Platte, daher.
 6 Plattschwamm pag. 322, mit dicker Kieselhülle, Weisser Jura ε, Honau: s Seitenansicht, x ver-

grössertes Gewebe.

7 Spongites flabellum pag. 322, Weisser Jura, Kienlesberg: A untere Spitze, x vergrössertes Gewebe. 8 Chenendopora tenuis pag. 324, Pläner, Oppeln, (1/2) natürlicher Grösse: F Falte des grossen Ohres, f kleiner Trichter mit der Unterrinne u, o kleines Ohr, ll unterer Schlusslappen, x und y vergrösserte Löcher.

9 Spongites stragulus pag. 326, Mittlerer Weisser Jura, Randansicht, x vergrössertes Gewebe (Vermitesta).

10 Spongites strigatus pag. 326, Weisser Jura α, Lochen: y im Gebirge, x vergrösserte Gitter: a Abdruck der Oberseite o (clathritesta).

11 Spongites discus pag. 327, Weisser Jura α, Lochen, Zug des Randes, d Dicke, x vergrössertes

Gewebe.

12 Ohrschwamm pag. 327, Weisser Jura δ, Messstetten: o oben, s seitlich.

 Spongites vagans maculatus pag. 328, Weisser Jura & Alp, d Dicke der Platte.
 Spongites feralis pag. 332, Weisser Jura & Nattheim, r Dicke am Rande rechts mit anhängendem Gestein, nicht durch den Spiegel gezeichnet.

- 15 Spongites vagans pag. 328, (1/s) nat. Grösse, Weisser Jura  $\delta$ , Bosler. 16 desgleichen pag. 330, Bruchstück in nat. Grösse, Weisser Jura  $\delta$ , Nusplingen, x vergrössertes Gewebe.
- 17 Spongites saccharatus pag. 331, Weisser Jura 2, Messstetten, unten mit anhängendem Gebirge G.
- 11 Spongites saccharatis pag. 551, Weisser Jura z, Alessstetten, unten mit anhängendem Gebirg.
  18 Spongites vagans pag. 331, Bolmerz, Salmendingen, Bruchstück, q Querbruch, k Kieselmehl.
  19 Spongites pag. 331, daher, k Kieselmehl. σ
  20 Cnemidium pag. 332, daher, x vergrösserte Rippen.
  21 Scyphia punctata pag. 333, Weisser Jura α, Böllert.
  22 desgleichen pag. 333, daher, keulenförmig.
  23 desgleichen pag. 334, daher, oben verbrochen mit Wurzelplatte, x vergrössertes Gewebe.
  24 deskleichen 231 desken myten.

24 desgleichen pag. 334, daher, unten mit Auswuchs.

24 desgleichen pag. 334, daher, x vergrösserter Quercylinder.
25 desgleichen pag. 334, daher, x vergrösserter Quercylinder.
26 desgleichen pag. 334, daher; x Querschliff, y Löcher innen, z Löcher, alle drei vergrössert.
27 desgleichen pag. 335, Weisser Jura ε, Oerlingen.
29 desgleichen pag. 335, daher, x vergrössertes Gewebe.
30 desgleichen pag. 335, daher, z vergrösserte Knoten.
31 Scyphia squamata pag. 335, Weisser Jura ε, Oerlingen: x vergrösserte Schuppenfleckchen, i vergrösserte Veibunge der Macconvent

grösserte Zeichnung der Magenwand.

32 desgleichen pag. 336, daher: x oben, y unten, z aussen vergrössert.

33 Spongites manipulus pag. 336, Weisser Jura  $\delta$ , x vergrösserte Löcher. 34 Spongites Fungulus pag. 337, unbekannten Fundorts, x Poren der Oberseite, y des Stieles, beide vergrössert.

35 Spongites stomachosus pag. 337, Weisser Jura γ, Hossingen, d Dicke der Wand, x vergrössertes Gittergewebe.

36 Spongites bicornis pag. 339, Brauner Jura & Thalheim, J Bruchstück mit Poren von der Innenseite:

37 Spongites mamillatus pag. 340, Brauner Jura &, Stuifen, x vergrössertes Gewebe.

38 desgleichen pag. 340, Brauner Jura & Neuffen. 39 desgleichen pag. 341, Brauner Jura & Winzingen.

39 desgleichen pag. 341, Brauner Jura δ, Winzingen.
40 Spongia clavarioides pag. 342, Oolith, Berieres.
41 Spongites mamillatus pag. 342 daher.
42 Spongites fuscus pag. 342 Brauner Jura δ, Spaichingen, a Unterseite, a vergrössertes Gewebe.
43 Spongites liasicus pag. 343, Lias δ, Erlaheim, drei Ansichten.
44 Vergrösserte Kieselnadeln pag. 344, Weisser Jura ε, Nattheim.

### Erklärung tab. 132.

Fig.

1 Scyphia infundibuliformis pag. 347, Chloritische Kreide, Essen, von der Unterseite, zweifach vergrössertes Gewebe, p innere Knollen.

2 desgleichen pag. 348, daher, x vergrössertes Gewebe, y mit Sandeindrücken.

3 desgleichen pag. 349, daher, Profil eines Plattenstücks.

4 Scyphia furcata pag. 340, daher, a Ansatzplatte, x vergrössertes Osculum.
5 desgleichen pag. 350, daher, k Knospe, o Osculum.
6 desgleichen pag. 350, daher, x vergrösserte Magenwand, y vergrössertes Wirrgewebe, k Knospen-

7 desgleichen pag. 351, daher, s Seitenrand.

8 Scyphia foraminosa pag. 351, Chloritische Kreide, Essen, x vergrössertes Osculum mit Gewebe g.

9 desgleichen pag. 352, daher, Zwilling. 10 desgleichen pag. 352, daher.

11. 12 desgleichen pag. 352, daher, m Durchschnitt des Magens.
13 Scyphia tetragona pag. 352, Chloritische Kreide, Essen, a Ansatzfläche.
14 desgleichen pag. 353, daher, von oben.
15 Siphonocelia excavata pag. 354, Hilsconglomerat, Rauthenberg, x vergrössertes Gewebe.

16 Scyphia clavata stellata pag. 354, daher, x vergrössertes Osculum.

17 Manon tubuliferum pag. 355, Chloritische Kreide, Essen, u Unterseite.
18 19 Manon pulvinarium pag. 355, daher, x vergrössertes Loch.

20.21 desgleichen pag. 356, oberste Kreide, Mastricht.

22 Manon capitatum pag. 357, daher.
23 desgleichen pag. 357, daher, Brut, o oben, s seitlich, u unten.
24 Manon cf. tubuliferum pag. 357, daher.
25 Scyphia cf. tetragona pag. 357, daher, x vergrösserte Sternlöcher.
26 Manon Peziza babtimalis pag. 358, chloritische Kreide, Essen, a aussen, i innen.

27 Manon Peziza dicribratus pag. 358, daher, a aussen, i innen.

28 Manon Peziza pag. 359, daher, a aussen, i innen, x vergrössertes Gewebe. 29 desgleichen pag. 359, daher, Zwitter von Innen i, r Randansicht.

30 desgleichen pag. 359, daher, a aussen, i innen, D Dicke.

- 31 Manon Peziza dipunctata pag. 360, daher, d Dicke, x vergrösserte Löcher der Aussenseite a. 32 Manon Peziza babtismalis pag. 360, daher, x vergrösserte Löcher der Aussenseite a. 33 Manon Peziza mediopora pag. 360, daher, x vergrössertes Gewebe der Innenseite i. 34 Manon Peziza stellatum pag. 361, daher, x gestirnt, g ungestirnte Seite, x vergrösserte Sterne.

35 Manon Peziza macropora pag. 361, daher, a Löcher der Aussenseite.
36. 37 Manon Peziza triloculus pag. 361, daher.
38 Manon Peziza pag. 362, Hilsconglomerat, Rauthenberg.

39 desgleichen pag. 362, daher, r Randansicht.
40. 41 desgleichen pag. 363, daher, o Oberseite, s Seitenansicht, x vergrössertes Gewebe.

42 Manon Peziza pag. 363, Oberste Kreide, Mastricht.

43 desgleichen pag. 363, daher, auf einem Bryozoenstamme x, y Gegenseite, y vergrösserte Löcher, z vergrössertes Gewebe.

44 Manon Peziza pag. 364, oberer Pläner, Dörnten, r Randdicke, x Löcher der Ober- und y der Unterseite vergrössert.

45 desgleichen pag. 365, daher, verkiest, r Randansicht, x vergrösserte Warzen der Aussenseite a. 46 Chenendopora tenuis complex pag. 365, Pläner, Oppeln, Wärzehen i innen und a aussen ver-

grössert, Buchten Bb, abgebrochener Rand R.

47 Chenendopora tenuis petiolata pag. 366, daher, Löcher x aussen und y innen vergrössert, u Unterende.

48 desgleichen pag. 367, daher, w Wulst, rrr Bruchfläche, a Löcher der Aussenseite. 49 Spongia convoluta pag. 368, Oberer Pläner, Dörnten, x vergrösserte Warzen.

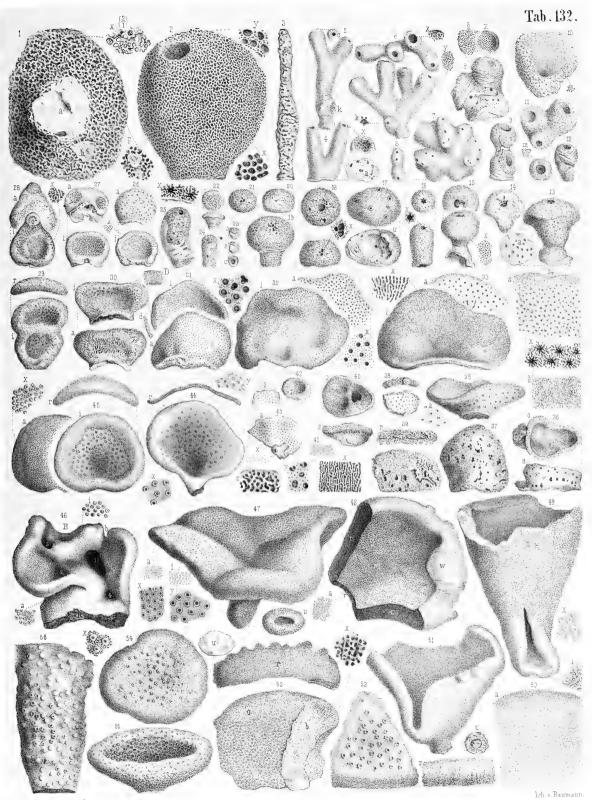
50 desgleichen pag. 368, daher, a Aussen-, i Innenseite.

51 desgleichen pag. 369, Oberer Pläner, Sehlde, u verbrochenes Unterende.

52 Manon miliare pag. 370, Sandstein der obern Kreideformation, Sutmerberg, b Bruchfläche, r Oberrand, o Oberseite, x vergrössertes Gewebe.
 53 Spongia marginata pag. 371, daher, Bruchstück von der Oberseite, r Randansicht.

54 desgleichen pag. 371, daher, Scheibe von der Oberseite, x vergrösserte Löcher, u Unterende des kurzen Stieles.

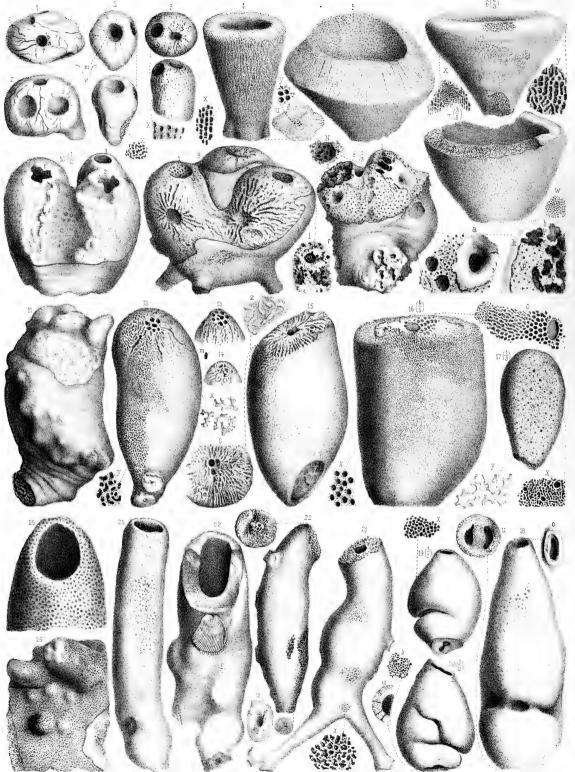
55 Manon circumporosum pag. 372, Mittlerer Pläner, Gustedt, in Brauneisen verwandelt. 56 Manon turbinatum pag. 372, daher, (Verrucospongia) in Brauneisen verwandelt.



Druck v. C. Henzler,

	·		

	•		•
:			
•			
			•



hth.v Paumann

# Erklärung tab. 133.

1 Spongites impressus pag. 374, Sand der obern Kreideformation, Sutmerberg: o oben, s seitlich.

2 desgleichen pag. 374, daher, x vergrössertes Wirrgewebe, m Längsschnitt des Magens.
3 Spongites conicus pag. 374, daher, x vergrösserte Oberfläche.
4 Scyphia Mantelli pag. 375, daher, x vergrössertes Gewebe; u abgebrochene Unterseite, y vergrössertes Gewebe; u abgebrochene Unterseite, y vergrössertes Gewebe; u abgebrochene Unterseite, y vergrössertes Gewebe; u abgebrochene Unterseite, v vergrössertes Gewebe; v abgebrochene Unterseite, v vergrössertes Geweber v v grösserte Löcher darin.

5 Scyphia marginata pag. 376, daher, halbgewendet dargestellt.

6 Spongites aciculatus pag. 376, daher, x vergrösserte Oberfläche mit Nadeln, y vergrössertes Gewebe, oben mit senkrechten Nädelchen.

webe, oben mit senkrechten Nädelchen.
7 Seyphia testa-florum pag. 377, daher, 3's nat. Grösse, w Wirrgewebe der Unterseite.
8 Limnorea nobilis pag. 378, Quadratenkreide, Suderode, 1,s nat. Grösse. Alles andere in natürlicher Grösse: N Nebenloch, l Löcher des abgebrochenen Kopfes Nro. 2; a glatte Grube; b Unterfläche.
9 desgleichen pag. 381, daher, unten mit Wurzeln.
10 desgleichen pag. 382, 1's nat. Grösse, Oberer Pläner, Dörnten.
11 desgleichen pag. 383, daher, wahrscheinlich Brutknospe.
12 Spongites ocellatus pag. 384, Quadratenkreide, Ilsenburg, y vergrösserte Faser, x zerdrückte Faser

unter dem Mikroskop.

13 desgleichen pag. 385, daher, Gipfel, m Centralkanal.
14 desgleichen pag. 385, daher, Gipfel.
15 Spongites scriptus pag. 385, daher, o Oberende mit Osculum, z vergrösserte Faser.

16 Spongites cellulosus pag. 386, daher, 4/5 nat. Grösse, aber die Textur nicht verkleinert, x vergrössertes Gewebe, o Oberende mit Osculum.

grössertes Gewebe, o Oberende mit Osculum.

17 Spongites filaris pag. 387, Quadratenkreide, Stapelburg, ½ nat. Grösse, Textur nicht verkleinert: x vergrösserte Zeichnung; y Elementarfaser unter dem Mikroskop.

18 Scyphia tuberosa pag. 388, Quadratenkreide, Köhlerholz: o Osculum, u Unterende.

19 desgleichen pag. 390, daher, ½ nat. Grösse, x vergrössertes Gewebe.

20 desgleichen pag. 390, daher, ½ nat. Grösse: x vergrössertes Gewebe am Unterrande u.

21 Spongites cylindripes pag. 391 oberer Pläner, Dörnten, etwas verkleinert, x vergrössertes Gewebe.

22 desgleichen pag. 392, daher, u verbrochenes Unterende, o Oberende.

23 Scyphia intumescens pag. 392, daher, u Unterende.

24 desgleichen pag. 393 daher, etwas verklützt f Fistel.

23 desgleichen pag. 393, daher, etwas verkürzt, f Fistel.
25 desgleichen pag. 394, daher, Oberende.
26 desgleichen pag. 394, daher, Bruchstück eines grossen Individuums.

### Erklärung tab. 134.

Fig.
Spongites plicatus pag. 395, Pläner, Oppeln, x vergrösserte Zeichnung der Oberfläche.
desgleichen pag. 396, daher, ½ nat. Grösse; o Osculum und u verbrochenes Unterende, beide in nat. Grösse, y vergrösserte Zeichnung der Oberfläche.
Spongites ficiformis pag. 396, Pläner, Dörnten, x vergrösserte Oberfläche.
desgleichen pag. 397, daher, y vergrösserte Oberfläche.
s desgleichen pag. 398, Pläner, Langelsheim, untere Spitze in nat. Grösse.
Spongites rapiformis pag. 398, Oberer Pläner, Dörnten, x vergrösserte Oberfläche.
Spongites globiformis pag. 399, daher, o oben, s seitlich, u unteres Stielende.
Spongita ramosa pag. 399, mittlerer Pläner, Gustedt, x vergrösserte Oberfläche.
desgleichen pag. 401 oberer Pläner, Dörnten, x vergrösserte Oberfläche.

desgleichen pag. 401, oberer Pläner, Dörnten, x vergrösserte Oberfläche.

Spumispongia punctata globosa pag. 403, oberer Sandmergel der Kreideformation, Sutmerberg: u Unterende, o Osculum, y vergrösserte Magenwand, x vergrössertes Gewebe.

Spumispongia punctata doliaris pag. 403, daher,  $^5/_6$  nat. Grösse, u Unterseite, o Osculum in nat. Grösse, x vergrösserte Oberflächenzeichnung.

Spumispongia pag. 404, daher, Wurzelstück von der Oberseite o und Unterseite u.

spunispongia pag. 404, daner, wurzeistuck von der Oberseite o und Unterseite u. Spunispongia punctata pag. 405, daher, von der Oberseite, x, y, z vergrösserte Löcher. Spunispongia punctata foveata pag. 406, daher, etwas verkleinert, x vergrösserte Oberfläche. Spunispongia punctata pag. 407, daher,  $\frac{1}{2}$  nat. Grösse, die Löcher nicht verkleinert, o Oberansicht, x und y vergrösserte Oberfläche. 12 13

desgleichen pag. 407, daher, 1/2 nat. Grösse, G Stück der Oberseite in nat. Grösse.

16

17

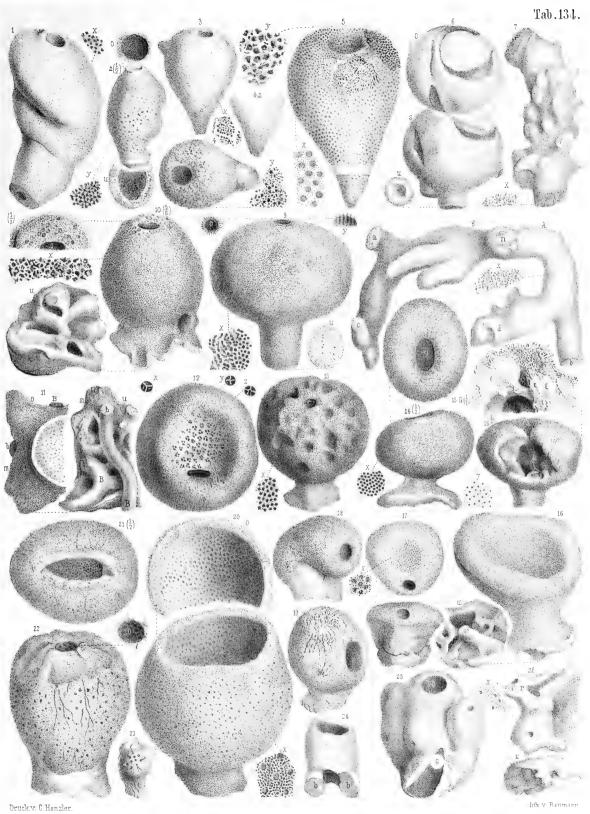
desgreichen pag. 407, daher, ½ nat. Grosse, & Stuck der Oberseite in nat. Grosse. Spumispongia auriscalpium pag. 408, daher, u Unterseite. Spumispongia exserta pag. 409, daher, x vergrössertes Gewebe der Oberseite. Spumispongia punctata unciformis pag. 409, daher. Spumispongia punctata doliaris pag. 410, daher, jung. Spumispongia alveare pag. 410, daher, ø Oberseite, x vergrösserte Zeichnung der Oberfläche. 19

20 21

desgleichen pag. 411, daher, ½ nat. Grösse. Siphonia ficus pag. 412, daher, etwas verkleinert, o Osculum. Siphonia cf. cervicornis pag. 412, daher, von oben abgebildet. Antrispongia pag. 413, daher.

25

desgleichen pag. 413, daher. cf. Guettardia stellata pag. 414, daher, *u* Unterende, *x* vergrössertes Gittergewebe.



,





## Erklärung tab. 135.

- Fig. 1. Eulespongia pag. 414, Pläner, Quedlinburg, Wurzelstück, x vergrösserte Nadeln, s Durchbruch,
- 2 desgleichen pag. 416, Oberer Pläner, Steinlah, y vergrössertes Stück mit einzelnen Kieselnadeln. 3 Eulespongia texta pag. 417, 1/3 nat. Grösse, Haverlah, x vergrösserte Nadeln auf einer Muschel, y stark vergrösserte hohle Nadel.

4 desgleichen pag. 418, Oberer Pläner, Schlde, h zusammengeschwemmte Nadeln, z vergrösserte

5 Eulespongia texta coniformis pag. 419, Oberer Pläner, Steinlah. 6 Eulespongia texta pag. 417, Oberer Pläner, Dörnten, Oberende eines grossen Cylinders, x vergrössertes Gewebe mit Nadeln.

7 desgleichen pag. 419, daher, Bruchstück mit einem erhöhten Kalkfaden, der x vergrössert dargestellt ist, unterlagert von zahllosen Nadeln.

8 Eulespongia auriformis pag. 420, Oberer Pläner, Steinlah, x vergrösserte Nadeln, y vergrösserte Eindrücke im Kalk.

9 Siphonia cervicornis pag. 422, Feuerstein, q Querschnitt, x stark vergrössertes Gewebe.

10 Polyjerea dichotoma pag. 423, Mittlerer Pläner, Salzgitter, x vergrössertes Gewebe, y vergrösserter Schorf.

11 desgleichen pag. 424, daher, Ansicht eines dreizackigen Gipfels von oben.

12 Polyjerea verrucosa pag. 425, daher, verkiest, bb durchgesteckte Borste, u unten, o oben.

- 13 Polyjerea pag. 426, daher, Q Querbruch, x vergrössertes Stück, verkiest.
  14 Hallirhoa costata pag. 426, Feuerstein, natürliche Grösse, u Querbruch des Stieles, o Oberansicht zur Hälfte reducirt. M Mundöffnung, L Narbe eines abgebrochenen Lappens, x vergrösserte Oberflächenzeichnung.
- 15 Siphonia Websterii pag. 428, Oberer Grünsand, Blackdown, x vergrössertes Gabelstück einer Längsröhre, o Osculum, s vergrösserte Kieselstäbchen, u Querbruch des Stieles.
  16 desgleichen pag. 430, daher, Mundansicht eines kleinen Exemplars.
  17 Siphonia Websterii sigillata pag. 430, daher, u Querbruch des Stieles, y vergrösserte Randlöcher

- mit Kieselstäbchen.
- 18 desgleichen pag. 431, daher, Zwitter in schiefer Stellung mit zwei Oscula o und s.

19 desgleichen pag. 430, daher, Copie, stark verkleinert mit Stiel und Wurzel.

- 20 Siphonia ficus pag. 431, Pläner, Quedlinburg, m Ansicht des Osculum, u Querbruch des Stieles, x vergrösserte Oberhaut.
- 21 desgleichen pag. 433, daher, oben wie angeknabbert.
- 22 desgleichen pag. 433, daher, <sup>2</sup>/<sub>3</sub> natürlicher Grösse. 23 desgleichen pag. 434, daher, unteres Stielende.

### Erklärung tab. 136.

- Fig. 1 Siphonia acaulis pag. 435, Greensand Blackdown, Sector einer Scheibe, m Magenhöhle, R Randstück, u Unterseite, x vergrösserte Rinnen, n Kieselnadeln. 2 Ventriculites angustatus pag. 438, Pläner, Thale: A Abdruck vom Oberrande, x vergrössert; l zu-
- fälliges Loch.
- 3 desgleichen pag. 439, Pläner, daher: x vergrösserte Oberfläche, y Querschnitt der Wand vergrössert, z vergrösserte gezackte Löcher.

- grössert, z vergrösserte gezackte Löcher.

  4 desgleichen pag. 440, Pläner, Oppeln, Wurzel.

  5 desgleichen pag. 440, daher, Wurzelstück, x vergrösserte Oberflächenzeichnung.

  6 Radix tubulosa pag. 441, daher, x vergrösserte Zeichnung der Grubenränder.

  7 Ventriculites angustatus pag. 441, Pläner, Oppeln, Oberende links mit einer besondern Rinde.

  8 desgleichen pag. 442, Pläner, Thale, Abdruck, x vergrösserter Zitzen.

  9 desgleichen pag. 442, Pläner, Oppeln, innerer Kern sichtbar.

  10 desgleichen pag. 442, daher, mit verschränkten Löchern, x vergrösserter Querbruch der Wand.

  11 desgleichen pag. 442, daher, inneres Exemplar.

- 10 desgleichen pag. 442, daher, mit verschränkten Löchern, x vergrösserter Querbruch der Wand.
  11 desgleichen pag. 443, daher, junges Exemplar.
  12 desgleichen pag. 443, daher, Oberende eines längern Cylinders.
  13 desgleichen pag. 443, daher, x vergrössertes Loch.
  14 desgleichen pag. 443, daher, kleinlöcherig.
  15 Ventriculites angustatus distortus pag. 444, Pläner, Dörnten, n Unterende, x vergrösserte Oberfläche.
  16 desgleichen pag. 444, daher, u Unterende, x vergrössertes Trompetenloch, y vergrössertes Gewebe.
  17 desgleichen pag. 445, daher, Oberende eines vergrösserte Cylinders.

10 desgleichen pag. 445, daher, der vergrossertes Trompetenioch, y vergrossertes Gewebe.
17 desgleichen pag. 445, daher, Oberende eines verdrückten Cylinders.
18 desgleichen pag. 445, daher, verkiest, b durchgesteckte Borste.
19 desgleichen pag. 446, daher, Bruchstück eines Cylinders cf. fig. 29.
20 Ventriculites distortissimus pag. 446, Pläner, Thale, x vergrösserte Pusteln.
21 Ventriculites seriatoporus pag. 446, Mucronatenpläner, Döllberg; x vergrösserte Oberfläche; y stark vergrösserte Gesteinspünktchen.

vergrösserte Gesteinspunktehen.

22 desgleichen pag. 447, daher, wohlerhaltene Mündung.

23 Ventriculites radiatus pag. 447, Pläner, Oppeln, x vergrösserte Oberfläche.

24 desgleichen pag. 448, daher, rechts Kern, links Schale.

25 desgleichen pag. 449, daher, vielleicht ein Stiel.

26 Ventriculites radiatus discus pag, 449, daher, l Loch, darüber Rand der Schalendicke. Auf dem Abdruck von der Unterseite liegt bei o noch Schwammsubstanz, x vergrössert.

27 desgleichen pag. 450, daher, Zeichnung der Unterseite des Schwammes.

28 Vantriculites radiatus paranluvius nog. 452. Pläner. Dörnten, Stielstück: x vergrösserte Oberfläche.

28 Ventriculites radiatus parapluvius pag. 452, Pläner, Dörnten, Stielstück: x vergrösserte Oberfläche, y stark vergrösserte Oberhaut von der Unterseite.

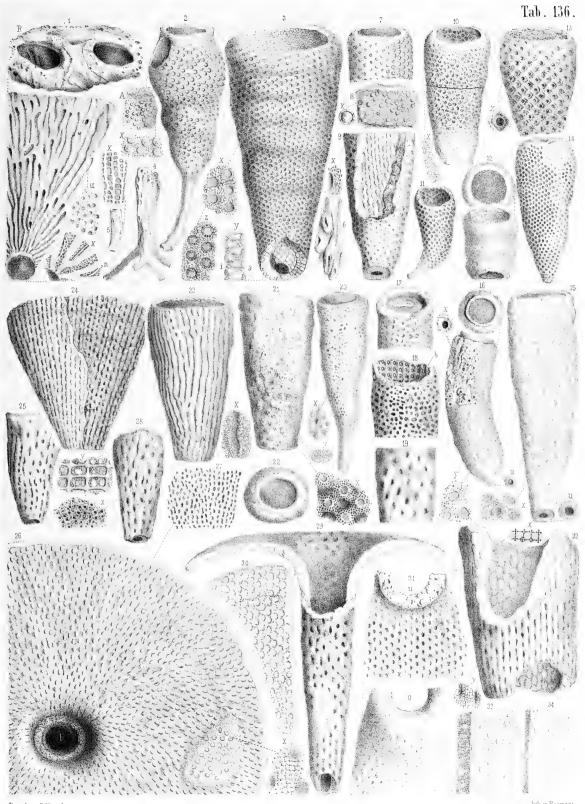
29 desgleichen pag. 451, daher, etwas idealisirt.

30 desgleichen pag. 451, daher, Stück von der Oberseite des Schirmes.

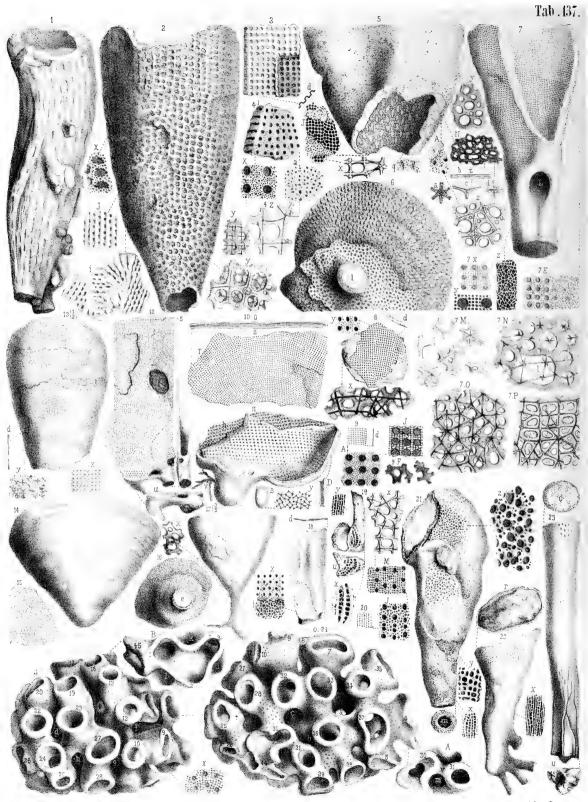
31 desgleichen pag. 451, daher, Stück u von der Unterseite und o von der Oberseite.

32 Ventriculites radiatus pag. 452, Kreide, Lüneburg: x stark vergrösserte Oktaederknoten, y vergrössertes Gittergewebe.

33 desgleichen pag. 453, daher, Bruchstück von der Innenseite. 34 desgleichen pag. 454, Kreide, Rügen, Bruchstück.



		1	



Druck v. C. Henzler

lith.v.Baumann

### Erklärung tab. 137.

Fig.
1 Ventriculites multicostatus pag. 454, Pläner, Döllberg.
2 Scyphia Dechenii pag. 454, Chloritische Kreide, Ahlten: I Innenseite, i desgleichen verzerrt; x verzenten verzerrt; x verzenten verzerren verzeren verzere

- grösserte Löcher y mikroskopisches Gewebe.

  3 Ventriculites tessellatus pag. 456, Mittlerer Pläner, Salzgitter, d diagonaler Querschnitt.

  4 Scyphia of. tenuis pag. 457, Unterer Pläner, Postlberg, verkieselt: i Innenseite, x vergrössert, a Aussenseite; y vergrössertes Doppelgitter, z Oktaederknoten eines ungeschliffenen Splitters.
- 5 Scyphia intrarcticulus pag. 408, Oberer Pläner, Ahlten, verkieselt: q Querbruch mit Röhren; A vergrösserte Oberfläche der Aussenseite, y mikroskopische Rindenschicht aussen; I vergrösserte Innenschicht mit etwas stärker vergrössertem Gittergewebe x; z mikroskopisches Gittergewebe mit Rindenschicht darunter; N mikroskopisches Netzwerk, a-d einzelne Gewebestücke.

Ventriculites dilatatus pag. 460, Quedlinburg, Abdruck und Schale von der Unterseite, mit einer

7 Coscinopora infundibuliformis pag. 461, Oberer Pläner, Ahlten, verkieselt: z vergrösserte Oberfläche des Stieles; x vergrössertes Gitterwerk, y dasselbe noch stärker vergrössert, E vergrösserte Epidermalschicht; M mikroskopische Gewebetheile, N Querschnitt vom Kelch, O Epidermis von der Unterseite gesehen, P Querschnitt vom Stiel.

8 desgleichen pag. 464, Chloritische Kreideformation, Alte Mann, Bruchstück, b Querschnitt, y vergrösserte Löcher, x mikroskopisches Gewebe.

9 Scyphia glutinata pag. 465, Pläner, Oppeln: d Dicke; A vergrösserte Aussenseite und I Innenseite; F mikroskopische Fadenreste.

10 desgleichen pag. 466, daher: o Querschnitt, rechts schliessen die beiden Lamellen an einander; Seitenansicht, r ganzes Randende.
 11 desgleichen pag. 467, daher: D Dicke des Stockes, S der Zitzenfortsatz von der Seite, y Vergrösserung des Oberflächengewebes, v fremder Körper.

- 12 desgleichen pag. 467, daher: S Seitenansicht, U Unterende.
- 13 Cylindrospongia membranacea pag. 468, (1/2) nat. Grösse, aber die Textur nicht verkleinert, Kreide, Lüneburg: d Dicke, x vergrösserter Abdruck der Innenseite; y mikroskopisches Bild.

Luneburg: "A Dicke, x vergrosserter Abdruck der Innenserte; y mikroskopisches Bild.

14 Spongites fragilis pag. 468, Pläner, Oppeln, Kegel ohne Fadenzeichnung.

15 desgleichen pag. 470, daher, punktirte Zeichnung der Schale.

16 desgleichen pag. 470, daher, von unten, mit weggebrochener Spitze e.

17 Ventriculites simplex pag. 470, (3/5) nat. Grösse, Upper Chalk, Sussex, x mikroskopisches Gewebe.

18 Soyphia cf. glutinata pag. 471, verkieselt, Oberer Pläner von Ahlten: d Blattdicke, x vergrösserte Oberfläche unten das innere Gewebe zeigend.

19 desgleichen pag. 471, daher, Stielstück, u von unten, x vergrösserte Oberflüchenparthie, desgleichen y vom Stiele.

20 desgleichen pag. 472, daher, Blattstückchen von der Innenfläche, I vergrössert; M aus der Mitte, x mikroskopisches Gitter.

21 Ventriculites quincuncialis pag. 473, Pläner, Thale: m Magenhöhle unten, xyz vergrösserte Oberfläche.

22 desgleichen pag. 472, daher, Wurzelende, r obere Ansicht, x vergrösserte Oberflächenzeichnung aus der Stielgegend.

23 Langer Stiel pag. 473, Pläner, Oppeln, verkieselt: o verbrochenes Oberende, u Unterende. 24 Antrispongia dilabyrinthica pag. 474, Gault, Folkstone: O Breitseite, S Schmalseite, A und BBruchstücke, x vergrösserte Oberfläche.

### Erklärung tab. 138.

Fig. 1 cf. Mæandrospongia annulata pag. 477, Ahlten, verkieselt: I vergrösserte Fäden innen, A desgleichen aussen mit Kiesel überrindet, x mikroskopisches Gewebe.
O vinnengia subruta pag. 480. Oherer Pläner, Dörnten, o Oberseite.

2 Gyrispongia subruta pag. 480, Oberer Pläner, Dörnten, o Oberseite.
3 desgleichen pag. 480, daher, verkieselt: A Oberende, B Seite, y vergrösserte Kieselfaser.
4 desgleichen pag. 481, daher, x vergrösserte Oberfläche.

5 desgleichen pag. 481, daher, o Osculum.

6 desgleichen pag. 481, daher, von der Seite, o Osculum. 7 Gyrispongia crispata pag. 482, daher: m Mündung von oben, x vergrössertes Gewebe, Bb Bruchstellen.

8 Gyrispongia cerebralis pag. 483, daher, verkiest, o Osculum der Oberseite.

- 9 Gyrispongia granulosa pag. 483, daher: o Oberseite, u verbrochene Wurzel, x vergrössertes Gewebe der Oberfläche.
- 10 Ventriculites Benettiæ pag. 484, Pläner, Thale: o Osculum, x vergrösserte Pusteln auf der Ober-

11 desgleichen pag. 484, Kreide, Lüneburg, x vergrösserte Oberfläche.

11 desgleichen pag. 484, Kreide, Lüneburg, x vergrösserte Oberfläche.
12 Gyrispongia labyrinthica pag. 485, Pläner, Oppeln: A obere Hälfte der Gegenseite, z vergrösserte Gitter der Innenwand, m mikroskopische Epidermis; B ganze Seitenansicht, r Zitzen von oben, P vergrösserte Gitter der innern Fläche p; q und g abgesprengter Zitzen; u Unterseite.
13 desgleichen pag. 488, daher, von der Schmalseite, in Feuerstein verwandelt: y mit der Lupe vergrösserte Oberfläche (gleich fig. 12. A. m); u Unterseite, bk abgesprengter Zitzen.
14 Becksia Soekelandi pag. 489, Quadratenkreide, Coesfeld, verkleinerte Copie.
15 Brachiolites elegans pag. 490, Upper Chalk von England, verkleinerte Copie.
16 Brachiolites angularis pag. 490, Chalk, England, verkleinerte Copie.
17 Cephalites bursa pag. 492, Pläner, Thale: o oben, s seitlich, l Loch mit vorspringender Zunge, a Knidennis, danuter u milterskensiches Geneche.

x Epidermis, darunter y mikroskopisches Gewebe.

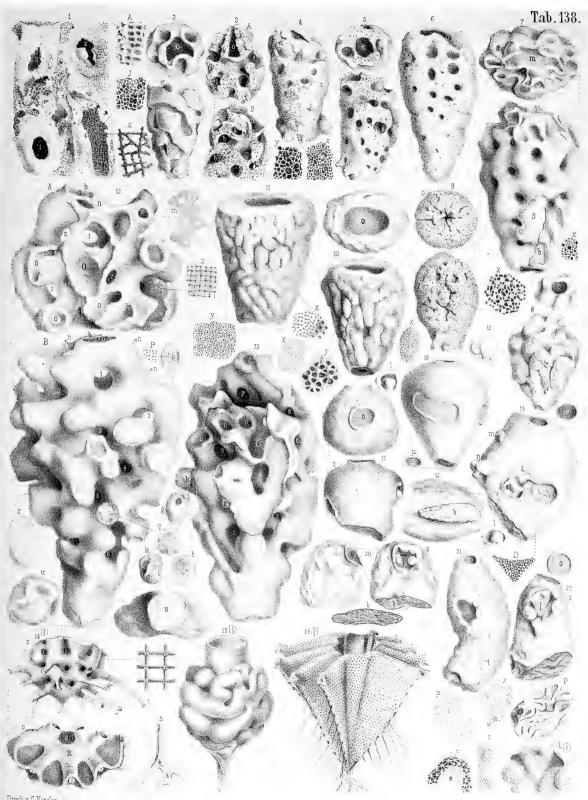
18 desgleichen pag. 493, daher, seitlich, u untere offene Spitze.

19 desgleichen pag. 493, daher: o Osculum, u Unterseite zeigt eine verbrochene Stelle b mit Gyri, l Loch mit einem Täfelchen, d Dreieck bei D vergrössert.

20 desgleichen pag. 494, daher: o Osculum, s Gegenseite mit Loch, b verbrochene Unterseite, die verdrückte Dicke x des Beutels zeigend.

21 Cephalites farctus pag. 495, daher: P untere Platte mit Gyri, y stark vergrösserte Oberfläche voll Sternbuckel mit zarten Fäden e bedeckt; x vergrösserte Kieselfetzen bei z noch stärker vergrössert.

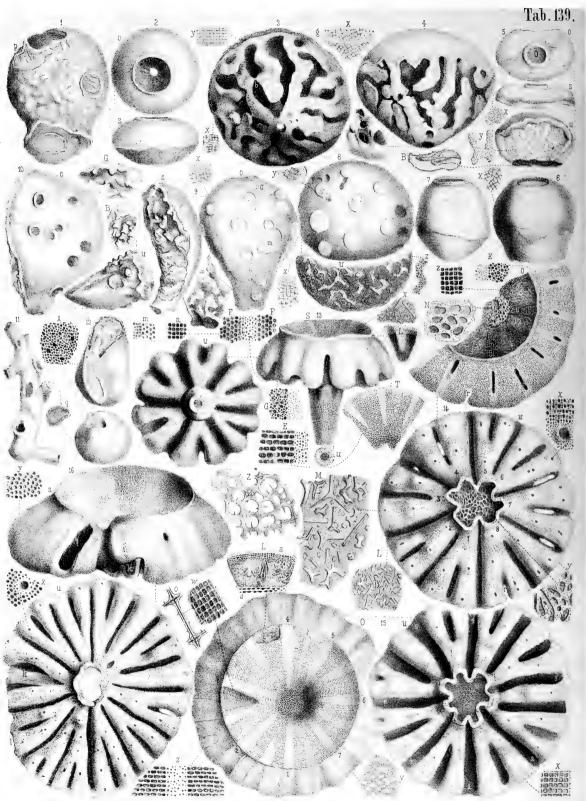
22 desgleichen pag. 496, daher: o Osculum, P Ansatzplatte mit Gyri, L vergrössertes Loch l.



Druck v. C.Henzler,

	,	





# Erklärung tab. 139.

Fig.
1 Cephalites bursa pag. 497, Mittlerer Pläner, Fleischerkamp bei Salzgitter.
1 Cophalites bursa pag. 497, Mittlerer Pläner, Oppeln. o Oberseite, der Boden de 2 Cephalites monostoma pag. 499, Pläner, Oppeln, o Oberseite, der Boden des Magens durchbrochen,

3 desgleichen pag. 500, daher, von der Unterseite: y vergrösserte Gitter auf der Magenwand, x vergrösserte Kalkbläschen in Gittern; b Brücke. 4 desgleichen pag. 500, daher, Seitenansicht: 1 Loch und Brücke b von unten; x vergrösserte Gitter

4 desgleichen pag. 500, daner, Seitenansient: t Löch und Brucke b von unten; x vergrösserte Gitter der Oberfläche unter- und oberhalb des Randes g.

5 desgleichen pag. 501, Pläner, Quedlinburg, verdrückt: o oben, s seitlich, u unten, x vergrösserte Löcher auf der Oberhaut, y vergrösserte Gyri, B Bruchseite.

6 desgleichen pag. 502, Pläner, Oppeln, x vergrösserte Gitter der Oberfläche.

7 desgleichen pag. 502, Pläner, Salzgitter, von der Seite.

8 Cephalites polystoma pag. 503, Pläner, Oppeln: x vergrösserte Oberfläche mit Epidermalpunkten und darunter liegenden Gittern; y vergrössertes Osculum mit Epidermalfetzen darauf; u Stück der Ubertseite mit Gesten von Gwen Gwen vergrösserte. Unterseite mit Resten von Gyren, z vergrössert.

9 desgleichen pag. 504, daher: o Oberseite mit Muschelresten m und Celleporen c; s seitlich; g Gegenseite mit Gyren; G Gyren am Oberende; z vergrösserte Oberhaut.

10 desgleichen pag. 505, daher: o Glatzenseite; u von unten, B Stück der Hinterseite.

11 Cylindrospongia abbreviata pag. 506, Pläner, Neinstedt, q Querschnitt.

12 Bursispongia bursata pag. 506, Oberer Kreidemergel, Ahlten, zwei Ansichten, x vergrössertes

13 Coloptychium sexlobatum pag. 510, chloritische Kreide, Coesfeld: U Unterseite; S Seitenansicht; G vergrössertes Gewebe der Seite; T Innenseite und E vergrösserte Rindenschicht; x vergrösserte Stäbchen im Innern; L Loch auf der Innenseite; FF vergrösserte Zeichnung der Unterseite zwischen den Falten und r auf dem zwischenliegenden Faltenrücken; mn Gitter unter den verpappten Löchern.

14 Celoptychium percussum pag. 512, chloritische Kreide; Coesfeld: U Unterseite: y vergrösserte Maschenscheidewand im Stiel; x vergrösserte Oberfläche um ein rundes Loch. O Oberseite: N vergrössertes Epidermalgewebe, z vergrössertes inneres Gitterwerk. L Nadel mit der Lupe ver-

grössert, M mit dem Mikroskop; m vergrössertes Netz auf dem Rücken, und n im Thale der Falte.

15 Cæloptychium agaricoides pag. 515, chloritische Kreide, Coesfeld. U Unterseite; x vergrösserte Gitter; O Oberseite, y vergrössertes Stück von der Siebplatte im Centrum, z vergrössertes Stück der Oberhaut von der Innenseite; L vergrössertes Loch l, w mit der Lupe vergrössertes Gittergewebe von der Innenwand, o Oktaeder mit dem Mikroskop gesehen.

16 Cæloptychium deciminum pag. 517, Kreidemergel, Coesfeld: u Unterseite, x vergrössertes Osculum,

k innerer verkrüppelter Arm; s Seitenansicht, y vergrösserte Löcher der Seite, z mikroskopisches

# Erklärung tab. 140.

Fig.
1 Caeloptychium longostium pag. 519, Pläner, Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite, y etwas vergrösserte Oberhaut, c Centralloch von der Oberseite.

Caeloptychium longostium pag. 519, Pläner, Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stück der Oberseite Schwiechelt: u Unterseite, s Stiel, o Stiel, o

2 desgleichen pag. 520, daher: s Seitenrand, x vergrössertes Gewebe der Oberseite zwischen

zwei Bändern.

3 Coloptychium Seebachi pag. 521, Weisse Kreide, Lüneburg: u Stück der Unterseite; Q Quer-

bruch im Kalke u unten, o oben; g mit o correspondirende Oberseite, G vergrössertes Gitter g. 4 desgleichen pag. 522, daher, Sector der Oberseite mit Centralloch, R Seitenrand; S Querdurchschnitt von einem Stück, um die Kürze des Stieles zu zeigen, u gelöchertes Unterende desselben mit dem vergrösserten Gewebe x; y vergrössertes Gewebe; M Mikroskopische Gitter des Stieles und N Horizontalschnitt der Scheibe; O Stückehen vergrösserte Epidermis von der Oberseite; P vergrösserte Epidermis mehr gegen den Rand hin.

5 Spongites penetratus pag. 525, St. Cassian; o von oben, u von unten, x vergrösserte Oberfläche. 6 Scyphia capitata pag. 526, St. Cassian: Ober- und Seitenansicht, x vergrösserte Oberflächen-

zeichnung.

7 Tragos astroites pag. 527, St. Cassian: y vergrösserte Rinnen. 8 Tragos astr. fungiformis pag. 528, St. Cassian; x vergrösserte Oberfläche, y vergrösserter Gipfel.

9 Tragos astroites pag. 529, St. Cassian: u Ansicht von unten. 10 desgleichen pag. 529, daher, zwei Ansichten.

11 desgleichen pag. 529, daher, Zwitter.

12 desgleichen pag. 530, daher, mit langem Stiel, x vergrösserte Oberfläche.
13 desgleichen pag. 530, daher: u Unterseite mit Muschel, y vergrösserte Oberfläche.
14 desgleichen pag. 530, daher, incrustirt: a Aussen, b Schnittfläche zeigt den lichten Schwamm; x Gegenseite der Schnittfläche doppelt vergrössert.

15 desgleichen pag. 532, daher: a Aussenseite; b Schnittfläche, y ein Stück davon mit der Lupe gesehen; x stark vergrössertes Stück derselben, woran m Muschel und n Hüllsubstanz bezeichnet.

16 Incrustirter Schwamm pag. 532, daher: a aussen, o oben, s Schnittfläche; x vergrössertes Gewebe von b, y desgleichen von c, D dasselbe stark vergrössert.

17 desgleichen pag. 533, daher: vergrössertes Unter- u und Oberende o. 18 desgleichen pag. 534, daher: o geschliffenes Oberende, x Unterende etwas vergrössert.

19 Scyphia gracilis pag. 534, daher, Oberseite, Copie.
20 Incrustirter Schwamm pag. 534, daher: o oben, s seitlich, u unten, x Sector der vergrösserten

Scyphia pag. 535, daher, in der Mitte durchgeschnitten, l Loch in nat. Grösse, x vergrösserte Schnittfläche am geschliffenen Unterende.

22 Spongites binastroites pag. 536, daher, x vergrösserte Textur auf der untern Schlifffläche. 22 Spongites binastroites pag. 530, daher, x vergrosserte Textur auf der untern Schlifflache.
23 Scyphia pag. 536, daher: a Aussenseite, x vergrösserte Oberfläche, y vergrösserter Längsschliff.
24 Chemidium concinnum pag. 537, daher, drei verschiedene Ansichten, x und y Vergrösserungen.
25 Tragos milleporatum pag. 538, daher, x vergrösserter Kopf.
26 desgleichen pag. 538, daher: a aussen, b Schliffläche, ein Stück derselben bei x vergrössert.
27 Schwamm pag. 538, daher: a aussen, b Schliffläche, u unten, x obere Zelle vergrössert.
28 Schwamm pag. 538, daher: a aussen, b Schliffläche, v unten, x obere Zelle vergrössert.

29 Manon submarginatum pag. 539, daher, uos drei Ansichten, x vergrössertes Stück.
30 Verrucospongia pag. 540, daher, Copie.
31 Scyphia Manon pag. 540, daher, drei Ansichten, y Hälfte der vergrösserten Oberseite.

32 desgleichen pag. 540, daher, Copie.

33 Achilleum milleporatum pag. 541, daher, x Kopf und y Hülle vergrössert.

34. 35 desgleichen pag. 543, daher, x vergrösserter Stiel.

- 36 desgleichen pag. 543, daher, x vergrössertes Stielstück.

30 desgleichen pag. 544, daher, x vergrössertes Shelstuck.

37 desgleichen pag. 544, daher, o Oberseite, x vergrösserte Zellen.

38 desgleichen pag. 544, daher, schlifffläche, g Gebirge, y Vergrösserung.

40 desgleichen pag. 545, daher, zwei Ansichten.

41 Montivaltia gracilis pag. 546, St. Cassian, C vergrössertes Centrum mit runden Knötchen.

42 desgleichen pag. 546, daher: x vergrösserter Querschnitt, y mikroskopisch vergrössert.

43 Montlivaltia boletiformis pag. 547, daher, x vergrössertes Kopfstück; C vergrössertes Centrum, Copie nach Laube.

44 Eudea rosa pag. 547, daher, von oben, Copie.

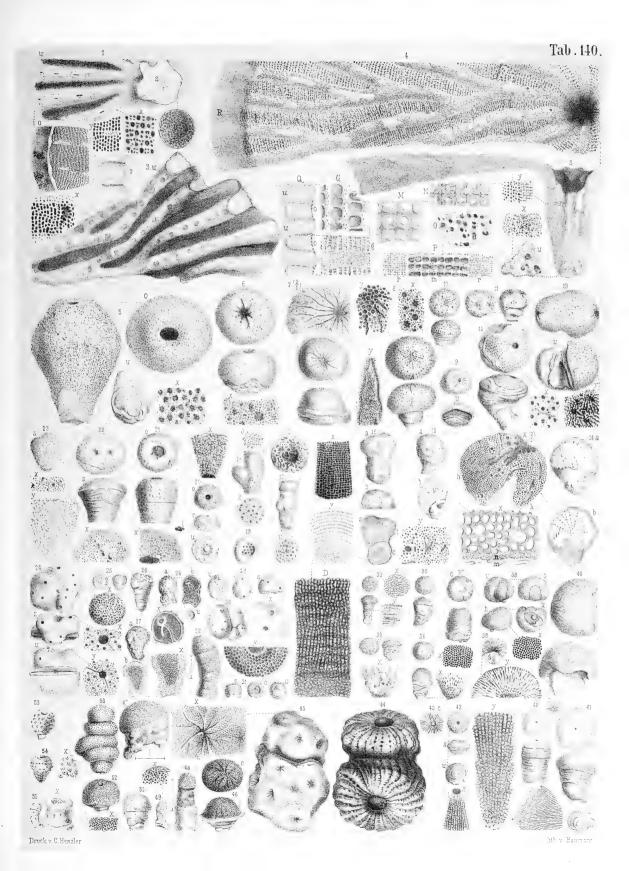
45 Stellispongia variabilis pag. 547, daher, von oben, x vergrösserte Rinnen, Copie. 46 Calamopora Cnemidium pag. 548, daher, zwei Ansichten, Copie. 47 Achilleum granulosum pag. 548, daher, von der Seite, Copie. 48 Achilleum milleporatum pag. 549, daher, vergrössert, Copie.

49 Spongites pag. 549, daher, von der Seite, x vergrössertes Köpfehen. 50 Manon pertusum pag. 549, daher, von der Seite, Copie.

51 Colospongia pertusa pag. 549, daher, Copie.

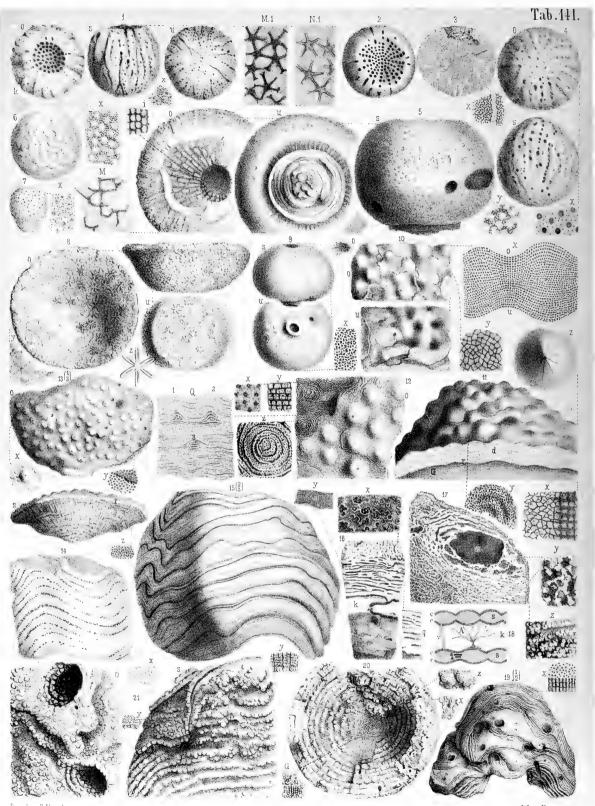
52 Scyphia hieroglyphica pag. 549, daher, von der Seite, x vergrössertes Gewebe, Copie. 53 Scyphia polymorpha pag. 550, daher, von der Seite, Copie. 54 Verrucospongia polymorpha pag. 550, daher, x vergrösserte Wärzehen, Copie.

55 Verrucospongia armata pag. 550, daher x vergrössertes Oberende, Copie.



				,	
				·	

	•
,	



Druck v C Henzler.

lith.v.Baumann.

# Erklärung tab. 141.

Fig.
1 Siphonia præmorsa pag. 551, Geschiebe, Ostsee: o oben, s seitlich, u unten; x vergrössertes Ge-

2 desgleichen pag. 554, Märkisches Geschiebe, Oberseite.
3 desgleichen, pag. 554, Kröplin, Längsschnitt, x vergrössertes Gewebe neben einem Kanal.
4 Siphonia juglans pag. 555, Gerdeshagen: o oben, s seitlich, x vergrösserte Schlifffläche.
5 Aulocopium aurantium pag. 555, Vaginatenkalk, Sadewitz: s seitlich, u unten, o oben; i Zeichnung der Magenwand; *M* mikroskopischer Schliff.

6 Astylospongia mæandrina pag. 557, Gothland, *k* Schliffläche bei *x* vergrössert.

7 Achilleum cerasus pag. 557, Gothland, *x* vergrösserte Oberfläche.

Astræospongia meniscus pag. 557, Niagaragruppe, Tennessee: o oben, u unten; z vergrösserter Stern, y Stück Schlifffläche.

9 Tragos capitatum pag. 558, Devon, Bensberg: s seitlich, u unten; o oberes Loch, x vergrössertes Gewebe.

10 Stromatopora verrucosa pag. 560, Eifelerkalk, Bensberg, Bruchstück: o oben, u unten; y Gewebe-

fäden vergrössert; x Querschliff vergrössert.

11 desgleichen pag. 561, Devon, Wesselberger Höhle: von der Seite, unten bei d Dicke der Schichten, und G Gebirge, z vergösserter Zitzen, z Dünnschliff senkrecht gegen die Schichten, desgleichen y schief gegen einen Zitzen.

12 desgleichen pag. 562, Devon, Gerolstein, Oberseite von einem grossen Bruchstück: Q Querbruch,

- vergrösserte Oberseite x, Querbruch y, verwitterte Obersläche z.

  13 Stromatopora verruculosa pag. 564, Devon, Oberstein, (1/3) natürliche Grösse, aber Zeichnungen nicht verkleinert: o oben, s seitlich, x vergrösserter Zitzen, y vergrösserte Randparthie, z vergrösserte Randparthie, grösserte Oberhaut.
- 14 Stromatopora concentrica pag. 565, Eifel, Bruchstück von der Seite, x vergrösserte Oberfläche.

.15 desgleichen pag. 565, skandinavisches Geschiebe von Obernigk, 2/3 nat. Grösse.

- 16 Eozoon canadense pag. 566, Canada: Schlifffläche eines Bruchstückes, k Kalkspath, s Serpentin; q Querbruch; x das Oberende der Schlifffläche vergrössert; y vergrösserte Serpentinschnur, unten mit Chrysotil.
- 17 desgleichen pag. 567, daber, grösseres Bruchstück rechts oben mit wohl erhaltener Grenzfläche, y mikroskopischer Dünnschliff; z vergrösserte Randschicht.
- 18 desgleichen pag. 569, verkleinerte Copie nach Carpenter: k Kalk, S Serpentin, occo Chrysotil, v Verbindungskanäle, A Astsystem, aa Durchbruchsstellen für Verbindungskanäle.

19 Chætetes polyporus pag. 570, (1/2) nat. Grösse, verkieselt, wahrscheinlich jurassisch, x vergrössertes Stück der Oberfläche.

- 20 desgleichen pag. 571, Oberer Weisser Jura, gelber Kiesel: x vergrösserte Silificationsknoten, y vergrössertes Gewebe der Bruchfläche, z vergrösserte Wülste punktirt, G vergrössertes Gewebe im Centrum.
- 21 desgleichen pag. 572, verkieseltes Bruchstück eines größern Knollen aus Weissem Jura ɛ, S Seite, O Oberseite, y vergrösserte Zwischenhaut.

# Erklärung tab. 142.

Fig. 1 Chætetes polyporus pag. 573, Weisser Jura e, Giengen, Bruchstück von der Seite: vergrösserte Säulchen x von der Seite, y von oben.

2 desgleichen pag. 573, Weisser Jura & Nattheim, von der Unterseite auf Serpula haftend, x ver-

grösserte Oberfläche.

3 Chætetes polyp, mitræformis pag. 574, daher, (1/2) nat. Grösse, y vergrösserte Körner.

4 Stromatopora striatella fig. 4 pag. 574, Gothländerkalk, Wisby, Unterseite U oben angeschliffen Q, O Oberseite, x vergrössertes Gewebe.

5 desgleichen pag. 575, daher, drei Lagen übereinander, d Dicke.
6 Stromatopora verruculosa pag. 576, Eifelerkalk, Gerolstein, x vergrösserte Oberfläche.
7 Stromatopora textilis pag. 577, Helderberggruppe, Sandusky: C vergrösserte Kieselrinde des Cystiphyllum. Vom Kalkschwamme zeigt x das vergrösserte Gewebe der Oberfläche, y einen Dünnschliff bei M mikroskopisch vergrössert; z Vertikalschnitt unter der Lupe, N im Mikroskop.

8 Stromatopora minuta pag. 579, Niagara group, Point Detour: vergrösserte Blättchen z-mit der

Lupe, M mit dem Mikroskop, y vergrösserte Schichtenränder. 9 Stromatopora Wortheni pag. 580, Helderberggruppe, Sandusky, Oberseite: S Querschliff, x vergrösserte

grössert mit zwei senkrechten Stäbchen. 10 Stromatopora pustulifera pag. 581, Hamiltongruppe, Michigan: S Seitenansicht d vergrössert, x ver-

grösserte Grube der Unterseite mit Radialfurchen.

11 Stromatopora monticulifera pag. 582, daher: S Seitenschliff, x vergrössert.

12 Stromatopora consors pag. 582, Hamiltongruppe, Jowa: o oben, u unten; x vergrösserter Querschliff, y vergrösserte Bruchfläche eines Zitzens.

13 Stromatopora planulata pag. 583, Hamiltongruppe, Rockford: O Oberseite, U Unterseite, D Dicke der Platte, y mit der Lupe und M mit dem Mikroskop; N mikroskopischer Horizontalschliff.

Ein anderer Längsschliff p mit der Lupe vergrössert, s ein Loch mit Stern, P mikroskopisch.

14 Stromatopora cæspitosa pag. 584, Hamiltongruppe, Michigan: a grösseres, b kleineres Stück in natürlicher Grösse, x vergrösserte Oberfläche, y vergrösserter Längsschliff einer Spitze, M mikro-

15 Receptaculites scyphioides pag. 587, Devon, Ober-Kunzendorf: D Wanddicke, x stark vergrösserte Kalkspathzwillinge in den Röhren, z desgleichen.

16 desgleichen pag. 588, daher, Bruchstück eines grossen Schwammes, u untere Spitze.

17 Receptaculites Jowensis pag. 589, Galena Limestone, Dubuque, von der Aussenseite sichtbar,

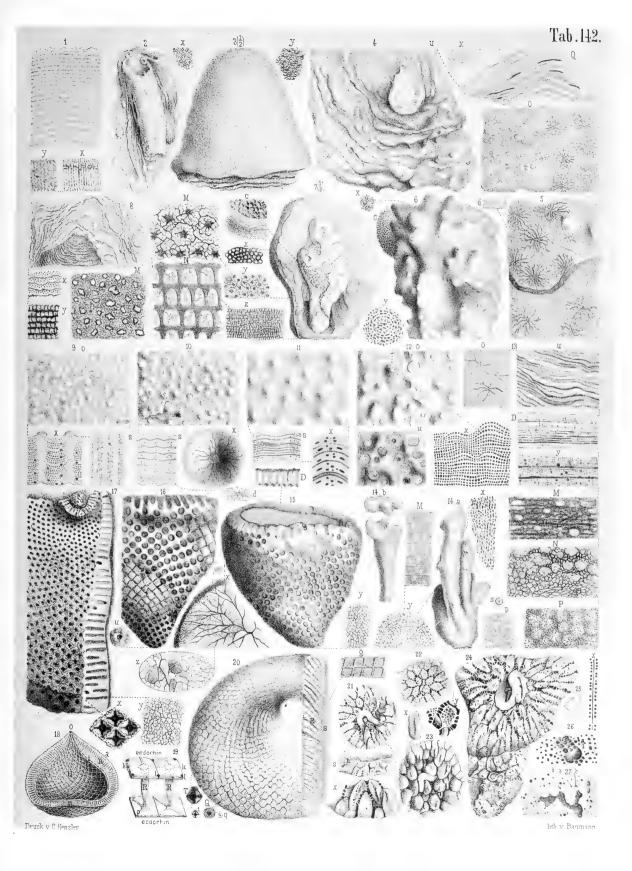
x vergrösserte Rhomben, y vergrösserter Dünnschliff.
18 Receptaculites pag. 590, Copie, ideales Bild des Stockes.
19 desgleichen pag. 590, Copie, ideales Bild der Säulen und Wände.
20 Receptaculites Neptuni pag. 590, Devon, Chimay: R Röhren, S Schlamm, g Gegenseite, qQ Querschnitt einer Säule, tT Schuppen der Aussenseite von innen gesehen.

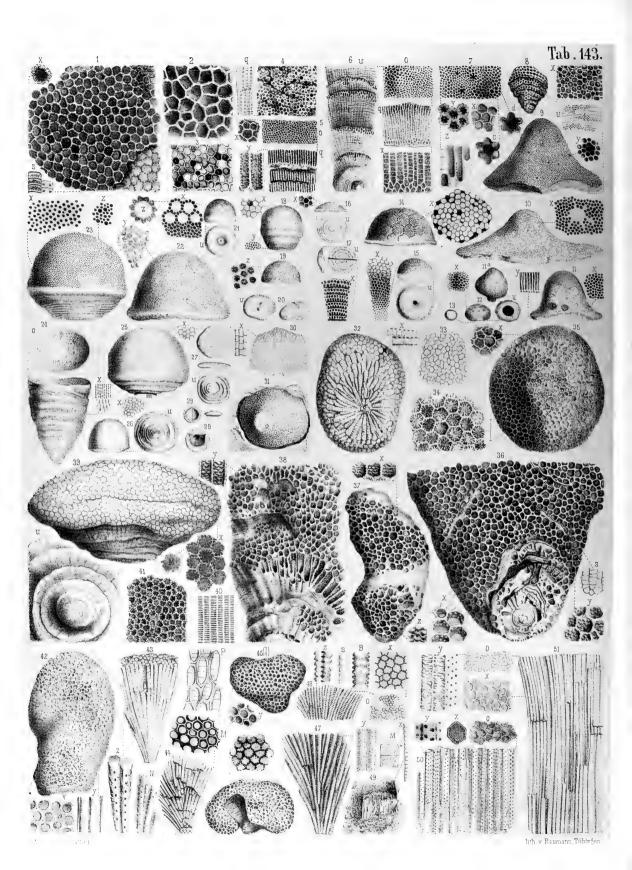
21 Pleurodictyum problematicum pag. 593, Grauwacke, Niederlahnstein: s Scitenansicht, x vergrössertes

22 Pleurodictyum pag. 595, Grauwacke, Eifel, y vergrössertes Stück an der Serpula mit zwei Stacheln.

23 Pleurodictyum pag. 595, Grauwacke, Singhofen, x einzelne Säule vergrössert.

24 Pleurodictyum problematicum pag. 596, Grauwacke, Ems. 25 Vioa Michelini pag. 598, Lias a, Tübingen, x vergrösserter Zug. 26 Cliona Parisiensis pag. 597, Eocen, Paris, auf Cerithium giganteum. 27 Cliona Cerithii pag. 597, Eocen, Paris, auf Cerithium giganteum.





### Erklärung tab. 143.

Fig. 1 Favosites favosus pag. 6, Point Detour, Niagaragruppe: s Röhre von der Seite, x vergrösserte

2 desgleichen pag. 6, daher, grossporig, Copie.

3 desgleichen pag. 7, daher, kleinporig.

4 Favosites Niagarensis pag. 7, Vaginatenkalk, Esthland, q Querschnitt. 5 Favosites venustus pag. 8, Niagaragruppe, Point Detour: o Oberseite, x vergrössert; q Seitenansicht, y vergrössert.

6 Favosites Hisingeri pag. 8, Gothland, Mittleres Uebergangsgebirge: u Sector von unten; o oben;

q Querschnitt, x vergrössert. 7 desgleichen pag. 9, daher: x und y vergrösserte Zellenmündungen, z vergrösserte Zellen auf der Unterseite, e und d vergrösserte Sternlöcher.

8 Favosites spongilla pag. 9, Niagaragruppe, Waldron.

9 Favosites interpunctus pag. 10, Dudleykalk: u Unterseite, x und y vergrösserte Zellen.

10 Favosites stellifer pag. 10, daher: x vergrösserte Oberfläche mit Stern.

11 Favosites microporus pag. 11, Niagaragruppe, Waldron, x und y vergrösserte Zellen; 11. a

12. 13 desgleichen pag. 11, daher, kleinere Exemplare.
14 Hexoporites fungiformis pag. 12, Vaginatenkalk, Paulowsk: x vergrössertes Sechseck.
15 Favosites Petropolitanus pag. 12, daher: u Unterseite, x vergrösserte Zellenmündungen.

16 desgleichen pag. 12, daher, u Unterseite, x vergrösserte Zellenmündungen.

17 desgleichen pag. 12, daher, u Unterseite, x vergrössert. 18 desgleichen pag. 13, daher: x und y vergrösserte Zellen.

19 desgleichen pag. 13, daher, z vergrösserte Zellenmundungen.
20 desgleichen pag. 13, daher, z vergrösserte Zellenmundungen.
21 Favosites Petr. heterocellatus pag. 13, daher, u Unterseite, x und z vergrösserte Zellen.
22 Favosites Petropolitanus pag. 14, Satow, y vergrösserte Oberfläche.

22 Favosites Petropolitanus pag. 14, Satow, y vergrösserte Oberfläche.
23 desgleichen pag. 14, daher, x und z vergrösserte Löcher.
24 Favosites Panderi pag. 15, Vaginatenkalk, Paulowsk: o Oberseite, x vergrösserte Seite.
25 Favosites fibroglobus pag. 16, Eifelerkalk: m Muschel, x vergrösserte Zellen.
26.27 desgleichen pag. 15, daher: u Unterseite, x vergrösserte Zellen.
28.29 desgleichen pag. 16, daher, auf Muscheln sitzend.
30 Calamopora fibrosa pag. 16, Devon, Senecafall, x vergrösserte Röhren.
31 cf. Calamopora pag. 17, Steinkern aus der Grauwacke von Ginetz.
32.33 Favosites Gothlaudicus pag. 17, Scandinavisches Geschiebe, Raake.
34 desgleichen pag. 18, Scandinavisches Geschiebe, Satow, vergrösserte Kieselzellen.
35 Favosites Gothlaudicus pag. 18. Dudlevkalk x vergrösserte Zellen

35 Favosites Gothlandicus pag. 18, Dudleykalk, x vergrösserte Zellen. 36 Favosites polymorphus pag. 18, Eifelerkalk, Gerolstein: x und y vergrösserte Zellen, s Schliff-

37 Favosites tuberosus pag. 19, Corniferous Limestone, Port Colborne, x und z vergrösserte Zellen. 38 Favosites epidermatus pag. 20, daher, y vergrösserte Zellenwand von innen. 39 Favosites Goldfussii pag. 20, Eifelerkalk, Gerolstein, u unten, x und M vergrösserte Zelle.

40. 41 desgleichen pag. 20, daher, Längs- und Querschliffe.

42 Favosites bimuratus pag. 21, Devon, Bensberg, x und y vergrösserte Zellen.
43. 44 desgleichen pag. 22, daher, z N M P vergrösserte Zellen.
45 Favosites Hamiltonensis pag. 23, (1/4) nat. Grösse, Hamiltongruppe, Little Traverse Bay, y vergrösserte Zellen.

46 Favosites Goldfussii pag. 23, Devon, Rittberg, x vergrösserte Schlifffläche.

47 Favositenkerne pag. 24, daher, y vergrössert.

Standard Geberseite x vergrössert, BSZ

48 Favosites crenatus pag. 24, daher, Kerne: o Oberseite x vergrössert, BSZ vergrösserte Kerne. 49 Favosites crinitus pag. 25, daher: x vergrössertes Härchen, M Mikroskopisch. 50 Favosites basalticus pag. 25, Ohiofälle, o Oberseite, x und y vergrössert.

51 Favosites Emmonsii pag. 26, Helderberggruppe, Charlestone Landing: o oben, x und y vergrösserte Zellen.

#### Erklärung tab. 144.

Fig. 1 Favosites hemisphæricus pag. 27, Devon, Ohiofälle, x und y vergrösserte Zellen. 2 Favosites pyriformis pag. 27, Niagaragruppe, Waldron, o oben.

3 desgleichen pag. 28, daher, u Unterende. 4 desgleichen pag. 28, daher, verkalkt, u Unterende.

5 Favosites turbinatus pag. 28, Corniferous Limestone, Port Colborne, x und y vergrösserte

6 desgleichen pag. 29, Devon, Sandusky, verkalktes Bruchstück.
7 Favosites Emmonsii pag. 29, verkieselt, Nordamerika, x und y vergrösserte Zellen.
8 Favosites Canadensis pag. 29, Corniferous Limestone, Port Colborne.
9 Favosites placenta pag. 30, Hamiltongruppe, Widder, Copie.

10 Favosites elegantula pag. 31, Gothland, x vergrösserter Längsbruch.
11 Favosites placenta pag. 30, Hamiltongruppe, Widder: o oben, s seitlich, u unten, a Anfangsspitze.

fangsspitze.

12 Favosites cf. placenta pag. 31, Silur, Beraun, von oben.

13 Favosites Forbesi pag. 32, daher, obere Hälfte.

14 Favosites Gothlandicus pag. 32, daher, x und y vergrösserte Zellen, s Längsbruch.

15 Favosites cf. Gothlandicus pag. 32, Silur, Conjeprus, Längsschliff, x vergrössert.

16 Favosites basalticus pag. 32, Devon, Gratz: S Seitenbruch, x vergrösserte Zellen.

17.18 Favosites cristatus pag. 34, Gothland: 18 Querschliff, x vergrössert.

19 Favosites cervicornis pag. 35, Devon, Bensberg.

20 desgleichen pag. 35, daher, x vergrösserte Zellen, y vergrössertes Unterende.

21 desgleichen pag. 36, daher, Bruchstück von der Seite, x und y vergrössert.

22 desgleichen pag. 36, daher: a Aussenseite, q Querbruch.

22 desgleichen pag. 30, daher: a Aussenseue, q Queroruch.
23 Favosites cristatus pag. 36, Devon, Winterberg.
24 Favosites cervicornis pag. 37, Devon, Derbyshire, x und y vergrösserte Zellen.
25 Favosites gracilis pag. 37, Eifelerkalk: u unten, o oben.
26 desgleichen pag. 37, daher, x vergrössert, mit Calamopora Spongites.
29 desgleichen pag. 38, daher, dünne Zweige.
30 Favosites cervicornis pag. 38, daher, dreizweigig.
31 desgleichen pag. 38, daher, fingerfürmig.

31 desgleichen pag. 38, daher, fingerförmig. 32 desgleichen pag. 39, daher, vielzweigig. 33 desgleichen pag. 39, daher, kleinporig.

34. 35 Favosites radiciformis pag. 39, Helderbergkalk, Ohiofalle, x vergrössert.
36. 37 Favosites limitaris pag. 40, Corniferous Limestone, Port Colborne, x und y vergrösserte Zellen.
38 desgleichen pag. 40, Devon, Eifel, y vergrösserter Querschnitt.

39 Trachypora ornata pag. 40, Hamiltongruppe, Darien: q Querbruch x vergrössert, y vergrösserte Oberfläche.

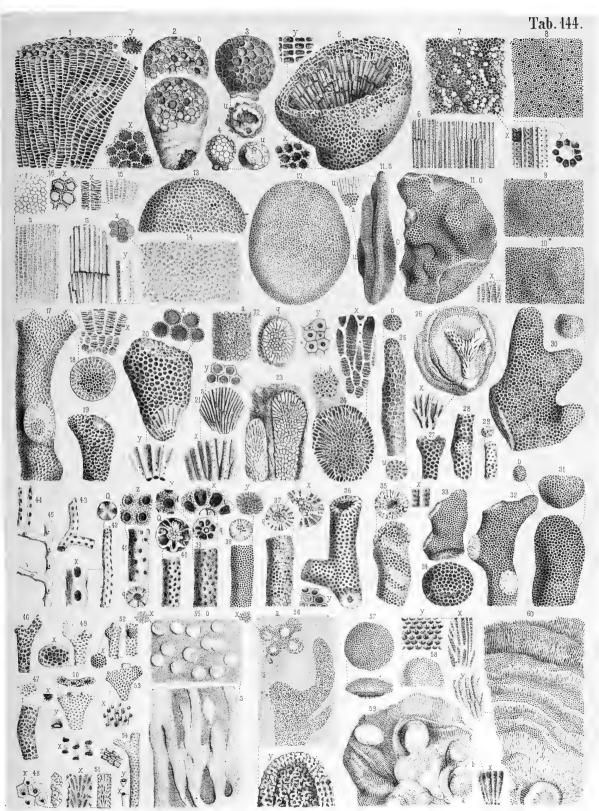
40 desgleichen pag. 41, daher, Q vergrösserter Querbruch.

40 desgleichen pag. 41, daher, Q vergrösserter Querbruch.
41 desgleichen pag. 41, daher: q Querschliff, z vergrösserte Oberfläche.
42—44 Dendropora elegantula pag. 42, Hamiltongruppe, Widder, x und Q vergrössert.
45 Dendropora explicita pag. 41, Devon, Ferques, Copie.
46. 47 Striatopora Linnæana pag. 43, Hamiltongruppe, Widder, x vergrösserte Zellenmündung.
48 Striatopora flexuosa pag. 43, Hamiltongruppe, Widder, x vergrösserte Copie.
49 Cladopora Römeri pag. 43, Hamiltongruppe, Widder, x vergrösserter Querschliff.
50 desgleichen pag. 44, daher, dreizackig, x und y vergrössert.
51 desgleichen pag. 44, daher, Längsschliff, x vergrössert.
52 desgleichen pag. 44, daher, x vergrösserte Knospe in der Gipfelansicht.
53 desgleichen pag. 44, daher, x vergrösserte Poren.
54 desgleichen pag. 45. daher, x vz vergrösserte Zellen.

54 desgleichen pag. 45, daher, xyz vergrösserte Zellen.

55 cf. Millepora repens pag. 45, Silurisches Geschiebe, Satow: s seitlich, o oben x vergrössert. 56 Favosites perplexus pag. 46, Kerne aus dem Drift von Ann Arbor, x und y vergrössert. 57.58 Alveolites suborbicularis pag. 46, Devon, Eifel: x und y vergrösserte Zellen.

59 desgleichen pag. 48, daher, x vergrösserte Streifen der Hüllmasse. 60 desgleichen pag. 48, Devon, Reffrath, Stück der Unterseite: y vergrösserte Zellenkerne.



			,
		•	
	•		



lith v Baumann, Tübingen

### Erklärung tab. 145.

Fig.

1 Alveolites spongiosus pag. 49, Eifelerkalk, 1/2 nat. Grösse, aber die Zellen nicht verkleinert, x vergrösserter Zellenlauf der Unterseite.

Alveolites crispatus pag. 49, Devon, Paffrath, Q Querbruch, z vergrösserte Zellen, x vergrösserte Oberfläche.

3 desgleichen pag. 50, daher, zitzenförmig auf Stromatopora sitzend.

4 Alveolites ramosus pag. 50, Devon, Gerolstein, Unterende eines langen Zweiges. 5 Alveolites Goldfussii pag. 50, Hamiltongruppe, Widder: u unten; o oben, x vergrössert; y vergrösserte Röhren mit Querscheidewänden.

grösserte Köhren mit Querscheidewanden.

6 Alveolites laminatus pag. 51, Niagaragruppe, Point Detour, verkieselte Oberseite.

7 Alveolites crassus pag. 51, daher: s seitlich, x vergrössert; o oben, y vergrösserte Zellen unten.

8 Alveolites Fisheri pag. 52, Hamiltongruppe, Widder, x vergrösserte Zellen.

9 desgleichen pag. 52, daher, y vergrösserte Zellen, z vergrösserter Querschnitt.

10 Calamopora spongites Beraunensis pag. 52, Silur, Beraun: x vergrösserte Poren, T noch stärker vergrössert; Q Querschliff unten m mit Heliolites megastoma, y vergrösserte Maschen.

11 Tetradium fibratum pag. 53, Cincinnatigruppe, Madison, xyz vergrösserte Röhrchen. 12 Protaraea vetusta pag. 54, Trentonkalk, Cincinnati, auf Leptæna alternata: D Dicke, x ver-

- grösserte Zellen. 13 desgleichen pag. 54, Hudsonsrivergruppe, auf Pleurotomaria subconica: i Innenscite, y ver-
- grösserte Zellen.
- 14 Agaricia Swinderniana pag. 55, Gothland: o oben, u unten, xyz vergrösserte Zellen; dD, eE, B vergrösserte Theile.

15 Favosites radiatus pag. 57, Hamiltongruppe, New-York, Copie.

16 Alveolites stellifer pag. 57, Niagaragruppe, Point Detour, x und y vergrösserte Zellen.

22 Bolboporites mitralis pag. 58, Vaginatenkalk, Petersburg.

23 desgleichen pag. 59, daher, vergrösserte Oberfläche.

24 Dania Saxonica pag. 60, Harsleben? o oben, s seitlich, u unten, xyw vergrösserte Zellentheile.

25 Favosites maximus pag. 61, Silur, Holmestrand, verschiedene Ansichten von Zellen.

26 Michelinia favosa pag. 61, Bergkalk, Tournay, drei Ansichten, x vergrösserte Zelle; y vergrösserter Stachel.

27 desgleichen pag. 62, daher, Seitenansicht; c Copie einer Zelle.

28 Michelinia megastoma pag. 63, Bergkalk, Kendal, u unten, x vergrösserte Zellenstücke, C Copie einer Zelle mit Querwändchen.

29 Michelinia convexa pag. 64, Corniferous Limestone, Port Colborne, drei Ansichten ous, x vergrösserte Zellen. 30 Michelinia cylindrica pag. 65, Devonian, Ohiofälle: o oben, s seitlich, x vergrösserte Zellen-

- wand von innen. 31 Favosites explanatus pag. 66, daher: o oben, z vergrössert; s seitlich, x vergrössert; u unten,
- vergrössert. 32 Chætetes radians pag. 68, Bergkalk, Moskau: s seitlich, o oben; q Querbruch, Q, vergrössert;
- xy vergrösserte Röhrchen.

- 33 Chætetes dilatatus pag. 68, daher, x vergrösserte Parthie. 34 Chætetes humilis pag. 69, Devon, Sandusky: q Querbruch, Q vergrössert; y vergrösserte
- 35 Chætetes capilliformis pag. 70, Coralrag, Châtel-Censoir: o Oberfläche, O vergrössert; x vergrösserte Röhrchen.

### Erklärung tab. 146.

Fig. 1 Chætetes Lycoperdon pag. 71, Cincinnatigruppe, y vergrösserte Astbruchfläche, z vergrösserte

2 desgleichen pag. 71, daher, x vergrösserte Oberfläche, oben mit Alveolites bedeckt. 3 Chætetes frondosus pag. 71, Cincinnatigruppe, Madison: x vergrösserter Buckel, D vergrösserter grösserte Dicke.

4.5 desgleichen pag. 72, daher, x vergrössertes Röhrenloch.

- 6. 7 Chætetes pavonia pag. 73, daher, d Dicke, x vergrösserte Oberfläche, u Querbruch, U derselbe vergrössert.
  - 8 Chætetes frondosus pag. 73, daher, (1/2) natürliche Grösse, aber die Poren nicht verkleinert: R Randdicke; d Dicke, D dieselbe vergrössert; x vergrösserte Oberfläche; T vergrösserter Stiel. 9 Ch. frond. limatus pag. 74, Cincinnati: x und y vergrössert, u abgebrochenes Unterende.
- 10 Chætetes mammulatus pag. 75, Cincinnatigruppe, Indiana: o oben, s seitlich, x vergrösserte Warze, b Borsten.

11 desgleichen pag. 76, daher, Querschnitt einer grossen Platte, M vergrössert.

12 desgleichen pag. 76, Cincinnati, x vergrösserte Oberfläche.

13. 14 Chætetes ramosus pag. 77, daher, x vergrösserter Buckel mit Callus.
 15. 16 desgleichen pag. 77, daher, glattere Varietäten, y vergrössertes Unterende.

- 17. 18 desgleichen pag. 77, daher, z vergrösserte Warze, o Oberende, u Anfang.

  19 Chætetes rugosus pag. 78, daher: drei Ansichten: u unten, z vergrösserte Poren.

  20 desgleichen pag. 78, daher, Stück eines grossen Stockes: A Aulopora arachnoidea, TSchmarotzer.
- 21—25 Chætetes constellatus pag. 79, daher, verschiedene Formen, x und M vergrösserte Sterne.
  26 Chætetes læviramus pag. 81, daher: x vergrösserte Zellen, a—e verschiedene Fetzen.
  27 Chætetes Fletscheri pag. 83, Hudsonsrivergruppe, Cincinnati: x vergrösserte Form, y ver-

grösserter Querschnitt. 28. 29 Chætetes Goldfussii pag. 83, Devon, Eifel, x vergrösserte Poren.

- 30 Chætetes radiciformis pag. 83, Devon, Kerpen: x vergrösserte Zellen, y vergrösserter Stielbruch.
- 31.32 Chætetes seriatoporoides pag. 84, Dudley, x und y vergrösserte Poren.

33 Chaetetes interpunctu pag. 84, Dudley, z vergrössertes Zweigstück.

36 Chætetes apicicalis pag. 85, Dudley, z vergrösserte Theile.

37 Chætetes sagittatus pag. 86, Dudley: u unten, x und y vergrösserte Theile.

38—40 Chætetes eyclosus pag. 87, Dudley, x und y vergrösserte Zellen.
41. 42 Chætetes nudus pag. 87, Dudley, x vergrösserte Zellen.
43 Chætetes anguiformis pag. 88, Dudley o O oben, u U unten, x und y vergrösserte Poren; 43. a Wurzelstück.

44.45 Chætetes bovicornis pag. 88, Dudley, x vergrösserte Zellen. 46.47 Ceriopora affinis pag. 89, Dudley, x vergrösserte Zellen.

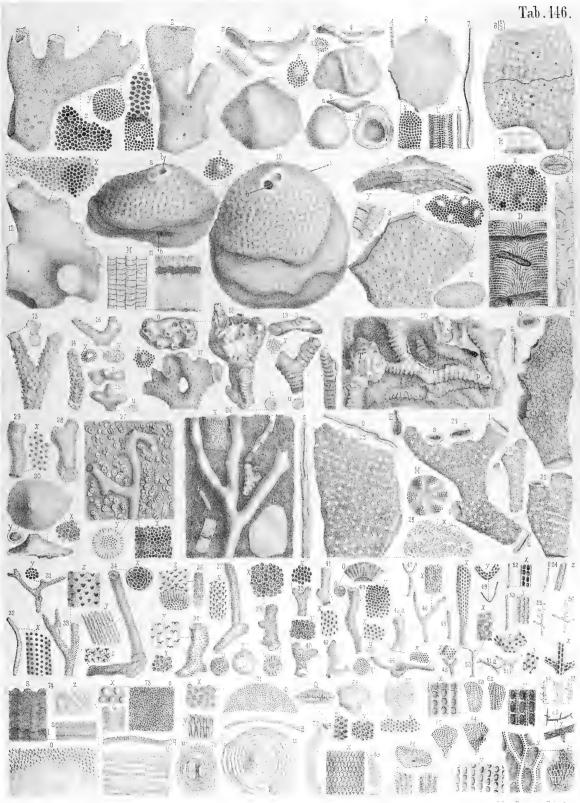
48 Chætetes clavatus pag. 90, Dudley, x vierfach vergrössert.
49, 50 Ceriopora granulosa pag. 90, Dudley, x und y vergrösserte Zellen.

- 49. 50 Ceriopora granulosa pag. 90, Dudley, x und y vergrösserte Zellen.
  51 Ceriopora oculata pag. 90, Dudley: 51. a abgerieben, x und y vergrösserte Zellen.
  52—56 Glauconome disticha pag. 91, Dudley, einfache und verzweigte Aeste in verschiedenen Lagen.
  57. 58 Glauconome pag. 92, Dudley, von der Unterseite?
  60 Axe von Rindenkorallen? pag. 92, Dudley.
  61 Fenestella antiqua pag. 92, Dudley, x vergrösserte Oberseite.
  62. 63 Fenestella prisca pag. 92, Dudley: x vergrösserte Unter- und y Oberseite.
  64—66 Fenestella millepunctata pag. 93, Dudley, x und y vergrösserte Zellen.
  67. 68 Cellepora favosa pag. 93, Dudley, x y z vergrösserte Zellen der Oberseite.
  69. 70 Escharopora recta pag. 94, Trentonkalk, Cincinnati, Q und x vergrössert.
  71 Lichenalia concentrica pag. 95, Niagaragruppe, Waldron: u unten, o oben; x vergrösserte Zellen: d Dicke. Zellen; d Dicke.

72 desgleichen pag. 96, daher, Unterseite u, y vergrösserte durchscheinende Zellen.

73 Labechia conferta pag. 96, Gothländerkalk: o oben, x vergrösserte Warzen; u unten, q Querschliff, Q vergrössert.

74 desgleichen pag. 97, daher: o oben; s seitlich, S vergrössert; z Unterseite vergrössert.



			,
			:

		•	
	•		

### Erklärung tab. 147.

- 1 Aulopora serpens pag. 98, Devon, Bensberg auf Calamopora spongites, M Mutterzelle, e Endzellen.
- 2 Aulopora serp. gracilis pag. 100, daher, auf Astraea porosa, m Mutterzellen; x vergrössert. 3 Aulopora serp. minor pag. 101, daher, auf Calamopora spongites, x drei Maschen vergrössert.
  4 desgleichen pag. 101, daher, auf Cyathophyllum caespitosum, x ein Stück vergrössert.
- 5 Aulopora serpens pag. 101, daher, a vergrössert, auf Cyathophyllum oben bedeckt von Stro-
- 6 Aulopora serp. associata pag. 102, daher, Dicke, von Stromatopora (x vergrössert) bedeckt; y vergrösserte Zellen mit Blindzellen b, z vergrösserte Astraea porosa.

7 Aulopora serp. acervata pag. 102, daher, auf Stromatopora.

8 Aulopora conglomerata pag. 103, daher, von drei Seiten.

9 Aulopora emergens pag. 103, Devon, Rittberg auf Cyathophyllum.
10 Aulopora spicata minor pag. 103, daher, auf Euomphalus cameratus, x vergrösserte Zellen.
11 Aulopora arachnoidea pag. 104, Trentonkalk, Copie.

12 Quenstedtia umbellifera pag. 104, Corniferous Limestone, Port Colborne, Copie.

13—15 Cannapora junciformis pag. 105, Clintongruppe, Ontario, x und y vergrösserte Zellen, Copie.

16 Fletcheria tubifera pag. 105, Silur, Gothland, Copie.

20 Aulopora intermedia pag. 108, Weisser Jura  $\alpha$ , Böllert, y vergrössert. 21 Cellepora orbiculata pag. 108, daher, x und y vergrössert.

22 Cellepora orbic. ornati pag. 109, Ornatenthon, Pfullingen, von drei Seiten.

 23 Cellepora orbiculata pag. 109, Weisser Jura γ, Gosbach, z vergrösserte Zellen.
 24 Aulopora divaricata pag. 109, Hilsthon, Rautenberg auf Austerschalen: x1 x2 x3 vergrössert; 4 flabelliformis (x4 vergrössert); 5 polystoma (x5 vergrössert); y stark vergrössert.

25 Aulopora crassa pag. 110, daher, auf Chaetetes lamnula: s Dicke, y vergrösserte Oberseite, x vergrösserte Unterseite.

26 Auloporen des Braunen Jura & pag. 111, Aalen, auf Ostrea cristagalli, x1 x2 x3 x4 x5 verschiedene vergrösserte Gestalten von dichotoma, compressa etc.

27 Aulopora flabellulum pag. 112, Brauner Jura 5, Deftingen, auf Ostrea eduliformis, x RMG

vergrösserte Parthieen.

28 Aulopora liasica pag. 113, Lias & Heiningen, auf Belemnites: x vergrösserte Zellenparthie, u vergrösserte Zellenbasis.

29 desgleichen pag. 113, auf Ammonites Jurensis, a b zwei Stück, y und z vergrösserte Zellen.

30 Syringopora reticulata pag. 114, Bergkalk, St. Louis: o Oberseite, x und y vergrösserte

31 Syringopora ramulosa pag. 116, Bergkalk, Olne, y vergrössertes Innere, Copie.

32 Syringopora ef. reticulata pag. 116, Bergkalk, x und y vergrösserte Röhren. 33 Syringopora perelegans pag. 117, Corniferous Limestone, Westcanada, verkieselte Oberseite,

x vergrösserte Zelle. 34 Syringopora verticillata pag. 117, Niagara group, Drummond's Island, Copie.

35 desgleichen pag. 118, daher, verkieselt im Dolomit.

36-38 Syringopora bifurcata pag. 119, Gothländerkalk: o Oberseite, s seitlich halbgewendet, x vergrösserte Zelle; 38 Copie.

39 desgleichen pag. 120, Dudleykalk, Copie.

40 Syringopora nobilis pag. 118, Corniferous Limestone, aus dem Drift von Ann Arbor: o oben, s seitlich, Copie.

41 Syringopora abdita pag. 119, Devon, Nehou, Copie.

42 Syringopora Hisingeri pag. 120, Corniferous Limestone, im Drift bei Ann Arbor: o oben x und y vergrössert.

43 Syringopora tabulata pag. 120, Devon, Sandusky, verkalkt, o oben, s seitlich.

44 Lithostrotion Harmodites pag. 121, Bergkalk, Nordamerika, Copie. 45 Syringopora multicaulis pag. 122, Niagarakalk, Lockport, Copie. 46 Syringopora Glockeri pag. 122, Karpathensandstein, Klein-Bistriz.

### Erklärung tab. 148.

Fig. 1 Catenipora catenulata pag. 126, Niagara group, Point Detour, x vergrösserte Zellen, erstes

2 desgleichen pag. 127, daher, o oben, u unten, h seitliche Höhe: zweites Calibre. 3 desgleichen pag. 128, daher: o oben, und u Stück von unten durch den Spiegel gezeichnet, s seitlich, x vergrösserte Parthie; drittes Calibre.

4 desgleichen (escharoides) pag. 129, daher, c eine topfförmige Vertiefung; r und s Ansichten eines umhüllten Cyathophyllen (Streptelasma); viertes Calibre.

5 desgleichen pag. 130, daher, Oberseite, fünftes Calibre. 6 Catenipora catenulata pag. 130, Gothländerkalk, Bruchstücke eines grossen Stockes: o oben, x vergrössert; y vergrösserter Längsschliff.

7 desgleichen pag. 131, daher, o oben, u unten, x vergrössert, kleines Calibre. 8 desgleichen pag. 131, daher: o oben, x vergrösserte Zelle; u unten, y vergrösserte Seite; z vergrös grösserter Dünnschliff.

9 Catenipora catenulata pag. 132, Norddeutsches Geschiebe (Lyckholmschichten): o oben, s seitlich; u unten durch den Spiegel.

10 desgleichen (globata) pag. 133, aus der Sandgrube von Parchwitz: u unten, o Stück von oben, s seitlich.

11 desgleichen pag. 134, Geschiebe von Satow von unten.

12 Catenipora catenulata pag. 134, Silurisch, Beraun: s seitlich, o oben, u unten.

13 Catenipora agglomerata pag. 135, Niagaragruppe, Copie.

14 Catenipora compacta pag. 135, daher, Copie.
15 Heliolites porosa pag. 138, Eifelerkalk, Bensberg: x vergrösserte Sternzelle, y stark vergrössertes Zwischengewebe.

16. 17 desgleichen pag. 139, daher, Querbrüche.
 18 desgleichen pag. 139, daher, Bruchstück mit Trichtern.

19 Heliolites porosa pag. 140, daher, mit grössern Zellen, x vergrössert. 20 Heliolites porosa pag. 140, daher, auf Cyathophyllum turbinatum (1/2) nat. Grösse, aber die Zellen nicht verkleinert.

21 Heliolites porosa pag. 141, Devon, Rittberg, o oben. 22 desgleichen pag. 141, daher, auf Battersbyia sitzend.

23 Battersbyia inaqualis pag. 141, Devon, Teignmouth, Copie. 24 Heliolites porosa pag. 142, Devon, dreierlei Calibre a b c, Copie.

25 Heliolites interstincta pag. 142, Gothländerkalk: u untere Spitze, g verwitterte Gegenseite, l Trichter von oben.

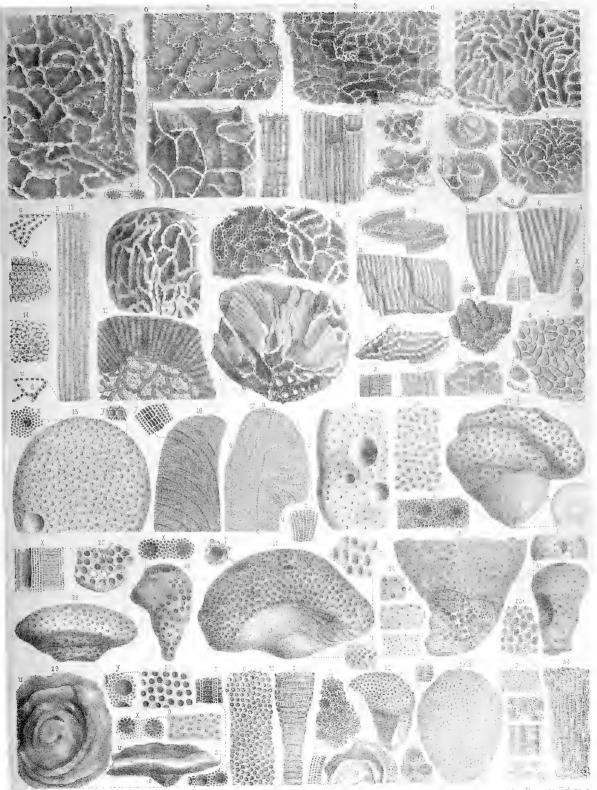
26 desgleichen pag. 143, daher, stark abgerollt, x vergrösserte Zellen.

27 Heliolites megastoma pag. 143, Geschiebe von Satow, x vergrösserte Seitenansicht. 28 Heliolites interstincta pag. 143, Geschiebe von Sadewitz, vollständiger Stock von der Seite. 29 Heliolites cf. Murchisoni pag. 144, Silur, Beraun: u unten, o oben, s seitlich; x vergrösserte

30 Heliolites megastoma pag. 144, daher, y vergrösserte Zelle.
31 desgleichen pag. 145, daher: o oben, s seitlich; x und y vergrösserte Zellen.
32 Plasmopora seita pag. 145, Mittleres Uebergangsgebirge, Gothland: o oben, u unten, x und y vergrösserte Parthieen.

33 Plasmopora Beraunensis pag. 146, Silur, Beraun, Oberseite eines grossen Stockes, (1/3) nat. Grösse, aber die Zellen nicht verkleinert; x und y vergrösserte Zellen.

34 desgleichen pag. 146, daher, o oben, x vergrössert: y und q vergrössert.

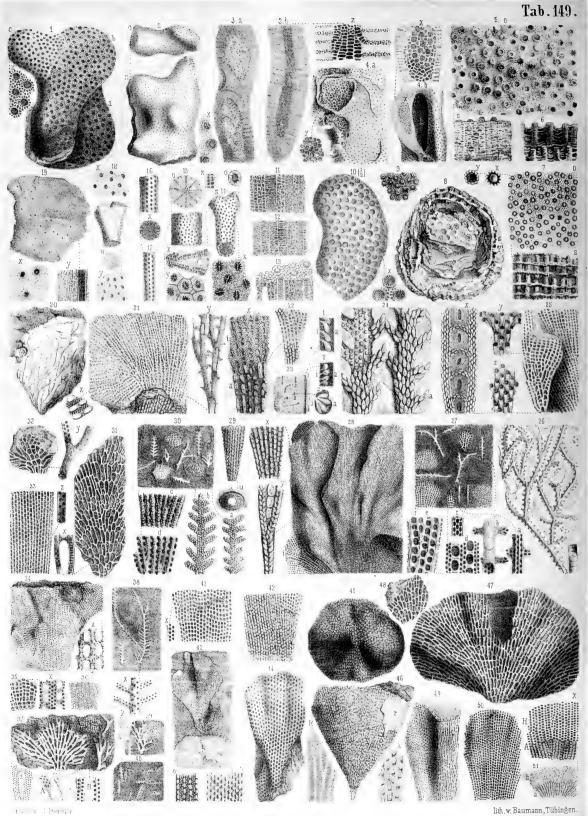


Druck v. C Hengler

hib v. Baumann, Tubinge

•		
,		

•		
·		
		•



lith.v. Baumann, Tübingen.

### Erklärung tab. 149.

Fig.
1 Plasmopora follis pag. 147, Niagaragruppe, Tennessee, x vergrössert.
2 Heliolites Grayi pag. 147, Silur, Gothland: o oben, s seitlich, x vergrösserte Zellen.

3 desgleichen pag. 148, daher: a und b Querschliffe, z vergrössert. 4 desgleichen pag. 149, daher: x und y vergrösserte Parthien.

- Telegreichen pag. 149, Magara group, Point Detour: o oben, s seitlich.
  desgleichen pag. 150, daher, verwitterte Seitenansicht (Lyellia Americana).
  Lyellia papillata pag. 150, daher: o oben, s seitlich; vergrösserte Zellen x von oben und y von unten:

9 Von der Unterseite.
9 Lyellia parvituba pag. 151, daher, Oberseite, Copic.
10 Calapoecia Huronica pag. 151, Hudsonriver group, Drummonds Island, x vergrösserte Zellen.

11 Plasmopora petaliformis pag. 152, Dudleykalk, vergrösserter Schliff, Copie.
12 Propora tabulata pag. 152, daher, vergrösserter Schliff, Copie.
13 Fistulipora minor pag. 152, Bergkalk, Derbyshire, Copie.

14 Heliopora bipartita pag. 154, Tertiär, Berchtesgaden, x vergrösserte Zellen, z desgleichen mit Axe.

15 desgleichen pag. 154, daher: o Querbruch, x vergrössert; y vergrösserte Oberfläche.

16.17 Heliopora bipart. seriata pag. 155, daher, x vergrösserte Zelle.

18 Heliopora bipart, micropora pag. 154, daher: vergrösserte Zellen x auf der Oberseite, y unten. 19 Heliopora bipart, sparsipora pag. 156, daher: vergrösserte Oberfläche x und vergrösserter Querbruch y.

20 Keratophytes dubius pag. 159, Zechsteindolomit, Glücksbrunn, Copie.

21 Keratophytes virgulaceus pag. 161, Zechsteindolomit, Humbleton, von der Aussenseite, y vergrösserter Zweig; x Abdruck der Innenseite.

22 desgleichen pag. 161, daher, Innenseite i und Abdruck a der äussern, x vergrössert.
23 desgleichen pag. 162, daher, Zellenkerne im Gestein, 1. 2. 3 vergrössert, i innen, a aussen.
24 Synocladia virgulacea pag. 162, daher, vergrössert, Copie.

- 25 desgleichen pag. 162, Zechstein, Tunstall hill: xyz vergrösserte Zellen.
  26 Keratophytes anceps pag. 163, Zechsteindolomit, Glücksbrunn, Copie.
  27 desgleichen pag. 163, Röpsen, a—c vergrössert; d und e vergrösserter retiformis pag. 165.
  28 Keratophytes retiformis pag. 164, Zechsteindolomit, Humbleton, x vergrösserte Zellenkerne.
- 29 Fenestella Ehrenbergi pag. 165, Zechsteindolomit, Glücksbrunn, u von unten projicirt. 30 Keratophytes anceps pag. 166, Humbleton, ab vergrössert; retiformis cd vergrössert.
  31 Gorgonia ripisteria pag. 166, Bergkalk, Visé, x vergrösserte Masche.
  32 desgleichen pag. 167, Bergkalk, Ratingen, y vergrössert.

33 Gorgonia infundibuliformis pag. 167, Bergkalk, Irland, z vergrösserter abgekratzter Stab. 34 Fenestella plebeja pag. 167, Bergkalk, Glasgow, x vergrössert. 35 Fenestella Martis pag. 168, Bergkalk, Moskau, x vergrössert. 36 Fenestella Veneris pag. 168, daher.

36 Felestella veneris pag. 105, daher.
37 Polypora dendroides pag. 168, Bergkalk, Ayrshire, x A B Vergrösserungen.
38 Glauconome pulcherrima pag. 169, Bergkalk, Glasgow, x vergrössert.
39 Polypora dendroides pag. 169, daher, mit Keratophytes anceps, y vergrössert.
40 Glauconome gracilis pag. 169, Bergkalk, Ayrshire.
41 Retepora antiqua pag. 169, Devon, Eifel, x vergrösserte Zellen von der Gegenseite, verkalkt.
42 Gorgonia infundibuliformis pag. 170, Devonische Grauwacke, Lüdenscheid; o und u vergrösserte Parthieen.

43 Gorgonia prisca pag. 170, Grauwacke, Hof, Abdruck und Schale. 44 desgleichen pag. 170, Devonischer Kalk, Rittberg.

45 Gorgonia prisca pag. 171, Oberonischer Kaik, Rittberg.
46 Gorgonia prisca pag. 171, Obersilur, Litten, Abdruck im weissen Kalkstein.
46 desgleichen pag. 171, daher, von der Seite: R vergrösserte Rinde r.
47 Gorgonia ripisteria pag. 171, daher, Bruchstück eines Trichters.
48 desgleichen pag. 172, daher, Randstück.
49 Gorgonia antiqua pag. 172, daher, x vergrössertes Stück mit Thierrest.
50 desgleichen pag. 172, daher, mit wohl erhaltenen Maschen.
51 Gorgonia sp. ind. pag. 172, daher, x vergrössert: h H Haut, a A Abdruck.

# Erklärung tab. 150.

- Fig. 1 Keratophytes retiformis pag. 173, Silur, Conjeprus, x vergrössert.
- 2 Keratophytes rettorms pag. 173, Shin, Conjeptus, & Veigrossert.
   3 Fenestella incongruens pag. 173, Helderberggruppe, Sandusky: x vergrösserte Porenlage, o vergrösserte Aussenseite. S Stictopora crispata, Q vergrösserter Querschnitt, y vergrösserte Oberfläche.
- 4-6 Retepora Archimedes pag. 174, Bergkalk, Warsaw, Axen, x vergrösserte Spirallinien auf der Spindel.

- 7 desgleichen pag. 176, daher, Spindelende mit Gitternetz. 8 desgleichen pag. 175, daher, Kalkstützen der Spindel, Copie.
- desgleichen pag. 176, daher, grosse Spindel mit Gitter und Kalkstützen s; x und y vergrösserte Fläche der Ober- und Unterseite.

grosserte Flache der Ober- und Onterseite.

10 desgleichen pag. 177, daher, Stück eines grossen Gitters, x vergrössert.

11 Gorgonia flabelliformis pag. 179, Alaunschiefer, Norwegen, abe verschiedene Lagen.

12 desgleichen pag. 180, daher: drei Lagen abe, d Graptolithenzühne, x und y vergrössert.

13 desgleichen pag. 180, daher, mit Löchern voll Mulm, x und y vergrössert.

14 Dictyonema flabelliforme pag. 180, ideales Bild, Nordisches Geschiebe, Copie.

15—18 Isis Melitensis pag. 181, Messina, alte Meeresablagerungen.

20 Graptolithus serratus pag. 189, Geschiebe, Berlin.
 21 22 desgleichen pag. 189, Geschiebe, Sorau, z vergrösserte Axe.
 23 24 desgleichen pag. 190, daher, vom Rücken y und Bauch B her vergrössert.

25. 26 desgleichen pag. 190, Geschiebe, Berlin, vom Rücken, x und y vergrössert.
27 desgleichen pag. 191, daher: s Seite, r Rücken, q Querbruch Q vergrössert, w Wand; o Oeffnung.

28 desgleichen 191, daher, ABC vergrössert, unten kleine Orthoceratiten.
29 Graptolithus Ludensis pag. 192, Geschiebe, Malchin: s seitlich, o oberer Querschliff, Qi—Qi vergrössert; v (V vergrösserte) Bauchseite; xyzA vergrösserte Stäbchen. 30 Grapt. Ludensis arcuatus pag. 194, Geschiebe, Sorau, x und y Vergrößerungen.

 31 Graptolithus Ludensis pag. 194, daher, x und y vergrössert.
 32 desgleichen pag. 194, Dudleykalk: a (A vergrösserter) Längsschliff; Q vergrösserter Querschnitt; B vergrösserter Schliff von der Bauchseite; C vergrösserte Seitenansicht mit Querschnitt; schnitt D; E Querschnitt halb gewendet.

33 Graptolithus priodon pag. 196, Silur, Prag: x vergrössert, y von der Bauchseite vergrössert:

33 Graptolithus priodon pag. 190, Suller, Frag: x vergrössert, y von der Bauchseite vergrössert.

34 desgleichen pag. 196, daher, verdrückt, x vergrössert.

35 desgleichen pag. 197, daher, Copien.

37 desgleichen pag. 197, daher; y vergrössert, q (Q vergrösserter) Querschnitt, l Längsbruch.

39 desgleichen pag. 198, daher: Q Querbruch, l Längsbruch, R Rücken.

40 Graptolithus colonus pag. 198, Silurisch, Prag: ABCD Vergrösserungen von abc.

41 Graptolithus Punchispin pag. 199, Canada, Copie.

42 Graptolithus Murchispin pag. 199 Dudley Copie.

42 Graptolithus Murchisoni pag. 199, Dudley, Copie.
43 Graptolithus colonus pag. 200, Geschiebe, Münsterberg: xyzFGP vergrösserte Theile.
44 Graptolithus scalaris pag. 201, Geschiebe, Ostsee, x vergrössert.

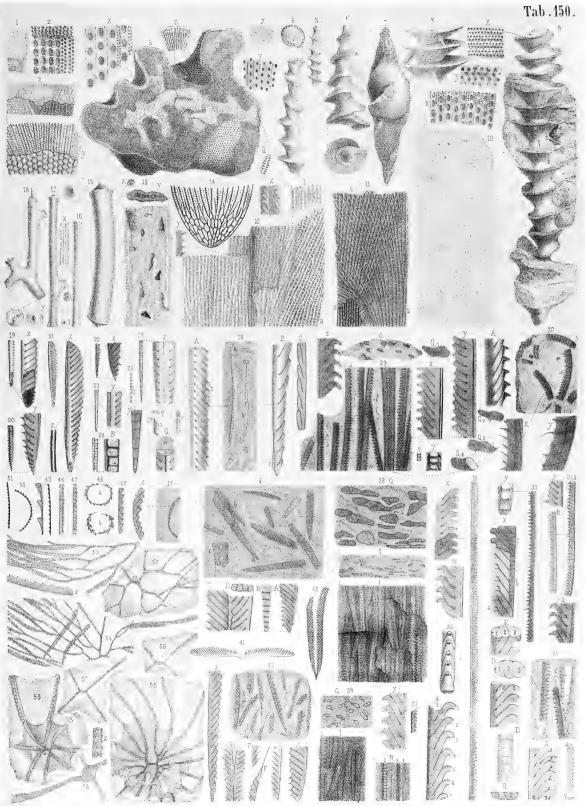
45 desgleichen pag. 201, ideales Bild.

46 Graptolithus scalaris pag. 201, a b, Linne'sche Originale.
47 Prionotus sagittarius pag. 202, Alaunschiefer, Schweden, Copie nach Hisinger.
48 Monograpsus sagittarius pag. 202, Silur, Langeustriegis, Copie nach Geinitz.
49 Monograpsus Nilssoni pag. 202, Silur, Ronneburg, Copie nach Geinitz.
50. 51 desgleichen pag. 202, Silur, Conjeprus, Copie nach Barrande.

52. 53 Graptolithus rigidus pag. 202, Quebeggruppe, Canada, Copie. 54 Graptolithus flexilis pag. 202, daher, Copie eines Zweiges.

55 Dichograptus Logani gag. 203, daher, Centrum mit Scheibe, Copie.
56. 57 Graptolithus quadribrachiatus pag. 203, daher, Centrum, Copie.
58 Graptolithus crucifer pag. 203, daher, Copie.

59 Graptolithus octobrachiatus pag. 203, daher, Copie.



Druck v. C. Henzler

lith.v.Baumann, Tübingen

		. 1
•		

,			
		·	



# Erklärung tab. 151.

1 Graptolithus tenuis pag. 204, ideales Bild.

2 Graptol. colonus pag. 204, Silur, Böhmen, Copic. 4 Graptol. Becki pag. 204, daher, Copie.

5 Graptolithus tenuis pag. 205, daher; zwei convergirende Stämme.
6—8 Rastrites pag. 205, daher: 6 Linnæi, 7 peregrinus, 8 fugax; x vergrösserter Zahn.
9 Graptol. convolutus pag. 206, Silur, Furudal, Copie.

10 desgleichen pag. 206, Silur, Beraun im schwarzen Schiefer.

desgiecnen pag. 200, Silur, Beraun im schwarzen Schiefer.
 12 Graptolithus Proteus pag. 207, daher: 11 Original, 12 Copie.
 14 Graptolithus turriculatus pag. 207, Beraun, x vergrösserte Zacken, Copie.
 15—17 desgleichen pag. 208, daher, Originale.
 18 Graptolithen pag. 208 vom Voigtlande: Monograptus triangulatus Nro. 1; millipeda Nro. 2; Nilssoni Nro. 5; Digraptus palmens a A; pristis b B etc.

Nilssoni Nro. 5; Digraptus palmeus aA; pristis bB etc:

19 Graptolithen pag. 210, Thonschiefer, Hof.
20 Didymograptus bryonoides pag. 211, Canada, Copie.
21 Cladograpsus Forchhammeri pag. 211, Bornholm, Copie.
22 Graptolithus Bigsbyi pag. 211, Canada, Copie.
23 24 Graptolithus flucious pag. 212, Canada, Copie.
25 Graptolithus flucidus pag. 211, Utica Slate, L. 2. 3 Würzelchen. Copie.
26 Dendrograptus Hallianus pag. 212, Potsdamsandstein, Wisconsin, Copie.
27 Dendrograptus fruticosus pag. 212, Canada, x vergrösserte Zellen, Copie.
28 Prionotus pristis pag. 212, Dalecarnien, Copie.
29 Graptolithus palmeus pag. 213, Beraun, Copie.
30 31 Diplograptus palmeus pag. 213, Thonschiefer, Voigtland, Copie.
32 Climacograptus antennarius pag. 213, Canada, Copie.
33 Graptolithus bicornis pag. 213, Cincinnati group. Copie.
34 Graptolithus ramosus pag. 214, Utica Slate, Albany, Copie.
35 Diplograptus quadrimucronatus pag. 214, daher; q Querschnitt, s seitlich, o

54 Graptonthus ramosus pag. 214, Otica State, Anoany, Copie.
55 Diplograptus quadrimucronatus pag. 214, daher; q Querschnitt, s seitlich, Copie.
66 Phyllograptus ovatus pag. 214, Böhmen, Copie.
76 Phyllograptus typus pag. 214, Canada, Copie.
77 Phyllograptus ilicifolius pag. 215, Canada, q Querschnitt, Copie.
78 Phyllograptus Anna pag. 215, Canada, Copie.
79 Phyllograptus Anna pag. 215, Canada, Copie.

40 Phyllograptus angustifolius pag. 215, Canada, Copie.
41 Retiolites ensiformis pag. 215, Canada, Copie.
42 Retiolites venosus pag. 216, Canada, von zwei Seiten ab, Copie.
43 Retiograptus eucharis pag. 216, Utica Slate, Lake St. John, Copie.

43 Retiograptus eucharis pag. 216, Utica Slate, Lake St. John, Copie.
44 Ptilograptus plumosus pag. 217, Canada, Copie.
45 Callograptus Salteri pag. 218, Canada, x vergrösserte Zellen, Copie.
46. 47 Ceriopora flammata pag. 221, Lias z, Göppingen, verschiedene Ansichten: x y Q vergrössert.
48 Ceriopora Cidariformis pag. 222, daher, x und y vergrössert.
49—55 Collapora straminea pag. 223, Brauner Jura γ, Jungingen, x y z s o u vergrössert.
56 desgleichen pag. 225, Brauner Jura γ, Gingen
57 Septimorar algebra pag. 225 daher, x und y vergrössert.
58 Septimorar algebra pag. 225 daher, x und y vergrössert.

57. 58 Spiropora elegans pag. 225, daher, x und y vergrösserte Zweige.
59 Collapora escharoides pag. 225, daher, d Dicke, y vergrössert.
60—64 Ceriopora Gingensis pag. 225, daher, x y z vergrössert. 60—64 Ceriopora Gingensis pag. 225, daher, xyz vergrössert.
65 Heteropora Gingensis pag. 226, daher, u Wurzel, x vergrössert.
66 Ceriopora conifera pag. 227, Oolith, Chamboy, yz vergrössert.
67. 68 Ceriopora ficulina pag. 227, Oolith, Berrières.
69 Terebellaria ramosissima pag. 227, daher; g, y, U vergrössert.
70 Heteropora pustulosa pag. 228, daher, xy vergrössert.
71 Heteropora pyriformis pag. 228, Oolith, Rauville, x vergrössert.
72—76 Heteropora ramosa pag. 229 Brauner Jura δ, Egg, xy M vergrössert.
77. 78 Terebellaria pag. 230, daher, x und y vergrössert.
79—81 eff. Terebellaria pag. 230. daher, x und y vergrössert.

 179—81 cf. Terebellaria pag. 230, daher, x und y vergrössert.
 82. 83 Heteropora diversipunctata pag. 231, Hilsconglomerat, Rauthenberg, x Q z vergrössert.
 84 Ceriopora cavernosa pag. 231, Neocom, Verrières, x vergrösserte Löcher.
 85 Ceriopora cristagalli pag. 232, daher, x vergrössert.
 86 cf. Diastopora Michelinii pag. 233, Brauner Jura δ, Hummel, durchschnitten: Q Querschnitt, x y z Vergrösserungen.

87 Diastopora Michelinii pag. 233, Oolith, Ranville, x und y vergrössert. 88 Apsendesia Dianthus pag. 233, daher: u U unten, o oben, x und y vergrösserte Zeichnung.

# Erklärung tab. 152.

- Fig.
   1. 2 Ceriopora angulosa cellata pag. 234, Weisser Jura ε, Steinenfeld, x und y vergrösserte Stücke.
   Nettheim ceitlich ε und unten u.
  - 3 desgleichen pag. 235, Weisser Jura ɛ, Nattheim, seitlich s und unten u.
    4 desgleichen pag. 235, Weisser Jura ɛ, Schnaitheim, x vergrössert, y einzelne Zellen stark

- 5 desgleichen pag. 235, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal, z stark vergrösserte Zellen.
  6—13 Ceriopora angulosa porata pag. 236, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal, x und y vergrössert.
  14 desgleichen pag. 236, Weisser Jura ε, Nattheim.
- 15 Ceriop. angul. cellata pag. 237, Weisser Jura z, Nattheim, x vergrössert, h hohle Bruchfläche.

  16. 17 Ceriop. angul. porata pag. 237, daher, y und z vergrösserte Stücke.
- 18 Ceriopora pag. 237 mit Serpula s, daher, x vergrössertes Zweigstück.
   19 Ceriopora pag. 237, Weisser Jura ε, Sirchingen, x vergrössertes Stück.
   20. 21 Ceriopora radiata pag. 238, Weisser Jura ε, Nattheim, x vergrösserter Hügel.
- 22 Ceriopora interradiata pag. 239, Weisser Jura ε, Dietingen, auf Terebratula, x vergrössert.
  23 Ceriopora eradiata pag. 239, Weisser Jura ε, Oerlinger Thal, x vergrösserte Spitze.
  24—37 Ceriopora striata pag. 240, Weisser Jura α, Lochen, Böllert etc. x y z G o s vergrössert.

- 24—37 Ceriopora striata pag. 240, Weisser Jura α, Lochen, Böllert etc. xyzGos vergrössert.
  38—40 desgleichen pag. 241, daher, spiessige Formen, x vergrössert.
  41. 42 desgleichen pag. 242, daher, Längsschliff x und Querschliff Q vergrössert.
  43—49 desgleichen pag. 242, daher, x vergrössert.
  50 Ceriop. striata cellata pag. 243, Weisser Jura γ, Pfullingen.
  51—59 Ceriopora radiciformis pag. 243, Weisser Jura α, Lochen, Böllert etc., x und y vergrössert.
  60 desgleichen pag. 244, daher, mit Pechkohle in den Zellen, x vergrössert.
- 61. 62 desgleichen pag. 243, daher, vergrösserter Quer- und Längsschnitt.

63.—72 Ceriopora clavata (claviceps) pag. 245, daher, x vergrössert.
73. 74 Ceriop. clavata trisulcus pag. 246, daher.
75.—88 Ceriopora clavata pag. 246, daher, x vergrössert.
89. 90 desgleichen pag. 247, daher, Längs- x und Querschnitt y vergrössert.
91.—95 Gekräuselte Cerioporen pag. 248, Weisser Juna αβ, Lochen, Böllert etc., os x vergrössert.

96-108 Ceriopora compacta pag. 249, daher, 108 Dünnschliff.

 109. 110 Conodictyum striatum pag. 250, daher, xyuos vergrössert.
 111 Conodictyum striat. paucipora pag. 252, Weisser Jura α, Hörnle, x vergrösserte Löcher zwischen zwei Rippen.

2wischen zwei Alpfen.
112 Conodictyum striat. multipora pag. 252, Weisser Jura α, Lochen, y vergrössert.
113 Conodictyum striat. cariniferum pag. 252, Weisser Jura γ, Eningen.
114 Conodictyum bursiforme pag. 252, Weisser Jura α, Schafberg; 115 Copie.
116—122 Ceriop. polymorpha pag. 253, (Alipora) Tourtia, Essen: x vergrösserte Oberfläche, Q Dünnschliff.

123 Ceriopora polym. incrustans pag. 254, daher.
124. 125 Ceriopora polym. lobata pag. 254, daher.
126. 127 Ceriopora polym. lobata pag. 255, Oberer Quader, Salzberg, x vergrösserte Oberfläche.
128—132 Ceriopora micropora pag. 255, Tourtia, Essen, x vergrösserte Poren.
133 desgleichen pag. 256, daher, Schnittfläche, x Vergrösserung im Centrum.

134—138 Ceriopora stellata pag. 256, daher, x vergrössert.

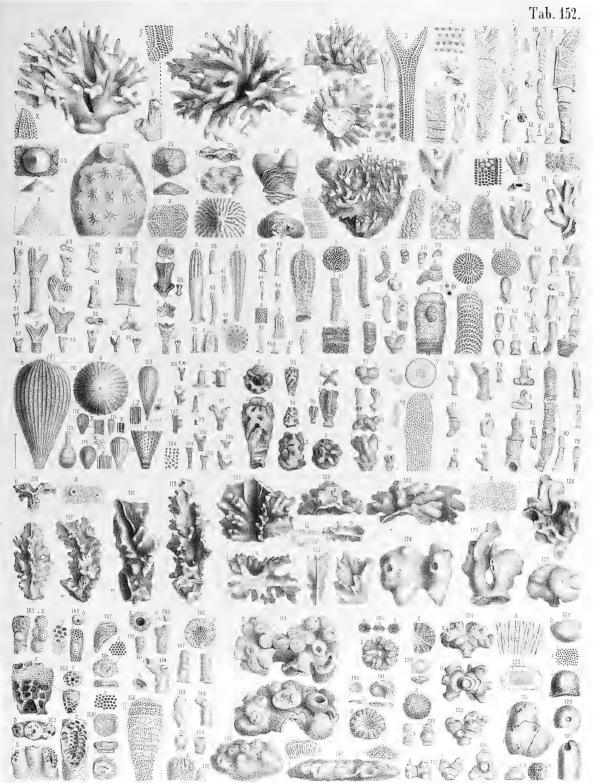
139 Ceriopora stellata pag. 257, Obere Kreide, Mastricht, x vergrössert.

140 Ceriopora diadema pag. 257, daher, x vergrössert.

141. 142 Ceriopora stellata pag. 258, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.

143—145 Ceriopora stellata botryoides pag. 258, Tourita, Essen, x und y vergrössert Zellen.

- 146-155 Ceriopora stellata cylindroides pag. 259, daher, xxx vergrössert. 156 desgleichen pag. 260, daher, dreifach vergrösserter Längsschliff. 157—159 Ceriopora spongites pag. 260, daher, x und y vergrösserte Zellen. 160—163 Ceriopora cribrosa pag. 261, daher, x y z vergrössert.

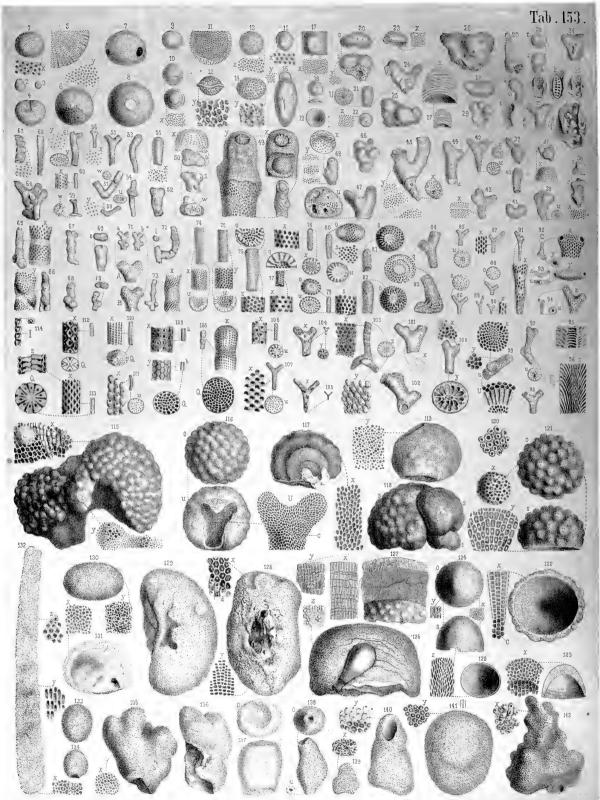


Druck v.C. Henzler.

lith y Baumann Tribingen



		-		
	,			



Druck v. C Henzler.

lith.v. Battmann, Tübingen.

#### Erklärung tab. 153.

Fig. 1—4 Ceriopora nuciformis pag. 262, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
5 desgleichen pag. 262, daher, vergrösserter Sector eines Durchschnitts.
6. 7 desgleichen pag. 262, Lüneburg, y vergrösserte Oberfläche.
8 desgleichen pag. 263, aus dem Diluvialkies von St. Acheul, mit Loch.
9—12 Ceriopora ef. nuciformis pag. 263, Pläner, Quedlinburg; 11, x und y vergrössert.
13. 14 Achilleum globosum pag. 264, Weisse Kreide, Rügen, x und y vergrössert.
15 Asterienassel pag. 264, Weisser Jura z, Birmensdorf.
16 Geriopora pag. 265, Geschiebe, Mecklenburg at vergrösserte Oberfläche.

16 cf. Ceriopora pag. 265, Geschiebe, Mecklenburg, y vergrösserte Oberfläche. 17 Achilleum parasiticum 265, Kreide, Rügen, auf Belennites, x vergrössert.

17 Achilleum parastucum 205, Kreide, Rugen, auf Belemintes, x vergrossert.

18. 19 Orbitulites Creplinii pag. 265, daher, x vergrösserte Oberfläche.

20—24 Ceriopora polytaxis pag. 265, Oberster Kreidesand, Mastricht; xyzU vergrössert.

25—29 Nullipora strata pag. 265, daher, x vergrössert.

30—32 desgleichen pag. 267, daher, überzogene Sternkorallen.

33. 34 desgleichen pag. 267, Weisse Kreide, Rügen, B vergrössert, umwickelt Eschara.

35 Nullipora labyrinthica pag. 267, daher, x vergrössert.

36. 37 Verkrüppelte Cerioporen und überzogene Asterienasseln pag. 267, daher, x vergrössert. 38. 46 Ceriopora tenera pag. 268, Oberster Kreidesand, Mastricht, verschiedene Formen.
47. 49 desgleichen pag. 269, daher, verschiedene Species durcheinander gewachsen.
50 Stellipora Bosquetiana pag. 270, daher, oben o, seitlich s, unten u, x vergrösserter Kopf.
51. 64 Heteropora crassa pag. 270, daher, verschiedene Formen.

51—64 Heteropora crassa pag. 270, daher, verschiedene Formen.
65—70 Plethopora verrucosa pag. 271, daher, x und y vergrössert.
71 Plethopora truncata pag. 272, daher, x und B vergrössert.
72 Plethopora pag. 272, daher, unten ein Schlauch l.
73 Ceriopora spiralis pag. 272, daher, x vergrössert.
74—76 Ceriopora milleporacea pag. 273, daher, u unten, o oben, x y z vergrössert.
77 desgleichen pag. 273, Weisse Kreide, Rügen, q Querbruch und x vergrössert.
78 Colleger gestlik pag. 274 daher, x vergrössertes Untergode.

78 Ceriopora gracilis pag. 274, daher, x vergrössertes Unterende. 79—86 desgleichen pag. 274, Oberster Kreidesand, Mastricht, verschiedene Abänderungen.

87—91 Escharites distans pag. 276, daher, o und x vergrössert.

92 Cavaria biceps pag. 276, daher, x vergrössertes Kopfende, y vergrösserter Querbruch.

93 Cavaria arcuata pag. 276, daher, s seitlich, u unten, y vergrössert von oben. 94 Cavaria ramosa pag. 276, daher, u unten, s seitlich vergrössert.

94 Cavaria ramosa pag. 276, daner, u inten, s seithen vergrossert.
95 Cavaria micropora pag. 277, daher, Längsschliff, Copie nach Hagenow.
96 Ceriopora gracilis pag. 277, daher, Längsschliff, x vergrössert.
97—99 Ceriopora variabilis pag. 277, Mitteltertiär, Astrupp, xy u U vergrössert.
100—102 Ceriopora milleporacea pag. 278, daher, xxy vergrössert.

103 Pustulipora madreporacea pag. 278, Oberer Kreidesand, Mastricht, xyz vergrössert. 104 Pustulipora rustica pag. 279, daher, x und y vergrössert.

- 105 Pustulipora geminata pag. 279, daber, x vergrössert.
- 106 Pustulipora trigonopora pag. 279, Weisse Kreide, Rigen, u und x vergrössert.

  107 Pustulipora dubia pag. 279, Oberer Kreidesand, Mastricht, u und x vergrössert. 108 Ceriopora articulata pag. 279, Weisse Kreide, Rügen, x und Q vergrössert.

108 Ceriopora articulata pag. 279, Weisse Kreide, Rügen, x und Q vergrössert.
109 Ceriopora velata pag. 280, daher, a offen, b verhüllt, xy Q vergrössert.
110 Ceriopora striatopunctata pag. 281, daher, x und Q vergrössert.
111 Heteropora dichotoma pag. 281, Oberer Kreidesand, Mastricht, x und u vergrössert.
112 Glauconome matrona pag. 282, Weisse Kreide, Rügen, x und Q vergrössert.
113 Glauconome trigona pag. 282, daher, xz Q vergrössert.
114 Glauconome tetragona pag. 282, Mitteltertiär, Astrupp.
115 Cellepora polythele pag. 284, Neogen, Voitelsbrunn, x und y vergrössert.
116 desgleichen pag. 285, daher, o oben, U vergrösserte Unterseite u.
117 desgleichen pag. 285, daher, durchgesägtes Köpfchen, x vergrössert.
118 desgleichen nag. 285. Neogen. Selowitz. 1. 2. 3 drej Köpfe.

118 desgleichen pag. 285, Neogen, Selowitz, 1. 2. 3 drei Köpfe. 119 cf. Spongites spheralis pag. 285, aus einer alten Sammlung, y vergrösserte Schlifffläche. 120 Pusteln von C. polythele pag. 284, copirt nach Reuss.

121—123 Thelepora mitra pag. 286, Molasse, Oberschwaben, xy vergrössert.

124. 125 Thelepora mitra pag. 250, Molasse, Oberschwaben, xy vergrössert.
124. 125 Ceriopora cucullus, pag. 287, daher, xy z vergrössert.
126 Chætetes polyporus pag. 288, Molasse, Ursendorf, mit Fistulana.
127 desgleichen pag. 288, daher, Bruchfäche, p Pusteln, xy vergrössert.
128 Cellepora globularis pag. 289, Leithakallk, Edenburg, x und y vergrössert.
129 desgleichen pag. 290, Molasse, Enzkofen, von der Seite.
130 desgleichen pag. 291, daher, von oben, y vergrössert.
131 desgleichen pag. 291, daher, Durchschnitt, x vergrössert.
132 Cellepora glob synlogata pag. 291, Molasse, Pfollepolof, Operbruch et al.

131 desgleichen pag. 291, daher, Durchschnitt, x vergrössert.
132 Cellepora glob. explanata pag. 291, Molasse, Pfullendorf, Querbruch, x y z vergrössert.
133 134 Cellep. glob. sphærica pag. 291, Molasse, Ursendorf.
135 Cellep. glob. digitata pag. 291, Molasse, Enzkofen, x vergrössert.
136 Cellep. glob. tuberosa pag. 292, Molasse, Oelkofen, w Ansatz.
137 Cellep. glob. scyphiformis pag. 292, daher, o Oberseite.
138 Čellep. glob. fusiformis pag. 292, daher, o Oberseite, u unteres Loch.
139 Cellepora cf. globularis pag. 292, Tegel, Sebranitz, x vergrössert.
140 Cellepora cf. globularis pag. 293, Mitteltertiär, Astrupp. (½) nat. Grösse, u vergrössert.
141 Cellepora globularis pag. 293, Mitteltertiär, Astrupp. (½) nat. Grösse, u vergrössert.

141 Cellepora globularis pag. 293, Mitteltertiär, Astrupp, (1/2) nat. Grösse, y vergrössert.

142 Cellepora conglomerata pag. 293, Mitteltertiär, Doberg, x vergrössert.

### Erklärung tab. 154.

Fig. 1 Cellepora annulata pag. 294 Mitteltertiär, Doberg, w und n (N) Nullipora, y vergrössert. Das vergrösserte z bezeichnet eine andere Parthie, dagegen gleicht das vergrösserte x mit seinen Nebenfiguren a b c der Cellep. pustulosa.

2 Celleporenknollen pag. 295, daher, x vergrössertes Innere, y vergrösserte Zellen von Celle-

pora arrecta, F abgebrochenes Stückchen. 3 Schalenstück von Clypeaster Kleinii pag. 296, daher: a A, b B Cellep. pustulosa; B<sub>1</sub> B<sub>2</sub> Vergrösserungen von b<sub>1</sub> b<sub>2</sub> in fig. 5; d D gracilis; e E arcuata; f Nullipora; x und y Defrancia

4 Membranipora reticulum pag. 298, Subappenninenformation, Asti, auf Venus und Balanus, xy vergrössert.

xy vergrössert.

Membranipora tuberculata pag. 299, Mitteltertiär, Doberg: x und y vergrössert, dD Cellep. gracilis; b₁ und b₂ sind fig. 3 B₁ und B₂ vergrössert.

Membranipora cognata pag. 300, Upper-Greensand, Chardstock, x vergrössert; y C. cognata.

Ceriopora tuberosa pag. 300, Neocom, Verrières, x und y vergrössert.

Ceriopora tuberosa pag. 302, jüngere Kreide, Sutmerberg, x vergrössert.

Ceriopora mamillosa pag. 302, Obere Kreide, Bültum, y vergrössert.

Cellepora volvox pag. 303, Obere Kreide, Bültum, x und y vergrössert.

Cellepora escharoides pag. 304, Tourtia, Essen.

Cellepora piriformis pag. 305, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.

Cellepora piriformis pag. 306, Mastricht, x vergrössert, a A cyclostoma, b B crustulenta.

Cellepora hippocrepis pag. 307, Mastricht, x vergrössert; d Cellep. disciformis.

Cellepora macerata pag. 308, daher, y vergrössert.

Cellepora macerata pag. 308, daher, x vergrössert.

26 Cellepora macerata pag. 308, daher, x vergrössert. 27 desgleichen pag. 308, Weisse Kreide, Meudon, x vergrössert.

28 Cellepora Meudonensis pag. 309, dher, x vergrössert.
29 Cellepora amphora pag. 309, Weisse Kreide, Rügen, x vergrössert.
30 Cellepora pavonia pag. 310, daher, x und y vergrössert, Thochestaker vergrössert. 31 Cellepora circumdata pag. 310, daher, x vergrössert, auf Terebratel. 32 Cellepora granulosa pag. 310, daher, y vergrössert.

33 Cellepora marsupium pag. 310, daher, auf Belemnit, z vergrössert.
34 Cellepora oviformis pag. 311, Oberster Kreidesand, Mastricht.
35. 36 Cellepora trifora pag. 311, daher, x vergrössert, und z noch stärker vergrössert.

37 Cellepora perforata pag. 312; daher, x vergrössert, und x noch stärker vergrössert.
38 Cellepora subgranulata pag. 312; daher, x vergrössert, und y noch stärker vergrössert.
39 Cellepora ringens pag. 313, Weisse Kreide, Rügen, y vergrössert.
40 Cellepora gothica pag. 313, daher, x vergrössert, y stärker vergrössert.
41 Cellepora gothica pag. 313, daher, x vergrössert, y stärker vergrössert.

41 Cellepora monilifera pag. 313, Mastricht, z vergrössert. 42 Cellepora ornata pag. 313, daher, o oben, s S seitlich, x vergrössert. 43 Cellepora bilaciniata pag. 314, daher, auf Belemnit, x vergrössert.
44 Cellepora disciformis pag. 314, daher, auf Belemnit, x vergrössert.
45. 46 Aulopora ramosa pag. 315, Mastricht, x und y vergrössert.

- 45. 46 Aulopora ramosa pag. 315, Mastricht, x und y vergrössert.
  47 Eschara monocyclostoma pag. 315, daher, o o oben, u unten, x vergrössert.
  48. 49 Eschara diplocyclostoma pag. 316, daher, x Oberfläche, s S Seite, r R Rand vergrössert.
  50. 51 Eschara diplocyclostoma pag. 317, daher, o O oben, u U unten, s S seitlich vergrössert.
  52 Eschara subpiriformis pag. 318, daher, u U unten, o O oben, r R Rand vergrössert.
  53 Eschara quadrata pag. 318, daher, o O oben, u U unten vergrössert.
  54 Eschara oblita pag. 318, daher, q Q Querbruch, R Rand, x Oberseite vergrössert.
  55—58 Eschara stigmatophora pag. 318, daher, q Q Querbruch und Oberfläche x y vergrössert.
  59 desgleichen pag. 319, Weisse Kreide, Rügen, o oben, u unten, x vergrössert.
  60—65 Eschara laminaris, pag. 320, Mastricht, x und y vergrössert etc.
  66 Cerionora constricta nac. 321. Kreide, Rügen, x und y vergrössert.

66 Ceriopora constricta pag. 322, Mastricht, x und y vergrössert.
67 Ceriopora compressa pag. 322, Mastricht, x y z vergrössert.
68. 69 Ceriopora anomalopora pag. 322, daher, x Oberfläche und U Bruchfläche vergrössert.
70—73 Eschara filograna pag. 322, daher, x y z vergrössert.

74 Eschara tricata pag. 323, daher, x und y vergrössert.

75 Eschara quadrifrons pag. 324, daher, x und y vergrössert.
 76 Eschara Lamarckii pag. 324, daher, z vergrössert.

77-82 Eschara striata pag. 324, daher, verschiedene Varietäten.

83 Eschara disticha pag. 326, Kreide, Rügen, O oben, U unten, y Oberfläche vergrössert. 84 Eschara dist. callosa pag. 326, daher, x vergrössert.

85 Eschara elegans pag. 327, daher, x y Q vergrössert.

86 Eschara marginata pag. 321, daher, x vergrössert. 87 Eschara fissurata pag. 328, daher, zwei Ansichten ab, Uz vergrössert.

88. 89 Eschara irregularis pag. 328, daher, xy U vergrössert.

90 Flustra foliacea pag. 328, lebend in der Nordsee, eine Endspitze, x vergrössert. 91—93 Escharites bimarginatus pag. 329, oberer Quader, Salzberg, x y z vergrössert.

